

**Modulhandbuch des Studiengangs  
Internationale Betriebswirtschaft und  
Management (B. A.)**

Hinweis:

- Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Intake WiSe 2019/20
- Die Module sind alphabetisch nach ihrem Namen sortiert



# Aktuelle Fragen der Weltwirtschaft

## Current Issues in the Global Economy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0850 (Version 19.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0850

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Während in der Veranstaltung "Außenwirtschaft" die Frage verfolgt wird, wie die Öffnung einer Volkswirtschaft gegenüber der Welt das wirtschaftliche Geschehen eines Landes beeinflusst, wird in dieser Veranstaltung die Blickrichtung umgekehrt und eine weltwirtschaftliche Sicht auf aktuelle ökonomische Prozesse und Strukturen eingenommen.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen der Außenwirtschaftstheorie und -politik (Einführung bzw. Wiederholung)
2. Elemente des Globalisierungsprozesses
3. Internationale Wettbewerbsfähigkeit
4. Internationaler Vergleich von Standorten
5. Die Nutzung nationaler und globaler Umweltgüter
6. Welthandelsordnung
7. Internationale Finanz- und Währungsordnung
8. Regionale Dimension der Weltwirtschaft: Entwicklungsländer
9. Regionale Dimension der Weltwirtschaft: Transformationsländer
10. Regionale Dimension der Weltwirtschaft: EU und Osterweiterung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben ein breites und integriertes Wissen und Verständnis über die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft. Sie kennen die Ursachen für diese Entwicklungen und die gegenwärtig diskutierten Lösungsansätze.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden sind in der Lage, die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft mit den grundlegenden Theorien und Konzepten zu verbinden. Sie können die gegenwärtigen Entwicklungen mit Blick auf die historische Perspektive ausreichend reflektieren.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft anhand der relevanten Daten zu analysieren. Sie können Hypothesen über mögliche Fehlentwicklungen aufstellen und bei der Beurteilung der aktuellen Lösungsansätze einen differenzierten, kritischen Standpunkt einnehmen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*



Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Analysen mündlich oder schriftlich präsentieren und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden können, vor dem Hintergrund ihres Wissens und ihrer Einschätzungen zu den aktuellen Entwicklungen der Weltwirtschaft, die Konsequenzen aus dem multinationalen und nationalstaatlichen Handeln für bestimmte Unternehmensentscheidungen ableiten.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Seminare, Hausarbeiten und Referate, Planspiele

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Mikro- und Makroökonomie, Außenwirtschaft/ International Economics

**Modulpromotor**

Mayer, Peter

**Lehrende**

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Skala, Martin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
18	Vorlesungen
14	Seminare
10	Übungen
3	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
14	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
14	Referate
45	Literaturstudium
14	Hausarbeiten
18	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

Bundeszentrale für politische Bildung (2006), Globale Trends 2007, Bonn



Gilpin, R. (2001), Global Political Economy. Understanding the International Economic Order

Krugman, P. (2009), Die neue Weltwirtschaftskrise, Campus-Verlag, Frankfurt

OECD (o.J.) "World Economic Outlook" (jeweils aktuellste Version)

Weltbank (o.J.), "Weltentwicklungsbericht" (diverse Jahrgänge)

IMF (o.J.), Finance & Development" (diverse Jahrgänge)  
diverse Diskussionspapiere und Zeitschriftenartikel

### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA) zusammen. Die K1 und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsanforderungen**

Kenntnisse über Auswirkungen internationaler Rahmenbedingungen auf nationale Wirtschaftspolitik und möglicher Handlungsalternativen im Zeichen internationaler wirtschaftlicher Trends

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Angewandtes Veranstaltungsmanagement

## Applied Event Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1274 (Version 13.0) vom 26.10.2020

### Modulkennung

22B1274

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erlernen die Studierenden die praxisnahe Planung und Konzeption von Veranstaltungen aller Art (z. B. Strategie-, Finanz-, Marketing-, Qualitäts- und Risikoplanung).

### Lehrinhalte

Die Studierenden erwerben theoretische und praxisnahe Kenntnisse zur Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen, wobei unterschiedliche Veranstaltungstypen im Fokus stehen können (z. B. Messen & Ausstellungen, Kongresse und Tagungen, Corporate Events oder Kultur- und Freizeitveranstaltungen). Neben den theoretischen Vorlesungen zur reinen Wissensvermittlung wird ein größtmöglicher Praxisbezug durch eine Projektkooperation mit einem oder mehreren Praxispartnern (z. B. Veranstaltungszentren, Event Agenturen, Messezentren, mittelständische Firmen, Kommunen und öffentliche Einrichtungen) angestrebt.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die verschiedenen Phasen der Eventorganisation (u. a. Eventkonzeption, Ziel- und Strategiefestlegung, Design, Durchführung, Controlling und Evaluation) sowie die Methoden des Qualitäts-, Risiko-, Umwelt- und Projektmanagements. Sie sind in der Lage, kreative Eventkonzepte zu entwickeln und auf die jeweiligen Zielgruppen mit disparaten Wünschen und Bedürfnissen abzustimmen.

#### *Wissensvertiefung*

Durch die Kooperation mit einem Praxispartner wenden die Studierenden gelernte Theorien unter realen Bedingungen an. Sie können wesentliche Bestandteile und Teilprojekte einer Veranstaltungskonzeption praxisnah und eigenständig erarbeiten und in komplexe Zusammenhänge einordnen. Je nach Projektpartner und Art des Events sind dies z. B.:

- 
- Analyse von Umwelt- und Marktbedingungen sowie Machbarkeitsstudien
- Veranstaltungszielgruppen, -zielsetzungen und Strategiefestlegung
- Entwicklung von branchen- und zielgruppenspezifischen Marketingplänen und -aktionen
- Entwicklung von eventspezifischen Finanzplänen
- Qualitäts-, Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement von Veranstaltungen

#### *Können - instrumentale Kompetenz*



Die Studierenden sind in der Lage, wichtige Rahmenbedingungen zu erfassen und zu filtern und daraus schlüssige, bedarfsgerechte Event-Konzepte zu erstellen. Sie können die erlernten Projektmanagement-Methoden zielgerichtet anwenden und auf verschiedene Veranstaltungstypen übertragen.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über Präsentationskompetenz und sind dazu in der Lage, Informationen in einer gut strukturierten medialen Form darzubieten.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige eventbezogene Fachtermini und können die Methoden der Veranstaltungskonzeption fachgerecht auf verschiedene Eventarten und für unterschiedliche Zielgruppen anwenden.

**Lehr-/Lernmethoden**

- Vorlesung
- Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen
- Präsentationen und Referate
- Projektarbeiten
- Fallbeispiele

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen des Veranstaltungsmanagements oder Principles of Event Management

**Modulpromotor**

Werner, Kim

**Lehrende**

- Werner, Kim
- von Papen, Jost
- Große Ophoff, Markus
- Temme, Thomas

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

20 Vorlesungen

40 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
Workload	

10 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

50 Kleingruppen

10 Literaturstudium

20 Prüfungsvorbereitung

**Literatur**



Dinkel, M., Luppold, S., Schröer, C., Handbuch Messe-, Kongress- und Eventmanagement, Verlag Wissenschaft & Praxis, 2013

Eisermann, U., Winnen, L., & Wrobel, A. Praxisorientiertes Eventmanagement: Events erfolgreich planen, umsetzen und bewerten. Springer Verlag, 2014

Holzbaur, U., Jettinger, E., Knauß, B., Moser, R., Zeller, M., Eventmanagement: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen, Springer Verlag, 2010

Kästle, T., Kompendium Event-Organisation: Business- und Kulturveranstaltungen professionell planen und durchführen, Springer Gabler, 2012

Kirchgeorg, M., Dornscheidt, W.M., Giese, W., Stoeck, N., Handbuch Messemanagement: Planung, Durchführung und Kontrolle von Messen, Kongressen und Events, Gabler Verlag 2003

Klein, A. (Hrsg), Kompendium Kulturmanagement: Handbuch für Studium und Praxis, Vahlen Verlag, 2011

Schäfer-Mehdi, S., Eventmarketing: Kommunikationsstrategie, Konzeption und Umsetzung, Dramaturgie und Inszenierung, Cornelsen, 2012

Schreiber, M.-T., Kongresse, Tagungen und Events: Potenziale, Strategien und Trends der Veranstaltungswirtschaft, Oldenbourg Verlag, 2012

### **Prüfungsleistung**

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird mit 30 Punkten und die Präsentation wird mit 70 Punkten gewichtet.

Die PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

Die PFP-3 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Applied Event Management

## Applied Event Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1294 (Version 9.0) vom 26.10.2020

### Modulkennung

22B1294

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

This module introduces students to the critical elements associated with the planning, design and execution of events (e. g. strategic, financial, quality, Marketing and risk planning). Students will apply their learning in practical projects.

### Lehrinhalte

Students gain theoretical and practical knowledge to plan, design and execute events whereby different types of events are covered (e.g., exhibitions and trade shows, meetings and conventions, corporate events or sport and leisure events). Next to the lectures (to acquire the theoretical foundations), the students gain practical experiences through cooperation with partners from the event industry. (e. g., event agencies, convention and exhibition centres, small and medium sized businesses, public institutions, etc.).

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module are familiar with the different stages of event organisation (such as event design, strategic planning, event execution, event controlling and evaluation) and can apply important tools and methods from quality, risk and project management. They are able to develop creative event concepts that consider the needs and wishes of disparate target groups.

#### *Wissensvertiefung*

Students who successfully complete this module can apply event theories in a practical real-life context and know how to deal with various partners from the event industry. They can develop creative event concepts (or critical parts of full concepts). Depending on the project partners and event types this includes for example:

- Feasibility analyses
- Strategic planning (including event goals and objectives, target groups)
- Development of specific marketing plans and campaigns
- Handling event budgets
- Quality and risk management

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students who successfully complete this module can determine and assess market conditions and other important requirements to develop coherent event concepts. They can use project management methods and apply them in different contexts and for different event types.





*Können - kommunikative Kompetenz*

Students who successfully complete this module can demonstrate effective communication and team working skills.

*Können - systemische Kompetenz*

Students who successfully complete this module know and apply important event terms. They can design special concepts for different forms of events with disparate target groups.

**Lehr-/Lernmethoden**

- Lectures
- Group work
- Presentations
- Practical projects
- Case studies

**Empfohlene Vorkenntnisse**

“Principles of Event Management”/“Grundlagen des Veranstaltungsmanagement”

**Modulpromotor**

Werner, Kim

**Lehrende**

- Werner, Kim
- von Papen, Jost
- Große Ophoff, Markus
- Temme, Thomas

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

20	Vorlesungen
40	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
Workload	

10	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
50	Kleingruppen
10	Literaturstudium
20	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

Allen, J., O’Toole, W., Harris, R., & McDonnell, I. (2011). Festival and Special Event Management. (5th ed.) Milton: Wiley.

Beech, J., Kaiser, S., & Kaspar, R. (2014). The Business of Events Management. Harlow, UK: Pearson.



Getz, D. (2005). Event Management and Event Tourism. New York: Cognizant Communications Corporation.

### **Prüfungsleistung**

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird mit 30 Punkten und die Präsentation wird mit 70 Punkten gewichtet.

Die PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

Die PFP-3 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Englisch



# Arbeitsrechtliche Fallstudien

## Case Studies in Labour Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0840 (Version 13.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0840

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul "Arbeitsrechtliche Fallstudien" dient dem Erwerb vertiefter Kenntnisse im Personal- und Arbeitsrecht.

### Lehrinhalte

Arbeitsrechtliche Lerninhalte beziehen sich u. a. auf

- das Recht der Personalgewinnung und Personalauswahl
- die Personalbeurteilung und Zeugniserteilung
- den Personaleinsatz
- die Vertragsgestaltung und die Vertragsinhalte
- die Beschäftigungsarten
- das Betriebsverfassungsrecht, insbesondere zur Mitbestimmung, den Aufgaben des Betriebsrats und der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, dem Einigungsverfahren
- Fragen des Tarifrechts
- Rechtsfragen der Personalfreistellung/der Beendigung von Arbeitsverhältnissen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich des Arbeitsrechts und sind in der Lage, anhand der in den Fallstudien geübten Falllösungstechnik rechtliche Fragestellungen zu entwickeln und zu lösen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen und Fallstudien, Gruppenarbeit mit Präsentationen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse Personal und Arbeitsrecht

### Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva



## Lehrende

Bachert, Patric  
Wiese, Ursula-Eva

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

25	Vorlesungen
----	-------------

20	Fallstudien
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

70	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

25	Kleingruppen
----	--------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

## Literatur

Literatur wird jeweils zum Beginn der Veranstaltung nach aktuellem Stand empfohlen.

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig  
Referat  
Präsentation

## Bemerkung zur Prüfungsform

Zu dem Referat ist eine mindestens 25-seitige schriftliche Arbeit zu verfassen.

## Prüfungsanforderungen

Grundlegende Kenntnisse im Individualarbeitsrecht und Kollektiven Arbeitsrecht sowie die Fähigkeit der Erfassung und methodischen Umsetzung arbeitsrechtlicher Fallkonstellationen.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch



# Asset Management/Fusionsmanagement

## Asset Management/Merger Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0853 (Version 8.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0853

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll in ausgewählten Bereichen praxisnah die in den ersten beiden Modulen gewonnenen Erkenntnisse vertiefen. Erfahrene Praktiker (Honorarprofessoren) werden den Studierenden ihre Erfahrungen und Erkenntnisse im Asset- bzw. Fusionsmanagement vermitteln.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen des Asset Managements
2. Strategische und taktische Asset Allocation
3. Performancemessung von Portfolios
4. Strategische Ausrichtung vor einer Fusion
5. Vorüberlegungen zu einer Fusion
6. Management von Fusionsrisiken
7. Benchmarking und Balanced-Scorecard
8. Changemanagement

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden vertiefen in ausgewählten Bereichen praxisnah die in den ersten beiden Modulen gewonnenen Erkenntnisse im Asset- bzw. Fusionsmanagement.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Finanzmanagement und solides mathematisches und statistisches Grundwissen, Interesse an Kapitalmärkten, Kapitalmarktprodukten und Finanzdienstleistungen

### Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

### Lehrende

Friggemann, Peter

Lepelmeier, Dirk



## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

23 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

23 Prüfungsvorbereitung

44 Literaturstudium

## Literatur

Bruns / Meyer-Bullerdiek, Professionelles Portfoliomanagement, Schäffer-Poeschel, 2002.

Cartright, Susan, Cooper, Cary L., Managing Mergers, Acquisition and Strategy, Alliances, 2. Auflage Oxford 1995.

Doppler, Klaus, Fuhrmann, Hellmuth, Unternehmenswandel gegen Widerstände, Change Management mit den Menschen, Frankfurt, New York 2002.

Kotter, John, Leading Change, Boston 1999.

Heinemann, Bernd, Gröninger, Benno, Shareholder Value, Warum es auf den Unternehmenswert ankommt, im: Handbuch Strategisches Management, Herausg. Harald Hungenberg, Jürgen Meffert, Wiesbaden 2003, S. 192 ff.

Kaplan, Robert, Norton, David, Die strategiefokussierte Organisation. Führen mit der Balanced Scorecard, Stuttgart 2001. Schmitz, Christof, Change Management in: Harvard Businessmanager, Febr. 2004, S. 106 ff.

Seppelfricke, Peter, Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung, Stuttgart 2003.

Simon, Hermann, Das große Handbuch der Strategiekonzepte. Ideen, die die Businesswelt verändert haben, Frankfurt, New York 2000.

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

## Bemerkung zur Prüfungsform

Kenntnisse des Asset- und Merger-Managements, Finanzmanagement und solides mathematisches und statistisches Grundwissen, Interesse an Kapitalmärkten, Kapitalmarktprodukten und Finanzdienstleistungen.

PFP-1 umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.

PFP-2 umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird und die Präsentation werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.



**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch



# Bachelorarbeit

## Bachelor Dissertation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0507 (Version 24.0) vom 13.10.2017

## Modulkennung

22B0507

## Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)  
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Midwifery (B.Sc.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Pflegermanagement (B.A.)  
Pflegerwissenschaft (B.A.)  
Soziale Arbeit (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

## Niveaustufe

3

## Kurzbeschreibung

Das Erstellen der Bachelorarbeit bildet den Abschluss des Studiums der/des Studierenden. Sie integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studiengangs. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Themenstellung können die Studierenden ihre wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen.

## Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themenbereichs, dabei

- eigenständige Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufs
- regelmäßige Rückkopplung mit den Prüfern während der Bearbeitung der Bachelorarbeit
- Heranziehung themenbezogener Quellen und wissenschaftlichen Grundlagenmaterials aus Rechtsprechung und Literatur

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können aufbauend auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studium erworben haben, theoretische und empirische Beiträge zu fachrelevanten Problem- und Fragestellungen verstehen, deren Grenzen und Möglichkeiten beurteilen und kritisch reflektieren.
- das fachliche und überfachliche Wissen und Können im Hinblick auf studiengangbezogene Theorie und Praxis in einer schriftlichen Auseinandersetzung zusammenführen.
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

### *Wissensvertiefung*





Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,  
 - verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen, diskutieren und darstellen zu können.  
 - können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen.

**Können - instrumentale Kompetenz**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,  
 - können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Ergebnisse der Bachelorarbeit einsetzen, d. h. sie können  
 \* erforderliche Daten erheben und interpretieren,  
 \* fachwissenschaftliche Methoden anwenden,  
 \* Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.  
 - sind in der Lage, die Bachelorarbeit im Hinblick auf die verschiedenen Anforderungen des Studiums und unter Berücksichtigung der zeitlichen Ressourcen selbstständig zu planen und abzufassen.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können  
 - die eingesetzten Methoden und Verfahren,  
 - den Gesamtzusammenhang und  
 - die erzielten Ergebnisse  
 schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können  
 - die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,  
 - die Ergebnisse ihrer Arbeit hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und  
 - die Beurteilung in einer den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechenden Form (Bachelorarbeit) umsetzen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Beratung und Betreuung durch zwei Prüfer/-innen in der Form von Kolloquien, Counselling, Coaching u. a.

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Erfolgreicher Beginn / Erfolgreiche Durchführungen des Wissenschaftlichen Praxisprojekts/des IT-Projekts (Abweichende Regelungen in den Studiengängen Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, Angewandte Volkswirtschaftslehre)

**Modulpromotor**

Frie, Jan

**Leistungspunkte**

12

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
 Workload

10 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lerntyp  
 Workload

350 Bachelorarbeit

**Literatur**



Balzer, Helmut: Wissenschaftliches Arbeiten: Ethik, Inhalt & Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation

Brink, Alfred: Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Prozessorientierter Leitfaden zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten

Disterer, Georg: Studienarbeiten schreiben: Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften

Franck, Norbert: Fit fürs Studium: erfolgreich reden, lesen, schreiben

ders.: Wissenschaftliches Arbeiten – eine praktische Anleitung

Franck, Norbert: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens

Grunwald, Klaus: Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen zu Herangehensweisen, Darstellungsformen und Regeln

Huber, Michael: Keine Angst vor schriftlichen Abschlussarbeiten: Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechnik

Karmasin, Matthias: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen

Lück, Wolfgang: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens: Seminararbeit, Diplomarbeit, Dissertation

Möllers, Thomas M.J.: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten: Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation

Nicol, Natascha: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Word 2010: Für Haus-, Seminar- und Facharbeiten, Bachelor- und Masterthesis; Diplom- und Magisterarbeiten

Putzke, Holm: Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben: Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten

Rossig, Wolfram E.: Wissenschaftliches Arbeiten: Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen

Scheld, Guido A.: Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten sowie Bachelor- und Masterarbeiten

Schomerus, Thomas; Söffker, Christiane; Jelinski, Jörg: Erstellen schriftlicher Arbeiten: Regeln und Hinweise für die Gestaltung von Referat, Hausarbeit, Praxisbericht, Diplomarbeit, Bachelorarbeit

Sommer, Roy: Schreibkompetenzen: Klausuren, Seminar- und Examensarbeiten

Stickel-Wolf, Christine: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: erfolgreich studieren – gewusst wie

Stock, Steffen: Erfolg bei Studienarbeiten, Referaten und Prüfungen

Töpfer, Arnim: Erfolgreich forschen: ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden

jeweils in aktueller Auflage sowie darüber hinaus themenspezifische Literatur

## **Prüfungsleistung**

Studienabschlussarbeit und Kolloquium

## **Prüfungsanforderungen**

Erstellen und Verteidigung der Bachelorarbeit gem. des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung



**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch und Englisch



# Beschaffungsmanagement

## Procurement Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0824 (Version 5.0) vom 31.07.2020..

### Modulkennung

22B0824

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Ziele, Strategien, Systeme, Strukturen und Prozesse in der Beschaffung. Auf Grundlage des im vorangegangenen Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ erworbenen Wissens werden die Ziele und Aufgaben der Beschaffung weiter vertieft.

### Lehrinhalte

1. Einführung in die Beschaffung, Bedeutung der Beschaffung, Beschaffungsobjekte, Rolle des Beschaffers
2. Beschaffungsprozesse
3. Ziele, Strategien und Potentiale der Beschaffung
4. Bedarfsanalyse
5. Marktanalyse und -auswahl
6. Lieferantenanalyse und -auswahl
7. Instrumente der Lieferantenverhandlung
8. Verhandlungsprozess und Beschaffungsabwicklung
9. Lieferantenmanagement

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in der Beschaffung eingesetzten Konzepte, Systeme, Prozesse und Methoden.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden ein, um die Aufgaben und Prozesse in der Beschaffung durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden des Beschaffungsmanagement, um aus diesem Themenbereich Problem und deren Lösungsansätze zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.



### *Können - systemische Kompetenz*

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen mit Gruppenarbeit

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

#### **Modulpromotor**

Freye, Diethardt

#### **Lehrende**

Freye, Diethardt

#### **Leistungspunkte**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

95	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

#### **Literatur**

/01/ Arnolds, H. / Heege, F. / Röh, C. / Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf, 11. Auflage, Wiesbaden 2010

/02/ Bichler, K. / Krohn, R. / Riedel, G. / Schöppach, F.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft, 9. Auflage, Wiesbaden 2010

/03/ Heß, G.: Supply-Strategien in Einkauf und Beschaffung, 1. Auflage, Wiesbaden 2008

/04/ Koppelmann, Udo: Beschaffungsmarketing, 4. Auflage, Berlin 2003

/05/ Large, Rudolf: Strategisches Beschaffungsmanagement, 4. Auflage, Wiesbaden 2009

/06/ Gleißner, H. / Femerling, J. C. : Logistik Grundlagen – Übungen – Fallbeispiele, Wiesbaden 2008

#### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

#### **Bemerkung zur Prüfungsform**



Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die HA wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.

#### **Dauer**

1 Semester

#### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

#### **Lehrsprache**

Deutsch



# Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement

## The Business Perspective on Sustainable Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1161 (Version 12.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B1161

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Nachhaltigkeit ist weltweit zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Themen geworden. Die Anforderung der Nachhaltigkeit ist begründet in der Begrenztheit der Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt und in der nach wie vor ungelösten Frage der intra- und intergenerationalen Gerechtigkeit und der fundamentalen Bedrohung des Lebens durch das Artensterben. Darauf aufbauend ist der Materialdurchsatz der Weltwirtschaft hinsichtlich der Nachhaltigkeit grundsätzlich beschränkt; in Verbindung mit grundlegenden Gerechtigkeitsprinzipien hat dies weitreichende Implikationen für alle Akteure. Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement eines Unternehmens ist vor dem Hintergrund des beschränkten Materialdurchsatzes daher eine wichtige Voraussetzung, um Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt zu begrenzen sowie dazu beizutragen, dass nicht durch kurzfristig orientiertes Gewinnstreben die Ausbeutung von Menschen und die Ausrottung von anderen Lebewesen sich verfestigt bzw. weiter fort schreitet. Gleichzeitig können gerade durch diese Begrenzungen bzw. ein nachhaltiges Handeln für Unternehmen neue Perspektiven des Umsatz- und Ertragswachstums entstehen.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen des Nachhaltigkeitskonzeptes (Begriff, Leitprinzipien, Dimensionen, Akteure)
2. Verantwortung des Unternehmens als Grundlage eines umwelt- und sozialverträglichen Handelns (CSR)
3. Ansprüche, Möglichkeiten und Barrieren des betriebswirtschaftlichen Nachhaltigkeitsmanagement
4. Instrumente des nachhaltigen Ressourcenmanagements
5. Nachhaltiges Management und Konsumentenverhalten
6. Prozess des strategischen Nachhaltigkeitsmanagements (Strategische Geschäftsfelder, Marktsegmentierung, -auswahl und -positionierung)
7. Konzept und Merkmale eines nachhaltigen Marketing-Mix (inkl. Logistik)
8. Systematisches Widerspruchsmanagement (inkl. Stakeholdermanagement)
9. Change Management als Grundlage des langfristigen Wandels von Organisations- und Managementsystemen
10. Nachhaltigkeitscontrolling
11. Praxiskontakte: Bei Nachhaltigkeit engagierte Unternehmen, DBU, Agenda-Arbeitskreis etc.
12. Selbsterfahrung nachhaltiges Leben.
13. Konzeptionen und Implementierungsansätze nachhaltigen Personalmanagements

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### Wissensverbreiterung



Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, entwickeln die Kompetenz zur inter- und transdisziplinären Arbeit mit unterschiedlichen Fachdisziplinen.

*Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über detailliertes, umfassendes Wissen zum Thema Nachhaltigkeit in den betriebswirtschaftlichen Disziplinen.

*Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, die verschiedenen Analysemodelle für ein betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement zu deuten und für Managemententscheidungen nutzbar zu machen.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, denen im betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement auftretenden Widersprüchen kommunikativ zu begegnen und handlungsorientiert aufzulösen.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge zwischen sozialen, ökonomischen und ökologischen zu verstehen und praxisorientierte Lösungen herauszuarbeiten.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Fallstudien, Gastvorträge, Selbststudium

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagenkenntnisse Controlling, Finanzen, Logistik, Marketing, Personal

**Modulpromotor**

Griese, Kai Michael

**Lehrende**

Freye, Diethardt

Griese, Kai Michael

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

26 Vorlesungen

27 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

31 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

33 Hausarbeiten

33 Literaturstudium





## Literatur

Balderjahn, I. (2013): Nachhaltiges Management und Konsumentenverhalten, UVK / Lucius Verlag

Brügger, F. (2010): Nachhaltigkeit in der Unternehmenskommunikation: Bedeutung, Charakteristika und Herausforderungen (German Edition), Gabler Verlag

Müller-Christ, G. (2010): Nachhaltiges Management: Einführung in die Ressourcenorientierung und widersprüchliche Managementrationalitäten, Nomos Verlag

Ferner werden weitere aktuelle Veröffentlichungen integriert.

## Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

## Bemerkung zur Prüfungsform

PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R), einer Antwort-Wahl-Verfahren-Klausur (AWV), einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). R und PR werden jeweils mit 30 Punkten gewichtet. AVW und HA werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.

PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). K1 und R jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch



# Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation

## Business Management Project and Communication

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0112 (Version 10.0) vom 29.04.2019

### Modulkennung

22B0112

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Die Anwendung des betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens erfordert einen starken Handlungsbezug. Projekte, die sich mit der Bearbeitung von unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen in der Unternehmenspraxis beschäftigen, sind hierzu besonders gut geeignet. Studierende können dabei ihr betriebswirtschaftliches Wissen auf praktische Problemstellungen anwenden und Lösungsansätze für strategische und operative Aufgaben erarbeiten.

Die Komplexität der betriebswirtschaftlichen Fragestellungen erfordert darüber hinaus ein partnerschaftliches, teamorientiertes Arbeiten. Die Art und Weise, wie Teammitglieder in Beziehung stehen, beeinflusst die inhaltliche Zusammenarbeit; macht sie in vielen Fällen erst möglich.

Das betriebswirtschaftliche Projekt verfolgt damit vier wesentlichen Ziele:

- ihre theoretisch erworbenen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre auf praktische Problemstellungen anzuwenden und Lösungsansätze für strategische und operative Aufgaben zu erarbeiten,
- ein partnerschaftliches, teamorientiertes Arbeiten zu trainieren,
- Zeit- und Projektmanagement am praktischen Beispiel zu erlernen und
- die erarbeiteten Ergebnisse in strukturierter Weise dem Praxispartner zu präsentieren und dokumentieren.

Um diese Studienziele zu erreichen ist das Modul als ein allgemeines betriebswirtschaftliches Projekt angelegt, in dem Studierende aller Studienrichtungen sich mischen sollen, um die gemeinsame Teamarbeit zu lernen.

Auch wenn es teilweise Themen geben kann, die Berührungspunkte zu einer Vertiefung haben, ist das Modul explizit nicht als Spezialisierungsprojekt von Vertiefungen vorgesehen.

### Lehrinhalte

Der betriebswirtschaftliche Inhalt verändert sich gemäß der Aufgabenstellung. Auswahlprinzip für die Aufgabenstellung ist die Erreichung der Lernergebnisse.

1. Projektmanagement
  - 1.1 Auftragsklärung und Zielvereinbarung
  - 1.2 Projektplanung
  - 1.3 Projektüberwachung und –steuerung
  - 1.4 Projektmarketing und Informationsmanagement
  - 1.5 Präsentation der Projektergebnisse
  - 1.5 Projektdokumentation
  - 1.6 Reflexion der Projektarbeit
2. Teamarbeit und -entwicklung

- 2.1 Grundlegendes zu Team, Teamarbeit und Gruppendynamik
- 2.2 Bedingungsfaktoren und Kennzeichen von Teamkompetenz
- 2.3 Teambildung und Teamentwicklung
- 2.4 Teamrollen und Teamnormen
- 2.5 Effiziente Kommunikation, Problemlösung und Entscheidungsfindung
- 2.6 Teamreflexion

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können die theoretisch erworbenen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in den jeweiligen Teilgebieten praktisch anwenden und für gestellte Aufgaben und Probleme Lösungen entwickeln.
- kennen die Grundlagen der Teamarbeit und des Projektmanagements und können Projekte systematisch bearbeiten.
- können Ergebnisse analysieren, bewerten und dokumentieren.
- können eine Kontextklärung des Projektauftrags vornehmen und ein Zielfeld abstecken.
- sind fähig Arbeitsprozesse zu definieren und Meilensteine zu setzen.
- verstehen es, Hypothesen und Lösungsansätze mit einem ansprechenden und gewinnenden Präsentationsstil vorzutragen und die Substanz der gefundenen Lösungsansätze verständlich und nachvollziehbar zu vermitteln.
- verfügen über die Fähigkeit sich und andere im Team zu organisieren.
- können ihre Stärken und Schwächen in der Projektteamarbeit kritisch reflektieren und Schlüsse für die persönliche Weiterentwicklung ziehen.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können sich auf der Basis ihrer theoretisch und praktisch erworbenen betriebswirtschaftlichen und methodischen Kenntnisse eigenständig aufgabenrelevantes, vertiefendes Wissen erarbeiten.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- setzen Instrumente des Projektmanagements ein und stellen sie graphisch in unterschiedlichen Formen dar.
- beherrschen unterschiedliche Methoden zur Problemlösung und Entscheidungsfindung.
- setzen verschiedene Verfahren und Methoden ein, um Informationen und Daten zu gewinnen, zu bearbeiten und zu verbessern.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können das Projekt beschreiben und Beteiligten sowie auch Interessenten schriftlich und mündlich darstellen. Dabei können sie die Abläufe erklären und verdeutlichen.
- sind in der Lage, fachlich anspruchsvolle Sachverhalte einem fachkundigen und ggf. kritisch eingestellten Publikum kurz und prägnant darzustellen und von ihnen erarbeitete Lösungsvorschläge zu erläutern und in einer Diskussion zu verteidigen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- setzen ihr theoretisch erworbenes fachbezogenes Wissen sowie unterschiedliche Kreativitäts- und Problemlösungsmethoden zur Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen ein.
- strukturieren Aufgaben und wandeln diese in Prozessabläufe um.
- ordnen Aktivitäten und Ergebnissen Zeiten zu und leiten daraus kritische Wege ab.
- denken vernetzt und legen Verbindungen zu verwandten Bereichen dar.

## Lehr-/Lernmethoden

Ein Projekt ist gekennzeichnet durch eine definierte Anfangs- und Endzeit. Es hat eine klare Aufgabenstellung, die die Struktur des Projekts determiniert. Die adäquate Projektdurchführung soll sicherstellen, dass die Projektziele erreicht werden. Als Lernmethode soll das Projekt Lernende an konkrete Aufgabenstellungen heranführen, die weitgehend selbstständig - typischerweise in Teamarbeit - gelöst werden.



Theorie und konzeptioneller Themenvortrag, betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis, lernraumunterstützte Teamarbeit, Koordination des Gesamtprojektes, Präsentation.

Ein betriebswirtschaftliches Projekt bietet in diesem Modul den Studierenden die Gelegenheit, die Beziehungen innerhalb einer Gruppe persönlich zu erfahren, um so auch das eigene Verhalten im Projektteam reflektieren zu können. Im Rahmen der Teamentwicklung erhalten die Studierenden dabei Unterstützung von den Dozenten, um Leistungsfähigkeit und Spaß im Team zu optimieren und Ressourcen für eine effektive Problemlösung zu mobilisieren. Akzeptanz von Unterschiedlichkeit im Denken und Handeln unter den Teammitgliedern sollen als Chancen zu Synergie erkannt und genutzt werden.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen, Grundlagen der Kommunikation und Präsentation

### **Modulpromotor**

Halstrup, Dominik

### **Lehrende**

Biege, Thomas  
Brouer, Jann  
Frie, Jan  
Freye, Diethardt  
Franke, Jürgen  
Halstrup, Dominik  
Hofmann, Kay Hendrik  
Holst, Hans-Ulrich  
Joseph-Magwood, Abigail  
Landowsky, Thorsten  
von Papen, Jost  
Steinkuhl, Claudia  
Steinert, Carsten  
Schüller, Michael

### **Leistungspunkte**

10

### **Lehr-/Lernkonzept**



### Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

70 betreute Kleingruppen

35 Seminare

### Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

35 Referate

35 Projektbericht

95 Arbeiten im Team

### Literatur

Zum Themenbereich Management/Betriebswirtschaft:

Schierenbeck, H., Wöhle, C. (2016): Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. 19. Auflage, München/Wien

Steinmann, H., Schreyögg, G., Koch, J. (2013): Management. Grundlagen der Unternehmensführung  
Konzepte - Funktionen - Fallstudien, 7. Auflage, Wiesbaden

Wöhe, G., Döring, U. (2016): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 26. Auflage, München

Die Literatur zum Themenbereich Management/Betriebswirtschaft wird je nach Projektauftrag und Themenstellung zu Beginn des Semesters vom Fachdozenten mit weiteren, die Studierenden unterstützenden Literaturhinweisen ergänzt.

Zum Themenbereich Gespräch:

Fisher, R. u. Das Harvard – Konzept. Sachgerecht verhandeln.  
Ury, W.: Frankfurt, 1984

Gäde, E.-G. u. Sitzungen effektiv leiten und kreativ gestalten

Stroebe, R. W.: Kommunikation II. Verhalten und Technik in Besprechungen. Arbeitshefte  
Führungspsychologie, Band 6. Heidelberg, 1995

Zum Themenbereich Projektarbeit/Team:

Burow, Olaf-Axel: Ich bin gut – wir sind besser. Erfolgsmodelle kreativer Gruppen. Stuttgart. Klett-Cotta, 2000

Keßler, H. u. G. Winkelhofer, G.: Projektmanagement. Leitfaden zur Steuerung und Führung von Projekten. Berlin. Springer Verlag 1999

Kunz, H. U.: Spitzenleistung im Team. Zürich, 1994

Kraus, G. u. Westermann, R.: Projektmanagement mit System. Organisation, Methoden, Steuerung. Wiesbaden. Gabler Verlag, 1999

Krüger, Wolfgang: Teams führen. München. Haufe Verlag, 2002

Lumma, Klaus: Die Teamfibel oder das Einmaleins der Gruppenqualifizierung im Sozialen und betrieblichen Bereich. Hamburg. Windmühle GmbH Verlag u. Vertrieb von Medien, o.J.

Sanborn, M.: Teamarbeit. So nutzen Sie die Kraft und Kreativität der Gruppe für Ihren Erfolg. München. Heyne Verlag, 1994



Schulz v. Thun, F.: Das „innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation. Reinbek, 1998

### **Prüfungsleistung**

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (40 Punkte) und einem Referat (60 Punkte).

### **Prüfungsanforderungen**

Anwendung betrieblicher Fragestellungen in der Projekt- und Teamarbeit; Kenntnisse kommunikativer Grundlagen der Zusammenarbeit

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Blockveranstaltungen

## Block Seminars

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B9024 (Version 14.0) vom 05.08.2020

## Modulkennung

22B9024

## Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)  
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Soziale Arbeit (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

## Niveaustufe

2

## Kurzbeschreibung

Blockveranstaltungen sind eine Ergänzung der regelmäßig stattfindenden Lehrveranstaltungen. Sie haben jeweils eine Dauer von einer Woche und werden einmal im Semester durchgeführt. In der Blockveranstaltungswoche werden die regelmäßigen Lehrveranstaltungen ausgesetzt. In den Blockwochen sollen nationale und internationale Themen/Aufgabenstellungen behandelt werden, für die längere zusammenhängende Bearbeitungszeiten sinnvoll bzw. erforderlich sind und die deshalb nicht Gegenstand der normalen Lehrveranstaltungen sein können.

## Lehrinhalte

In jedem Semester gibt es ein breites einwöchiges Angebot an nationalen und internationalen Veranstaltungen. Diese Veranstaltungen sind ausgestaltet als Seminare, Projekte, Fallstudien, Planspiele und/oder Exkursionen. Die Angebote können sowohl allgemeiner Art, aber auch fachrichtungs- oder studiengangspezifisch sein. Die Themen/Aufgabenstellungen haben einen besonderen Praxis- bzw. Anwendungsbezug. Die Studierenden bearbeiten in kleinen Gruppen/Teams interdisziplinäre Themen und Aufgabenstellungen, deren Ergebnisse sie aufbereiten und präsentieren.

Blockveranstaltungen werden nicht nur in deutscher Sprache sondern auch in anderen Sprachen angeboten. Zudem werden regelmäßig Gastdozentinnen und Gastdozenten von Partnerhochschulen eingebunden.

Die Studierenden müssen im Rahmen ihres Studiums in der Regel an mindestens zwei Blockveranstaltungen teilnehmen. Die Blockveranstaltungen werden in nationale und internationale Blockveranstaltungen unterteilt. Die Regelungen für den jeweiligen Studiengang ergeben sich aus der Studienordnung des Studiengangs.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit die erfolgreiche Teilnahme an einer internationalen Summer University im Ausland auf das Modul Blockveranstaltungen anzuerkennen.

## Lernergebnisse / Kompetenzziele



### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben einen Einblick in praxisnahe nationale oder auch internationale Themen/Aufgabenstellungen erhalten. Sie haben ihr Wissen über die Bedingungen praktischer Unternehmensführung erweitert und vertieft. Sie können die Möglichkeit der Übertragung theoretischer Erkenntnisse auf praktische Gegebenheiten besser einschätzen.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden erwerben durch die interdisziplinäre und - je nach Inhalt auch interkulturelle - Zusammensetzung der Gruppe und der sich daraus ergebenden Diskussionen einen detaillierten Einblick in die funktionsübergreifende Projektarbeit. Je nach Schwerpunktsetzung vertiefen sie darüber hinaus auch ihr Wissen im Bereich der Gestaltung internationaler Beziehungen.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie haben ihre Fähigkeit, praxisbezogene Situationen zu analysieren und zu bearbeiten, geschult. Darüber hinaus sind sie mit den Herausforderungen bei Gruppen- und Projektarbeiten vertraut.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden analysieren und bewerten fachbezogene und überfachliche Konzepte, Informationen und Themen kritisch. Sie diskutieren innerhalb der gebildeten Gruppen und setzen Präsentationstechniken zur Visualisierung der Projektergebnisse ein.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Exkursion, Planspiel, Fallstudie, Projekt, Seminar mit nationaler oder internationaler Ausrichtung

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

In Abhängigkeit von der jeweiligen Blockveranstaltung

## **Modulpromotor**

Thönnessen, Joachim

## **Leistungspunkte**

5

## **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

30 Blockveranstaltung 1 - Seminar, betreute Kleingruppen, Abschlusspräsentation usw.

30 Blockveranstaltung 2 - Seminar, betreute Kleingruppen, Abschlusspräsentation usw.

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

45 Blockveranstaltung 1 - Vor- und Nachbereitung

45 Blockveranstaltung 2 - Vor- und Nachbereitung

## **Literatur**

In Abhängigkeit von der jeweiligen Blockveranstaltung

## **Prüfungsleistung**





### **Unbenotete Prüfungsleistung**

Regelmäßige Teilnahme

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Je nach Blockveranstaltung werden praktische Prüfungsleistungen in Form von Praxisberichten, Projektberichten, Rechnerprogrammen erbracht, auch in Form von Gruppenarbeiten. Es kann nicht nur das Ergebnis der Prüfungsleistung bewertet werden, sondern auch die individuelle Mitarbeit in der Gruppe.

### **Prüfungsanforderungen**

Die Übertragung theoretischer Erkenntnisse auf praktische Gegebenheiten steht im Vordergrund.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch und Englisch



# Business Management Project and Communication

## Business Management Project and Communication

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0749 (Version 33.0) vom 29.04.2019

### Modulkennung

22B0749

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

In this module, a business management project that is based on a real case provided by an external organization gives students the opportunity to apply management tools, concepts and frameworks to develop solutions for a given business problem. By working on the tasks in small teams, students will experience the advantages, disadvantages as well as pitfalls of teamwork. During the course of the project, students are supported to optimise their performance, to mobilise resources for effective and efficient problem-solving and to reflect on their own behaviour within the project team. The diversity in terms of thinking and acting of the team members shall be recognised and used as a chance for synergy. Students become acquainted with various techniques and tools for project management by actively applying them as they work on their project tasks.

### Lehrinhalte

The covered management topics are tailored specifically to each case provided by the external organization. The given overall problem is broken down into multiple topics that can be addressed independently by the student teams. Instructions and coachings regarding interpersonal skills as well as project management throughout the semester will support students in their personal effectiveness when working on the assigned topics.

1. Project task (formulation of the topic and the objective)
  - 1.1 Definition and analysis of the task, incl. an assessment of the context
  - 1.2 Development of hypotheses
  - 1.3 Elaboration of possible solution approaches
  - 1.4 Development and formulation of recommendations
  
2. Basic principles for team management
  - 2.1 Roles in the project team
  - 2.2 Effective team composition
  - 2.3 Organization of oneself and the other team members
  - 2.4 Stages of team development
  - 2.5 Self-responsibility in the team
  - 2.6 Use of synergetic effects
  - 2.7 Project team culture, standards and rules
  
3. Basic principles for project management
  - 3.1 Target setting
  - 3.2 Project organization
  - 3.3 Process definition and milestone setting



### 3.4 Documentation

### 3.5 Presentation and discussion of the results

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module...

... are able to apply theoretically acquired foundations of Business Administration/Management in practice (i.e. in different companies, organizations, industries and geographical settings) and develop solutions for tasks and problems.

... know principles of team work and project management, and are able to carry out project work systematically.

... are able to analyse, evaluate and document results.

... are able to explore the context of a particular project and define objectives.

... are able to define work processes and set milestones.

... understand how to develop hypotheses and use them for assessing possible solutions to a problem.

... are able to present the rationale for and essence of the solutions in a concise and comprehensible way.

... have the skills to organise themselves and others within a team.

... are able to critically reflect on their strengths and weaknesses in team work and identify goals for personal improvement.

### *Wissensvertiefung*

Students who successfully complete this module...

... appreciate management tools, concepts and frameworks for structuring, analysing and hypothesising business problems.

... are able to effectively address business problems independently.

... can draw on methodological skills to handle complex tasks.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students who successfully complete this module...

... are experienced in applying project management tools and various presentation techniques.

... have a firm command of multiple methods for problem-solving and decision-making in business contexts.

... utilize different methods to gather, process and disseminate information and data.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students who successfully complete this module...

... are able to describe a complex project, including its goals in a concise, yet comprehensive manner.

... can present results to other team members and to all stakeholders with an interest in them, both verbally and in written form (including the process steps involved in developing the results).

... are able to concisely present challenging issues and possible solutions relating to a subject to a knowledgeable and possibly critical audience.

... can present a consistent line of argument.

... can effectively respond to questions, suggestions, criticism and other feedback.

... can moderate a discussion regarding their topics and defend their positions in it.

### *Können - systemische Kompetenz*

Students who successfully complete this module...

... can utilise their theoretically acquired knowledge and problem-solving methods in unfamiliar business contexts.

... know how to address and handle unexpected developments in business situations.

... are capable of systematically structuring tasks and transferring these into processes.

... are able to identify interrelations in complex tasks and anticipate project risks.

## Lehr-/Lernmethoden

The instructors and the external organization present an overall problem at the beginning of a semester. Student teams will then work on specified sub-tasks throughout the semester, supervised and coached by the instructors on a regular basis. A mid-term results presentation provides students with feedback and ensures ongoing improvements and peer learning effects.

The project shall provide students with a business context in which specific sub-problems/tasks need to be

solved to a large extent independently, typically by working in teams.

The instructors introduce theories and conceptual topics relevant to the overall business context and to project/team management, thereby offering methodological support to the teams. Classroom discussion of related case studies and e-learning approaches (i.e. by using the OSCA platform) further complement the learning process.

### Empfohlene Vorkenntnisse

- Foundation courses in General Business Administration, Marketing, Finance and Controlling
- Management Tools and Communication and Key Qualifications

### Modulpromotor

Hofmann, Kay Hendrik

### Lehrende

Hofmann, Kay Hendrik

Gehmlich, Volker

Joseph-Magwood, Abigail

von Papen, Jost

Kaur-Lahrmann, Ravinder

### Leistungspunkte

10

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
50	betreute Kleingruppen
35	Seminare
20	Fallstudien

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
35	Referate
35	Projektbericht
95	Projektarbeit

### Literatur

Topical literature: Will be announced at the beginning of each semester, depending on the specific case provided by an organization.

Team and project management literature:

- Verzuh, E. (2008): The fast forward MBA in project management. (3rd ed.). Hoboken, N.J, John Wiley & Sons.
- Ronggui, D. (2016): Key Project Management Based on Effective Project Thinking. Heidelberg, Springer.
- Stahl, E. (2012): Dynamik in Gruppen : Handbuch der Gruppenleitung (3rd ed.). Weinheim, Beltz.



- Belbin, R. M. (2010): Team roles at work. (2nd ed.). Amsterdam, Butterworth-Heinemann.
- Winkler, M. and Commichau, A. (2005): Reden - Handbuch der kommunikations-psychologischen Rhetorik. Rowohlt TB.

### **Prüfungsleistung**

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (40 Punkte) und einem Referat (60 Punkte).

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Englisch



# Business Mathematics

## Business Mathematics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0923 (Version 16.0) vom 31.07.2020.

### Modulkennung

22B0923

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

This module applies important formal and quantitative methods from Business Mathematics to Topics from Economics.

### Lehrinhalte

1. Financial mathematics
  - 1.1 Successions and series
  - 1.2 Compound computation of interest
  - 1.3 Annuity computation
  - 1.4 Amortisation computation
  - 1.5 Leasing
  
2. Differential calculus I
  - 2.1 Introduction
  - 2.2 Determination of extreme values
  - 2.3 Economic applications
    - 2.3.1 Profit maximisation
    - 2.3.2 Law of diminishing returns
    - 2.3.3 Least cost combination
    - 2.3.4 Production maximisation
    - 2.3.5 Cost functions
    - 2.3.6 Economic order quantity
  - 2.4 Elasticities
  
3. Differential calculus II
  - 3.1 Partial derivatives
  - 3.2 Partial elasticities
  - 3.2 Homogeneity
  - 3.3 Cobb-Douglas production functions
  - 3.3 Restrictive extreme values
    - 3.3.1 Lagrangian method
    - 3.3.2 Economic applications
  
4. Linear algebra
  - 4.1 Linear system of equations
  - 4.2 Economic applications
    - 4.2.1 Markov chains
    - 4.2.2 Input-output analysis



#### 4.2.3 Multi-stage production processes

#### 5. An aside: Linear optimisation

##### 5.1 Setting the task

##### 5.2 Simplex algorithm

##### 5.3.A selected problem from discrete optimisation

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### Wissensverbreiterung

Students who successfully complete this module are able to

- handle economic functions analytically,
- offer solutions for economic extreme values with and without auxiliary condition with the assistance of differential calculus and
- set up linear equation systems based on economic issues.

### Lehr-/Lernmethoden

Lectures, exercises, self-study

### Empfohlene Vorkenntnisse

Passed placement test or preparatory course mathematics (arithmetic, algebra, differential calculus)

### Modulpromotor

Faatz, Andreas

### Lehrende

Hübner, Ursula Hertha

Faatz, Andreas

Markovic-Bredthauer, Danijela

Neumann, Ludger

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

33 Vorlesungen

27 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

15 Literaturstudium

25 Prüfungsvorbereitung

20 Hausarbeiten

### Literatur

(1) Pemberton, M.: Mathematics for economists: an introductory textbook. University of Toronto Press, 2011.



(2) Renshaw, G.: Maths for economics. Oxford University Press, 2012.

(3) Führer, C.: Wirtschaftsmathematik. Kiehl, 2012.

(4) Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik: Das praxisnahe Lehrbuch-inklusive Brückenkurs für Einsteiger. Springer-Verlag, 2013.

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einer einstündigen Klausur (K1). Der schriftliche Projektbericht und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Die PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Englisch





# Chinas Wirtschaft

## China's Economy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1400 (Version 8.0) vom 13.08.2019

### Modulkennung

22B1400

### Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul hat 4 SWS.

Offen für Studierende aller Studiengänge; entweder als "Studium Generale" an anderen Fakultäten oder als Wahlmodul eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiengangs.

Dieses volkswirtschaftliche Modul vermittelt breitgefächerte Grundlagen der Wachstums-, Entwicklungs- und Außenwirtschaftstheorie und wendet diese auf China an, um sowohl historische, als auch gegenwärtige und zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen dieses bedeutenden globalen Akteurs im großen Rahmen analysieren und einordnen zu können.

### Lehrinhalte

- I. Langfristige Wachstumsdeterminanten & China:
  - Akkumulation vs. Produktivität
  - Humankapital und Bevölkerungsentwicklung
  - Catch-up: Innovation vs. Imitation
- II. Grundlegende Entwicklungsfaktoren & China:
  - Regierung, Kultur, Ungleichheit
  - Geographie
  - Entwicklungspolitik und -strategien
- III. Chinas Rolle in der Weltwirtschaft
  - Wirtschaftsbeziehungen mit anderen Regionen
  - Währungsmanagement
  - IWF
  - Weitere Foren: WTO, Entwicklungsbanken, BRICS, APEC

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul belegen, entwickeln ein Grundverständnis über das theoretische Instrumentarium, um langfristige Wirtschaftsentwicklungen multidimensional analysieren zu können. Unterschiedliche Entwicklungsstrategien können hinsichtlich ihrer Erfolgsaussichten gegeneinander abgewogen werden.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden entwickeln ein differenziertes Problembewusstsein hinsichtlich der Fragestellungen, die sich aus dem Wachstum und der Entwicklung der chinesischen Wirtschaft ergeben.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*



Als technische Kompetenzen werden die Darstellung relevanter Daten und die graphische Interpretation gefördert. Dadurch können Studierende die wirtschaftliche Rolle Chinas in der Welt und die Dynamik der chinesischen Wirtschaft analysieren sowie ein breites und tiefgehendes Verständnis der zugrunde liegenden wirtschaftlichen Mechanismen erlangen.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Die Studierenden können räumliche und zeitliche Konfliktdimensionen der Wachstum und Entwicklung analytisch nachvollziehen und eine eigene Position argumentativ vertreten.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden können Diskurse im Bereich Wachstum und Entwicklung hinsichtlich der chinesischen Wirtschaft und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft rekonstruieren und selbst führen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung mit Übungen, interaktives Erarbeiten von Theorie und Praxis, Fallstudien, Selbststudium.

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Analytisches Interesse.

**Modulpromotor**

Skala, Martin

**Lehrende**

Skala, Martin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
38	Vorlesungen
20	Vorlesungen
2	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
30	Hausarbeiten
30	Hausarbeiten
30	Hausarbeiten

**Literatur**

Bekanntgabe in der Vorlesung.

Basis:  
Weil, David N. (2013): Economic Growth, 3rd ed.  
Daten:  
Penn World Table 9.0

Hintergrund:  
Perkins, D.H. (2012): Economics of Development, 7th ed.



Todaro, M.P. / Smith S.C. (2011): Economic Development, 11th ed.

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

### **Prüfungsanforderungen**

Empfohlen wird u.a. die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung der Übungsaufgaben; das Lesen der angegebenen Literatur sowie das selbstverantwortliche Anzeigen von Fragen während des Vorlesungsbetriebs.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Chinesisch 2 (Aufbaukurs)/HSK 2 (CEF A2)

## Elementary Chinese Course/HSK 2 (CEF A2)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1311 (Version 10.0) vom 11.06.2019.

### Modulkennung

22B1311

### Studiengänge

International Management (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Modul richtet sich an Studierende, die Chinesisch 1(Grundkurs) oder HSK 1 erfolgreich bestanden haben, oder sonst anderweitig nachweisen können, das HSK Niveau 1 erreicht zu haben.

### Lehrinhalte

- Aussprache: Satzbetonung
- Chinesische Schriftzeichen: ca. 360 lesen
- Grammatik: Adverbien, Adjektiven, Imperativ, Komplemente usw.
- Dialoge zu Situationen aus dem Alltagsleben
- Landeskunde und die chinesische Kultur

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über einen aktiven Wortschatz von ca. 300 Wörtern und können ca. 360 Schriftzeichen lesen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, sich in einfachen und alltagsüblichen Situationen zu verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge (z.B. die eigene Herkunft und Ausbildung, Einkaufen, die direkte Umgebung usw.) geht.

### Lehr-/Lernmethoden

seminaristische Vorlesung, Sprachlabor, Einzel- und Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Chinesisch 1 (Grundkurs) oder HSK Niveau 1

### Modulpromotor

Lackner, Ying

### Lehrende

Lackner, Ying



## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

Standard Course HSK 2 (Beijing Language and Culture University Press, Lead Author: Jiang Liping);  
Übungsbuch der Schriftzeichen und Vokabeln des neuen HSK 2, ISBN 978-3-940497-29-1

## Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

## Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten), einer Präsentation und einer mündlichen Prüfung zusammen.

Die Klausur wird mit 60 Punkten (60 Prozent) gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet.

Die 60-minütige Klausur besteht aus Hör- und Leseverständnissen und orientiert sich an der Form der HSK-Prüfung.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch



# Chinesisch 3 (Fortgeschrittener Kurs)/HSK 3 (CEF B1)

## Advanced Chinese Course/HSK 3 (CEF B1)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1312 (Version 10.0) vom 11.06.2019.

### Modulkennung

22B1312

### Studiengänge

International Management (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul richtet sich an Studierende, die Chinesisch 2 (Aufbaukurs) oder HSK 2 erfolgreich bestanden haben. Nach dem erfolgreichen Bestehen dieses Moduls sind die Teilnehmenden in der Lage, die staatliche Sprachprüfung HSK 3 zu bestehen.

### Lehrinhalte

- Chinesische Schriftzeichen: ca. 300 neue Schriftzeichen
- Grammatik: Weitere Arten von Komplementen, typische Satzstrukturen
- Komplizierte und detaillierte Ausdrücke zu Themen aus dem Alltagsleben
- Landeskunde und die chinesische Kultur

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über einen aktiven Wortschatz von ca. 600 Wörtern und können ca. 660 Schriftzeichen lesen und schreiben.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen (Erfahrungen, Ereignisse, Hoffnungen, Ziele usw.) und persönliche Interessengebiete zu sprechen. Sie können die Kernaussage eines Dialogs oder Textes verstehen, wenn eine klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Themen aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.

### Lehr-/Lernmethoden

seminaristische Vorlesung, Sprachlabor, Einzel- und Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Chinesisch 2 (Aufbaukurs) oder HSK 2

### Modulpromotor

Lackner, Ying



## Lehrende

Lackner, Ying

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

Standard Course HSK 3 (Beijing Language and Culture University Press, Lead Author: Jiang Liping);  
Übungsbuch der Schriftzeichen und Vokabeln des neuen HSK 3, ISBN 978-3-940497-35-2

## Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

## Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (90 Minuten) und einer Präsentation zusammen.

Die Klausur wird mit 80 Punkten (80 Prozent) gewichtet. Die Präsentation wird bei der Berechnung der Endnote mit 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet.

Die 90-minütige Klausur besteht aus Hör- und Leseverständnissen sowie Schreiben, dabei orientiert sich die Klausur an der Form der HSK-Prüfung.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch



# Controlling

## Controlling

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0140 (Version 9.0) vom 06.10.2020

### Modulkennung

22B0140

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul Controlling befähigt die TeilnehmerInnen, Geschäftsprozesse kostenrechnerisch so abzubilden, dass Planung und Steuerungsentscheidungen unterstützt werden.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen des Controlling
  - 1.1 Controllingship und Controlling
  - 1.2 Plankoordination als Kontext des Controlling
  - 1.3 Fallstudie zu Controlling.
2. Die Kostenrechnung als System
  - 2.1 Die Marktsegmentrechnung als Anbindung des operativen Controlling an die strategische Planung
  - 2.2 Modellierung von und Optimierung von Prozessen in der Leistungs- und Kostenrechnung
  - 2.3 Verrechnungsmethoden von variablen und fixen Kosten
  - 2.4 Produktkostencontrolling
3. Integrierte Fallstudie Sunny
  - 3.1 Aufbau der Planungskaskade
  - 3.2 Verrechnungen bis zur Produktkalkulation
  - 3.3. Integration von Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung in die Marktsegment- und Ergebnisrechnung
4. Abweichungsanalyse

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen die Kostenrechnung als System. Sie kennen die Beziehungen der wesentlichen Bausteine einer modernen Kostenrechnung.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein integriertes Planungs- und Reportingsystem in EXCEL aufbauen und haben Grundlagenwissen für die Übertragung des Systems nach SAP R/3.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Bewertungen von Produktions- und Serviceprozessen durchführen. Sie können ein Vertriebscontrolling aus verschiedenen Sichten aufbauen und für einen Soll-Ist-Vergleich handhaben. Sie können den Beitrag von Unternehmensprozessen zum Ergebnis quantifizieren.





### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ihre kostenrechnerische Abbildung von unternehmerischen Sachverhalten argumentativ vertreten. Sie beherrschen den Planungs- und Kontrollprozess im Sinne des Controllings als kommunikativen Koordinationsprozess.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen Controlling als Subsystem der Führung, das Teilsysteme auf Gesamtziele koordiniert. Sie können Elemente des Systems der Erlös-, Leistungs- und Kostenrechnung problemadäquat einsetzen, was geeignete Anpassungen des Grundsystem beinhaltet.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien, e-learning

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Rechnungswesen und Bilanzierung

### **Modulpromotor**

Jede, Andreas

### **Lehrende**

Balzer, Heike

Berkau, Carsten

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

15	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

60	Hausarbeiten
----	--------------

30	Hausarbeiten
----	--------------

### **Literatur**

Weber, Jürgen und Schäfer, Utz: Einführung in das Controlling, Stuttgart (Schäffer-Poeschl) 2011.

Coenenberg, Adolf G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschl) 2016.

Kilger, Wolfgang u.a.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, Wiesbaden (Gabler) 2012



### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig  
Mündliche Prüfung  
Hausarbeit

### **Prüfungsanforderungen**

Kenntnisse der Plankostenrechnung als Teil- und Vollkostenrechnung. Kenntnisse der Istkostenrechnung und der Abweichungsrechnung. Kenntnisse der Deckungsbeitragsrechnung insbesondere der Marktsegment- und Ergebnisrechnung.  
Kenntnisse der Grundlagen des Controlling.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Cultural Management

## Cultural Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0747 (Version 24.0) vom 29.04.2019

### Modulkennung

22B0747

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

A major challenge of doing business internationally is to adapt effectively to different cultures. Such adaptation requires an understanding of cultural diversity, perceptions, stereotypes, and values. Even though a great deal of respective research has been conducted in recent years it must be remembered that stereotypes and overgeneralizations should be avoided as there are always individual differences and even subcultures within every country.

But there are not only national cultures to be considered. Cultures develop at organizational levels as well and therefore elements and the impact of such cultures have to be understood as well.

### Lehrinhalte

1. The meanings and dimensions of culture
2. Relationship of Culture and Identity
3. Comparative management cultures
4. Examination of cultural differences between countries and regions
5. The effects of culture on corporate strategy and management, managing the cultural differences.
6. The impact of multinational corporations (MNCs) upon business and host economies.
7. The conceptual analysis of organisation behaviour theories underpinning the strategic change process
  - Main schools of thought on strategic changes.
8. Review of the role of HRM within the context of the strategy, structure and culture of the organisation
9. Implications of change and innovation on the decision-making process within the operations management systems and managing supply and demand relationships.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module

- can define the term culture and can discuss some of the comparative ways of differentiating cultures.
- can describe the concept of cultural values, and relate some of the international differences, similarities and changes occurring in terms of both work and managerial values.
- can define exactly what is meant by organizational culture and discuss the interaction between national and MNC culture.
- can identify and apply the major models of organizational cultures.
- can understand different sources of growth in different markets.
- can understand different strategic choices to be taken for success.
- can understand the dynamics of different markets.

#### *Wissensvertiefung*

Students who successfully complete this module

- discuss cross-cultural differences and similarities.
- review cultural differences in selected countries and regions, and note some of the important strategic



guidelines for doing business in each.

- reflect upon differences in managerial traditions in different countries.
- be able to identify sources of success in key markets.
- be able to understand the unusual methods of conducting business in major countries and markets.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Students who successfully complete this module

- review examples of verbal communication styles and explain the importance of message interpretation.
- analyze the common downward and upward communication flows used in international communication.
- examine the language, perception, culture, and nonverbal barriers to effective international communications.
- present the steps that can be taken to overcome international communication problems.

**Können - systemische Kompetenz**

Students who successfully complete this module

- identify the major dimensions of culture relevant to work settings, and discuss their effect on behaviour in an international environment.
- discuss the value of country cluster analysis and relational orientations in developing effective international management practices.
- examine the impact of globalisation and national responsiveness on international strategic management.
- provide an overview of the nature and degree of multiculturalism and diversity in today's MNCs.

**Lehr-/Lernmethoden**

Lectures, Reading Material, Case Studies, Video, Round-table discussions

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Management Tools, Management Concepts

**Modulpromotor**

Kaur-Lahrmann, Ravinder

**Lehrende**

Kaur-Lahrmann, Ravinder

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Seminare
----	----------

15	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

47	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

35	Kleingruppen
----	--------------

23	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

**Literatur**

Alan Rugmann (2011) International Business - Oxford Press



Hodgetts, R.M., Luthans, F. (2000) International Management, Culture, Strategy and Behaviour, McGraw-Hill

Schneider and Barsoux (1997), Managing Across Cultures, Prentice Hall

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Zwei alternative Portfolio-Prüfungen:

PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (50 Punkte) und einer einstündigen Klausur (50 Punkte).

PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer experimentellen Arbeit (50 Punkte) und einer einstündigen Klausur (50 Punkte).

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Englisch



# Current Issues in the Global Economy

## Current Issues in the Global Economy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0718 (Version 15.0) vom 10.08.2020

### Modulkennung

22B0718

### Studiengänge

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Whereas the course „International Economics“ examines the question how the opening of a national economy to the world influences the economy of a country, this course reverses the perspective and a global view to current economic processes and structures is taken over.

### Lehrinhalte

1. Basics of international economics and trade theory and policy (introduction or repetition)
2. Elements of globalisation processes
3. International competitiveness
4. International comparison of locations
5. Use of national and global environmental goods
6. World trade order
7. International finance and monetary order
8. Regional dimension of the global economy: developing countries
9. Regional dimension of the global economy: transition countries
10. Regional dimension of the global economy: EU and eastern expansion

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students have broad and integrated knowledge and comprehension of the present developments in the global economy. They know the reasons for these developments and the currently discussed proposals for further developing the world economy.

#### *Wissensvertiefung*

Students are able to reflect on the current developments in the global economy using the relevant theories and concepts. They are able to understand and discuss the current developments with regard to the historical perspective.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students are able to analyze the current developments in global economy by using the relevant data. They can hypothesize about possible misdevelopments and are able to adopt a critical viewpoint when evaluating the currently discussed and favoured solutions.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*



Students are able to present verbally or in writing the results of their analyses and thereby show the significance of the results.

**Können - systemische Kompetenz**

Based on their knowledge and their assessment of the current developments in the global economy, students can deduce the consequences for certain decisions for the company from the multinational and national acting.

**Lehr-/Lernmethoden**

Lecture, group work, case studies, seminars, term papers and presentations, simulation games

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Knowledge in Micro and Macroeconomics, International Economics

**Modulpromotor**

Mayer, Peter

**Lehrende**

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Skala, Martin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
18	Vorlesungen
14	Seminare
10	Übungen
3	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
14	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
14	Referate
45	Literaturstudium
14	Hausarbeiten
18	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

Gilpin, R. (2001), Global Political Economy. Understanding the International Economic Order



International Monetary Fund: Finance & Development (various editions)

Krugman, P. (2008), The Return of Depression Economics and the crisis of 2008, New York/London

OECD "World Economic Outlook"

Pugel, T. (2012): International Economics, 15th edition, McGraw-Hill Irwin

Worldbank: World Development Reports, Washington(various editions)

### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA) zusammen. Die K1 und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsanforderungen**

Knowledge about the impact of international framework conditions on national economic policy and possible alternative action in the context of international economic trends

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Englisch





# eBusiness

## eBusiness

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0343 (Version 7.0) vom 28.10.2020

### Modulkennung

22B0343

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

eBusiness als die Orchestrierung aller internen und externen Geschäftsprozesse eines Unternehmens mit Hilfe von elektronischen Netzen insbesondere des Internets ist mittlerweile Fakt der globalen Wirtschaft geworden. Kein Zweig der Industrie und des Dienstleistungswesens kann sich mittlerweile mehr dem eBusiness verschließen, wenngleich noch viele Fragen offen sind. Diese betreffen ökonomische wie technische und organisatorische Aspekte des eBusiness. So sind beispielsweise eBusiness Standards weiterhin ein Bereich mit großem Handlungsbedarf.

### Lehrinhalte

1. eBusiness - eine Einführung
  - 1.1. Technologische Entwicklungen als Basis der Netzökonomie
  - 1.2. Taxonomie des eBusiness
  - 1.3. Aktueller Stand von eBusiness in unterschiedlichen Branchen
  - 1.4. Fallstudien aus ausgewählten Branchen
  
2. eProcurement - elektronische Beschaffung (B2B)
  - 2.1. Prozesse der elektronischen Beschaffung
  - 2.2. eProcurement Systeme
    - 2.2.1. Elektronische Beschaffung als Teil eines ERP Systems
    - 2.2.2. Dedizierte eProcurement-Systeme
  - 2.3. eProcurement und Supply Chain Management
    - 2.3.1. Kooperationskonzepte und Kooperationstiefe
    - 2.3.2. Integrationsstrategien zwischen Partnern der Supply Chain
  
3. Elektronische Marktplätze (B2B)
  - 3.1. Klassifikation von eMarketplaces und typische Geschäftsprozesse
  - 3.2. eMarketplace Systeme
    - 3.2.1. Architektur von eMarketplaces
    - 3.2.2. Integrationskonzepte
  
4. eShop (B2C und verwandte Formen)
  - 4.1. Typische Geschäftsprozesse
  - 4.2. eShop Systeme
  
5. eBusiness Standards
  - 5.1. Identifikationsverfahren
  - 5.2. Klassifikationen
  - 5.3. Transaktionsstandards



#### 5.4. Geschäftsprozessstandards

#### 6. Fachenglisch

6.1. Einführung in die wichtigsten englischen Fachbegriffe des Themenbereichs

6.2. Übersicht über internationale Informationsquellen und Fachzeitschriften

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verstehen, wie interne und externe Geschäftsprozesse elektronisch abgewickelt werden können, wie durch eBusiness neue Geschäftsfelder entstehen und alte verändert und optimiert werden. Sie begreifen den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Ausprägungen von eBusiness und der jeweiligen technischen Umsetzung.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden haben sich selbst ein vertieftes Bild von eBusiness gemacht, z.B. für eine bestimmte Branche, für einen bestimmten Geschäftsprozess, über eine bestimmte Technologie oder Standard.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig und eigenverantwortlich Informationen zu einem komplexen Thema einzuholen, dieses zu bewerten und praktisch umzusetzen, z.B. in Form von Geschäftsprozessmodellen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Sie haben gelernt, dieses Wissen anderen mitzuteilen, diese auf kritische Aspekte aufmerksam zu machen und Lösungen miteinander zu diskutieren.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können eBusiness-Konzepte einordnen, bewerten und in Modellform abbilden und beschreiben. Im praktischen Einsatz von eBusiness können sie aufgrund ihres Wissens Vorhersagen ökonomischer und technischer Art machen.

### Lehr-/Lernmethoden

Einführung in die Thematik - Vorlesung

Vertiefung - Seminar

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der BWL und der Internettechnologie, Geschäftsprozessmodellierung

### Modulpromotor

Schmidt, Andreas

### Lehrende

Schmidt, Andreas

Hübner, Ursula Hertha

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept



### Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

20 Vorlesungen

40 Seminare

### Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

40 Referate

20 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Literaturstudium

10 Hausarbeiten

### Literatur

Schmidt, Andreas: Wissenszentriertes Kundenbeziehungsmanagement – Wie Customer Artificial Intelligence Ihr Unternehmen smart macht. Kohlhammer Verlag, 2020

Gläß, R.; Leukert, B.: Handel 4.0, Die Digitalisierung des Handels – Strategien, Technologien, Transformation, in aktueller Auflage, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg.

Jelassi, T. and Enders, A. Strategies for E-business: Creating Value through Electronic and Mobile Commerce. Pearson Education, Edinburgh 2005

Kollmann, Tobias: E-Business - Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft. in aktueller Auflage, SpringerGabler, Wiesbaden

Meier, Andreas; Stormer, Henrik: eBusiness & eCommerce – Management der digitalen Wertschöpfungskette. in aktueller Auflage, SpringerGabler, Wiesbaden

Hübner, U. and Elmhorst M. eBusiness in Healthcare. From eProcurement to Supply Chain Management. Springer, New York, London 2008

The European eBusiness w@tch  
<http://www.ebusiness-watch.org/>

Bundesverband digitale Wirtschaft (BVDW), <https://www.bvdw.org/>

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh), <https://www.bevh.org>

### Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit wird mit 70 Punkten und die Präsentation wird mit 30 Punkten gewichtet

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester



## Lehrsprache

Deutsch



# Electives Abroad

## Electives Abroad

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1321 (Version 7.0) vom 24.04.2020.

### Modulkennung

22B1321

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Lehrinhalte

Study of a subject at a partner university during the period of study abroad in the 4th or 5th semester. If possible, students should choose a subject or subjects which are not offered at the Hochschule Osnabrück. In this way they should use the opportunity to choose country-specific or campus-specific lectures by means of which they can expand or consolidate their subject knowledge relating to foreign countries in the respective local language (or English). One module has to focus on strategy (according to the module "Management Tools" at the Hochschule Osnabrück) and one module has to focus on macroeconomics.

The teaching content is determined by the respective partner university.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

According to the partner university in question

### Lehr-/Lernmethoden

As used by the respective partner university

### Empfohlene Vorkenntnisse

As required by the respective partner university

### Modulpromotor

DiDomenico, Raphael

### Leistungspunkte

25

### Lehr-/Lernkonzept



### Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

300 Vorlesungen

### Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

450 acc. partner univ.

### Literatur

According to the partner university in question

### Prüfungsleistung

Sonstige

### Prüfungsanforderungen

According to the partner university in question

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Andere



# Englisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1

English 4 (Language for Specific Purposes - Business)/CEF B2/C1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0559 (Version 20.0) vom 10.08.2020

## Modulkennung

22B0559

## Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

## Niveaustufe

3

## Kurzbeschreibung

Das Niveau vertieft die fachsprachliche Ausbildung und bereitet umfassend auf ein Auslandsstudium und/oder Auslandspraktikum vor.

## Lehrinhalte

Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschaftspresse;  
Lektüre, Analyse und Diskussion authentischer Fachtexte zum gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Geschehen des englischsprachigen Sprachraums;  
Themenvertiefung in Präsentationen, Diskussionen und Projektarbeit;  
vertiefte Übungen zu Textaufbau und Präsentation komplexer Zusammenhänge;  
Festigung von Grammatik, Syntax und Gesprächsaufbau;  
Fallstudien zu interkulturellen Unterschieden

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Lerner können die Aufgaben erfüllen, die in Studium und Praktikum im englischsprachigen Ausland an sie gestellt werden: Sie können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur sowie der kulturellen Eigenheiten ausgewählter englischsprachiger Länder.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit seminaristischem Charakter, Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit, Diskussionen, Präsentationen, Projektarbeit, Selbststudium

## Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Modul 3 oder gleichwertige Vorkenntnisse

## Modulpromotor

DiDomenico, Raphael

## Lehrende



DiDomenico, Raphael  
Bauer, Ulrich  
Hogg, Carol  
Juraszek, Iwona  
Sprenkle, Jessica Ellen  
Suehl, Alleyene  
Sackinger, Steven  
Asiayee, Hamid

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

90 Selbststudium, Kleingruppenarbeit, Veranstaltungsvor-/nachbereitung;  
Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Diverse vertiefende Artikel aus der englischsprachigen Wirtschaftspresse;

Diverses audiovisuelles Material

### Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 20 Minuten), einer Klausur (15 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die jeweilige Klausur (jeweils 20 Minuten) wird mit 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet. Die Klausur (15 Minuten) wird mit 10 Punkten (10 Prozent) gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 25 Punkten (25 Prozent) gewichtet.

### Prüfungsanforderungen

Nachweis der Mobilitätsfähigkeit für einen Auslandsaufenthalt und Studierfähigkeit in der Fremdsprache durch:

- Verstehen und Produzieren von Fachtexten (mündlich und schriftlich)
- Beherrschung der landeskundlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Fachterminologie
- Fachspezifische Kommunikationssicherheit

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester





## Lehrsprache

Englisch



# Enterprise and Globalisation

## Enterprise and Globalisation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0717 (Version 22.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0717

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

The increasing interconnectedness of national economies and the growing intensity of competition on markets requires firm planning of company's internationalisation strategies and their implementation at a high conceptual level. The aim of this module is for students to understand the interplay of globalisation and change of socio-political and economic framework conditions on the one hand, and also the necessary strategic and operative adaptation processes on a microeconomic level. They also learn about the background and motivations.

### Lehrinhalte

- Foundations of international management
- Determinants of internationalisation
- Basic management needs in international companies
- Function-related international management
- Risk management for companies working internationally
- Regional and cultural dimensions in international management

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students are able to recognise the significant challenges for companies which work internationally and are able to describe typical action strategies of companies and understand their logic.

#### *Wissensvertiefung*

Students are able to clarify on the basis of case study examples to recognise the world-wide trade relationships from stylised facts (equilibrium/disequilibrium), name their possible causes and assess the potential consequences for the national economic and microeconomic activity.

Students have a critical understanding of world-economic order and its institutions, and recognise the significance of international legislation and treaties for decisions made by companies operating globally.

### Lehr-/Lernmethoden

Lectures, seminars, case studies, role plays, group work

### Empfohlene Vorkenntnisse



International Economics

### Modulpromotor

Mayer, Peter

### Lehrende

Mayer, Peter

Skala, Martin

Trabold, Harald

Hirata, Johannes

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

25 Vorlesungen

10 Übungen

10 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

25 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

35 Hausarbeiten

35 Literaturstudium

10 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

- Daniels, John D.; Radebaugh Lee H., Sullivan Daniel P.: International Business, Upper Saddle River, 15th ed., 2015

- Cavusgil, S Tamer, Knight, Gary, Riesenberger, John: International Business, Upper Saddle River 2015

- Rugman, Alan / Collinson, Simon: International Business, 2012

### Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer K1 (50 Punkte) und einer Hausarbeit (50 Punkte).

### Prüfungsanforderungen

An advanced knowledge of the problems presented and the ability to apply concepts to real cases



**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Englisch



# Ertrag- und Substanzsteuern

## Profits Taxes and Taxes on Non-Income Values

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0860 (Version 11.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0860

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Steuern (Taxation) - anwendungsfähige Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung, die Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder der Steuerabteilung von Unternehmen sind.

### Lehrinhalte

Grundzüge der Gewerbesteuer, Steuerpflicht, Gewerbeertrag, Feststellung und Erhebung, Zerlegung, Abgrenzung im Jahresabschluss, Grundzüge der Erbschaft-, Schenkung- und Grundsteuer sowie des Bewertungsgesetzes. Überblick und Einführung in die Körperschaftsteuer, Steuerpflicht, Einkommensbegriff, Steuersätze, verdeckte Gewinnausschüttungen und ihre Behandlung, Berücksichtigung von Verlusten, Besteuerung der Körperschaft und ihrer Gesellschafter.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Ertrags- und Substanzbesteuerung von Unternehmen. Sie sind in der Lage, steuerliche Fragestellungen auf diesem Gebiet selbstständig zu bearbeiten.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Übungsfälle

### Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern/Steuerrecht

### Modulpromotor

Tillmann, Oliver

### Lehrende

Tillmann, Oliver



## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

45 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Steuergesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung; insbesondere

- Djanani, C. u.a.: Ertragsteuern, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Grefe, C: Unternehmenssteuern, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Stobbe, T: Steuern kompakt, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Hoffmann: Einführung in die Körperschaftsteuer, neuste Auflage
- Reichert, G: Lehrbuch der Gewerbesteuer, neuste Auflage
- Dötsch u.a.: Körperschaftsteuer, neuste Auflage
- Jäger/Lang: Körperschaftsteuer, neueste Auflage

## Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

## Bemerkung zur Prüfungsform

in der Regel Klausur 2-stündig, Hausarbeit möglich

## Prüfungsanforderungen

Die Studierenden sollen fundierte Kenntnisse der Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer sowie der wichtigen Substanzsteuern nachweisen und in der Lage sein, Standardfälle selbstständig zu bearbeiten.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch



# Europäische Integration

## European Integration

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0275 (Version 10.0) vom 05.08.2020

### Modulkennung

22B0275

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Die Europäische Union ist von wachsender Bedeutung für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ihrer Mitgliedstaaten. Entscheidungen auf europäischer Ebene regeln zunehmend weite Bereiche des täglichen Lebens der Unionsbürger. Daher sollen die Studierenden mit den unterschiedlichen Aufgabenbereichen, Akteuren und Interessen auf europäischer Ebene vertraut gemacht werden. Obwohl schwerpunktmäßig ökonomisch ausgerichtet wird der Prozess der Europäischen Integration analytisch in den historischen, politischen und rechtlichen Kontext eingebettet.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen der Europäischen Union
2. Geschichte der Europäischen Integration
3. Gesetze und Institutionen der Europäischen Union
4. Entscheidungsstrukturen und Entscheidungsprozesse
5. Finanzverfassung der Europäischen Union
6. Gemeinsamer Markt und Grundfreiheiten
7. Gemeinsame Agrarpolitik
8. Europäische Kohäsionspolitik
9. Wettbewerbspolitik in Europa
10. Geldpolitik und Europäisches Währungssystem
11. Fiskalpolitik in der Europäischen Union
12. Zukunft der Europäischen Union

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites Wissen zu Entwicklung, Institutionen und Recht der Europäischen Union. Sie kennen die ökonomisch-theoretischen Überlegungen in den zentralen Aufgabenfeldern der Europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verfügen in den ausgewählten Politikfeldern der Europäischen Union über einen detaillierten Wissensstand und kennen die aktuellen Entwicklungen in diesen Aufgabenbereichen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können Politikvorschläge in den ausgewählten Aufgabenbereichen und zur weiteren Entwicklung der Europäischen Union unter Einbeziehung des ökonomischen Instrumentariums analysieren.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*



Die Studierenden können ihre Überlegungen zu Fragen der Europäischen Union in strukturierter Form präsentieren, wobei sie volkswirtschaftliche Daten und Statistiken zur Bearbeitung und Urteilsbildung heranziehen.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden sind in der Lage, Veränderungen innerhalb der Europäischen Union sachgerecht einzuordnen und auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu Diskussionen über verschiedene Politikmaßnahmen der Europäischen Union in angemessener Weise Stellung zu beziehen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Selbststudium, Referate, Hausarbeiten, Fallstudien

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre bzw. entsprechende Kenntnisse im Bereich VWL

**Modulpromotor**

Adam, Hans

**Lehrende**

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Berger, Hendrike
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Skala, Martin
- Lüngen, Markus

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
Workload	

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

30 Literaturstudium

**Literatur**

Adam, Hans, Mayer, Peter: Europäische Integration. Einführung für Ökonomen, 2. Auflage, Konstanz, München, 2016.

Baldwin, Richard, Wyplosz, Charles: The Economics of European Integration, 6th Edition, London, McGraw-Hill, 2019.





El-Agraa, Ali M.(ed.): The European Union. Economics and Policies, 9th Edition, Cambridge 2011.

Ohr, Renate: Fit für die Prüfung: Europäische Integration, Konstanz, München 2013.

Wagener, Hans-Jürgen, Eger, Thomas: Europäische Integration. Wirtschaft und Recht, Geschichte und Politik, 3. Aufl., München 2014.

Wurzel, Eckhard: Europäische Integration wohin? Zur Wirtschafts-, Finanz- und Geldpolitik sowie Reformen der EU, Stuttgart 2019.

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) sowie einer Hausarbeit (HA). Jedes der zwei Elemente wird mit 50 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Financial Management

## Financial Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0759 (Version 15.0) vom 14.09.2020.

### Modulkennung

22B0759

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

1

### Lehrinhalte

#### 1 Basic principles

- 1.1 Aims and tasks of the finance sector
- 1.2 Definition of investment and financing
- 1.3 Systematisation of financing
- 1.4 Systematisation of investments

#### 2 Corporate analysis

- 2.1 Purpose and sequence of the analysis
- 2.2 Success and profitability analysis
  - 2.2.1 Success indices
  - 2.2.2 Profitability indices
- 2.3 Liquidity analysis
  - 2.3.1 Prior year indices
  - 2.3.2 Cash-flow indices
- 2.4 Indices systems
- 2.5 Case studies
- 2.6 Rating

#### 3 Basic principles of investment accounting

- 3.1 Overview of different methods
- 3.2 The net present value method
- 3.3 Determination of calculated interest
- 3.4 Internal rate of return method
- 3.5 Comparison of different methods

#### 4 Equity financing

- 4.1 Legal forms and equity financing
- 4.2 Equity financing in the PLC
  - 4.2.1 New share issues
  - 4.2.2 Raising of capital
- 4.3 Equity financing in the corporate cycle

#### 5 Credit financing

- 5.1 Forms of short-term credit financing
  - 5.1.1 Securitised forms
  - 5.1.2 Non-certificate forms



- 5.2 Forms of long-term credit financing
  - 5.2.1 Securitised forms
  - 5.2.2 Non-certificate forms
- 5.3 Special forms of financing (factoring and leasing)
- 5.4 Intermediate forms of financing (hybrid instruments)
- 5.5 Creditworthiness and security
- 5.6 Digression: Current financial market crisis

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Students acquire broad knowledge about various forms of financing and the possibilities for assessment of investments. They know the common key figures of financial analyses and know about the significance of a rating.

### *Wissensvertiefung*

Students understand and evaluate the differences between various forms of financing. They critically deal with various methods of investment accounting. They recognise that the situation of a company can be analysed by means of key figures.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students are able to analyse the success and liquidity situation of companies or authorities by means of key figures. They are able to carry out and assess the rating of a company. Students are able to apply investment accounting procedures.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

They present the results verbally and also highlight the significance of these.

### *Können - systemische Kompetenz*

Students recognise, understand and analyse a company or authority's financial decision-making processes in a simplified case study.

## Lehr-/Lernmethoden

Lecture  
Work on tasks in small groups  
Presentation of the group work  
Case studies

## Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

## Lehrende

Arnsfeld, Torsten  
Kröger, Christian  
Kleine, Dirk  
Lasar, Andreas  
Seppelfricke, Peter

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept



### Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

### Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

18 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

8 Kleingruppen

8 Referate

18 Literaturstudium

38 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage

Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage

Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse

Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 15. Aufl..

Kröger, Christian: Kommunale Sonderfinanzierungsformen. 1. Auflage, Wiesbaden 2001.

Wöhe, Günter und Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. München 2003.

Matschke, Manfred J. u. Hering, Thomas: Kommunale Financing. München 1998.

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.

Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Englisch



# Finanzierungs- und Anlagerecht

## Finance and Investment Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1285 (Version 6.0) vom 28.08.2020.

### Modulkennung

22B1285

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll zivil- und steuerrechtliche Fragen bei Finanzierungen und Anlagen aufzeigen und Lösungswege hierzu erläutern.

### Lehrinhalte

Einkünfte aus Kapitalvermögen und privaten Veräußerungsgeschäften:

Optionsgeschäfte

Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen

Kapitalertragsteuer, Zinsabschlagsteuer, Abgeltungssteuer

Besteuerung Investmentfonds

Besteuerung Offene Fonds

Besteuerung geschlossener Fonds

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können zivil- und steuerrechtliche Fragen in Bezug auf Finanzierungen und Anlagen analysieren und mögliche Lösungsalternativen aufzeigen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Wirtschaftsprivatrecht, Steuerrecht

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

### Lehrende

Tonner, Norbert

### Leistungspunkte

5



### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

30 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

120 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Harenberg, Besteuerung von Kapitaleinkünften

Bordwin/Tonner Leasing im Steuerrecht

### Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig

Klausur 2-stündig

Referat

### Prüfungsanforderungen

Der Studierende kennt die steuerliche Behandlung wichtiger Kapitalanlageformen und kann sie in den behandelten standardisierten Fällen nachvollziehen.

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch



# Finanzmanagement

## Financial Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0089 (Version 14.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0089

### Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)  
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden Grundlagen des Finanzmanagements privater Unternehmen bzw. des öffentlichen Sektors (Gebietskörperschaften und öffentliche Unternehmen). Die Studierenden werden in die Lage gesetzt, die finanziellen Entscheidungsprozesse von Unternehmen zu verstehen und die relevanten Konzepte (z.B. Investitionsrechenverfahren) selbstständig anzuwenden.

### Lehrinhalte

- 1 Grundlagen
  - 1.1 Ziele und Aufgaben der Finanzwirtschaft
  - 1.2 Definition von Investition und Finanzierung
  - 1.3 Systematisierung von Finanzierungen
  - 1.4 Systematisierung von Investitionen
  
- 2 Unternehmensanalyse
  - 2.1 Zwecke und Ablauf der Analyse
  - 2.2 Erfolgs- und Rentabilitätsanalyse
    - 2.2.1 Erfolgskennzahlen
    - 2.2.2 Rentabilitätskennzahlen
  - 2.3 Liquiditätsanalyse
    - 2.3.1 Bestandsorientierte Kennzahlen
    - 2.3.2 Stromorientierte Kennzahlen (Cashflow)
  - 2.4 Kennzahlensysteme
  - 2.5 Fallstudien
  - 2.6 Rating
  
- 3 Grundlagen der Investitionsrechnung
  - 3.1 Übersicht der verschiedenen Methoden
  - 3.2 Die Kapitalwertmethode
  - 3.3 Die Bestimmung des Kalkulationszinses
  - 3.4 Die Methode des Internen Zinsfußes
  - 3.5 Vergleich verschiedener Methoden



- 4 Beteiligungsfinanzierung
- 4.1 Rechtsformen und Beteiligungsfinanzierung
- 4.2 Beteiligungsfinanzierung bei der AG
- 4.2.1 Neuemission von Aktien
- 4.2.2 Kapitalerhöhungen
- 4.3 Beteiligungsfinanzierung im Unternehmenszyklus

- 5 Kreditfinanzierung
- 5.1 Formen der kurzfristigen Kreditfinanzierung
- 5.1.1 Verbriefte Formen
- 5.1.2 Unverbriefte Formen
- 5.2 Formen der langfristigen Kreditfinanzierung
- 5.2.1 Verbriefte Formen
- 5.2.2 Unverbriefte Formen
- 5.3 Sonderformen der Finanzierung (Factoring und Leasing)
- 5.4 Zwischenformen der Finanzierung (Hybride Instrumente)
- 5.5 Kreditwürdigkeit und Sicherheiten
- 5.6 Exkurs: Aktuelle Finanzmarktkrise

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden eignen sich ein breites Wissen über verschiedene Finanzierungsformen und die Möglichkeiten zur Beurteilung von Investitionen an. Sie kennen die gängigen Kennzahlen der Finanzanalyse und wissen um die Bedeutung eines Ratings.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verstehen und bewerten die Unterschiede verschiedener Finanzierungsformen. Sie setzen sich kritisch mit verschiedenen Methoden der Investitionsrechnung auseinander. Sie erkennen, dass man die Lage eines Unternehmens anhand von Kennzahlen analysieren kann.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können die Erfolgs- und Liquiditätslage von Unternehmen bzw. von Gebietskörperschaften anhand von Kennzahlen analysieren. Sie können ein Rating eines Unternehmens vornehmen bzw. beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren der Investitionsrechnung anzuwenden.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in einer vereinfachten Fallstudie die finanziellen Entscheidungsprozesse eines Unternehmens bzw. von Gebietskörperschaften.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung  
Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen  
Präsentation der Gruppenarbeit  
Fallstudien

## Empfohlene Vorkenntnisse

Mathematisches Grundwissen (Niveau der Mittelstufe)

## Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

## Lehrende





Arnsfeld, Torsten  
Kröger, Christian  
Kleine, Dirk  
Lasar, Andreas  
Seppelfricke, Peter

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

18	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

8	Kleingruppen
---	--------------

8	Referate
---	----------

18	Literaturstudium
----	------------------

38	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage

Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage

Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse

Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 15. Auflage

Kröger, Christian: Kommunale Sonderfinanzierungsformen, 1. Auflage, Wiesbaden 2001

Wöhe, Günter und Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München 2003

Matschke, Manfred J. u. Hering, Thomas: Kommunale Finanzierung, München 1998

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

PF1-1 umfasst insgesamt 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Beide Klausuren werden mit 60 Punkten gewichtet.

PF1-2 umfasst insgesamt 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die Klausur und die Präsentation werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.



### **Prüfungsanforderungen**

Grundlegende Kenntnisse der Finanzanalyse, der Finanzierung und der Investitionsrechnung.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Finanzmärkte und Bewertung

## Financial Markets and Valuation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0854 (Version 7.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0854

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Funktionsweise und Preisbildung auf Kapitalmärkten aufzeigen und darauf aufbauend marktbezogene Finanzdienstleistungen erläutern.

### Lehrinhalte

- 1 Die Organisation des Kapitalmarktes
  - 1.1 Grundbegriffe
  - 1.2 Differenzierungen des Kapitalmarktes
    - 1.2.1 Primär- / Sekundärmarkt
    - 1.2.2 Kassa- / Terminmarkt
    - 1.2.3 Organisierter- / Nicht-organisierter Kapitalmarkt
    - 1.2.4 Exkurs: Aktuelle Krise am Kapitalmarkt
  - 1.3 Wertpapiere
    - 1.3.1 Renten
    - 1.3.2 Aktien
    - 1.3.3 Investmentanteile
    - 1.3.4 Derivate
  - 1.4 Börsen
    - 1.4.1 Grundbegriffe
    - 1.4.2 Kursfindungsprinzipien
      - 1.4.2.1 Auktionsbörse
      - 1.4.2.2 Market-Maker-Börsen
      - 1.4.2.3 Beurteilung der Kursfindungsprinzipien
    - 1.4.3 Exkurs: Die Deutsche Börse AG
    - 1.4.4 Marktsegmente des börsenmäßigen Aktienhandels
      - 1.4.4.1 Amtlicher Handel
      - 1.4.4.2 Geregelter Markt
      - 1.4.4.3 General Standard
      - 1.4.4.4 Prime Standard
- 2 Finanzdienstleistungen und Finanzintermediäre
  - 2.1 Begriff und Erscheinungsform von Finanzintermediären
    - 2.1.1 Möglichkeiten der Finanzintermediation
    - 2.1.2 Abgrenzung Commercial- / Investment Banking
    - 2.1.3 Struktur des deutschen Bankwesens
    - 2.1.4 Struktur von Investmentbanken
  - 2.2 Funktion von Finanzintermediären



- 2.3 Das IPO-Geschäft
- 2.4 Das M&A-Geschäft
- 2.5 Das Asset Management
  
- 3 Die Bewertung von Wertpapieren und Termingeschäften
  - 3.1 Die Bewertung von Aktien und Unternehmen
    - 3.1.1 Übersicht der Verfahren zur Aktien- / Unternehmensbewertung
    - 3.1.2 Discounted Cash Flow-Verfahren
    - 3.1.3 Übergewinnverfahren (Economic Value Added)
    - 3.1.4 Beurteilung quantitativer Bewertungsverfahren
    - 3.1.5 Multiplikatorverfahren
  - 3.2 Die Bewertung von Renten
    - 3.2.1 Grundlagen der Bewertung von Renten
    - 3.2.2 Zinsdefinitionen
    - 3.2.3 Bewertung bei nicht-flacher Zinsstruktur
  - 3.3 Die Bewertung von Termingeschäften
    - 3.3.1 Definitionen
    - 3.3.2 Forwards / Futures
    - 3.3.3 Optionsgeschäfte
      - 3.3.3.1 Der Call
      - 3.3.3.2 Der Put
    - 3.3.4 Bewertung von Optionen
  
- 4 Management von Wechselkursrisiken
  - 4.1 Der Devisenmarkt
    - 4.1.1 Notierungsarten
    - 4.1.2 Marktgröße und –struktur
    - 4.1.3 Marktteilnehmer
    - 4.1.4 Transaktionsmöglichkeiten
  - 4.2 Ökonomische Theorien zur Erklärung von Wechselkursen
    - 4.2.1 Kaufkraftparität
    - 4.2.2 Zinsparität
    - 4.2.3 Fisher Effekt
    - 4.2.4 Erwartungstheorie
  - 4.3 Management von Währungsrisiken
    - 4.3.1 Hedging von Transaktionsrisiken
    - 4.3.2 Hedging von Operativen Risiken
    - 4.3.3 Case Study: Lufthansa

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Funktionsweise und die Preisbildung auf Kapitalmärkten aufzeigen und darauf aufbauend marktbezogene Finanzdienstleistungen definieren.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

## Empfohlene Vorkenntnisse

solides mathematisches und statistisches Grundwissen, Interesse an Kapitalmärkten und Kapitalmarktprodukten

## Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

## Lehrende

Seppelfricke, Peter

## Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

26 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

26 Prüfungsvorbereitung

53 Literaturstudium

### Literatur

Achleitner, A.-K., Handbuch Investment Banking, 3. Auflage

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage

Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage

Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse

Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

PFP-1 umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.

PFP-2 umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird und die Präsentation werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.

### Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der Funktionsweise von Kapitalmärkten und der Preisbildung der dort gehandelten Wertpapiere und Derivate (Optionen, Futures).

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch



# Französisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2

## French 3 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B1/B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0492 (Version 11.0) vom 30.09.2020

### Modulkennung

22B0492

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Unter Einbeziehung kultureller Besonderheiten werden die Studierenden auf die frankophone Hochschul- und Arbeitswelt vorbereitet. Die Studierenden eignen sich Fachvokabular an und kennen die Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur der Zielsprachländer. Sie können sicher mit grammatischen und idiomatischen Strukturen der Zielsprache umgehen.

### Lehrinhalte

- Erarbeitung fachsprachlicher Strukturen (mündlich & schriftlich) zu folgenden Themen: Französische Wirtschaft & Industrie; Unternehmensstrategie; Marketing
- Fallbeispiele zum Thema des Moduls (z.B. Marketing, Unternehmung)
- Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und Fachpresse
- Referate in der Fremdsprache
- Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen Frankreichs verstehen, wiedergeben und kritisch Stellung dazu nehmen. Sie sind auch in der Lage kurze Wirtschaftstexte aus dem Französischen ins Deutsche zu übersetzen und vice versa.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Selbststudium, Übungen, Studentische Referate, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Französisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 3 oder höher

### Modulpromotor

Rath, Marion Ida

### Lehrende

Rath, Marion Ida

### Leistungspunkte



5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Referate

### Literatur

- Quartier d'affaires 2 (Klett-Verlag; ISBN 978-3-12-529586-5)
- Dethloff/Wagner: Die französische Grammatik (ISBN: 978-3825285814)
- Vocabulaire progressif du français des affaires (ISBN 978-3125299771)
- Raymond-Fred Niemann: Les mots allemands (Hachette, ISBN: 978-2012990029)

### Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 20 Minuten), einer Klausur (15 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die jeweilige Klausur (jeweils 20 Minuten) wird mit 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet. Die Klausur (15 Minuten) wird mit 10 Punkten (10 Prozent) gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 25 Punkten (25 Prozent) gewichtet (Elemente: K20 + K20 + K15 + PR + M; Punkte: 20 + 20 + 10 + 25 + 25)

### Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der Fachterminologie in Bezug auf das französische Unternehmen und dessen wirtschaftliches Umfeld

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Französisch



# Französisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1

## French 4 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B2/C1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0493 (Version 15.0) vom 30.09.2020

### Modulkennung

22B0493

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Niveau umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

### Lehrinhalte

- Lektüre, Analyse und Diskussion authentischer Fachtexte zum Wirtschaftsgeschehen in Frankreich
- Themenvertiefung in Referaten, Diskussionen und Projektarbeit
- Übungen zu Textaufbau und Präsentation komplexer Zusammenhänge
- Fallstudien zur interkulturellen Unterschieden

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können sich mit betriebswirtschaftlichen Themen auseinandersetzen, sie analysieren und präsentieren. Die Studierenden vertiefen das erworbene Fachvokabular und setzen sich intensiv mit der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur der frankophonen Länder auseinander. Sie wenden sicher die grammatischen und idiomatischen Strukturen der Zielsprache an.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Studentische Referate, Projekte, Fallstudien

### Empfohlene Vorkenntnisse

Französisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 4 oder höher

### Modulpromotor

Rath, Marion Ida

### Lehrende

Rath, Marion Ida

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept





### Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

### Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

- affaires.com (Klett-Verlag; ISBN 978-3-12-529455-4)
- Dethloff/Wagner: Die französische Grammatik (ISBN: 978-3825285814)
- Vocabulaire progressif du français des affaires (ISBN 978-3125299771)
- Raymond-Fred Niemann: Les mots allemands (Hachette, ISBN: 978-2012990029)

### Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 20 Minuten), einer Klausur (15 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die jeweilige Klausur (jeweils 20 Minuten) wird mit 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet. Die Klausur (15 Minuten) wird mit 10 Punkten (10 Prozent) gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 25 Punkten (25 Prozent) gewichtet (Elemente: K20 + K20 + K15 + PR + M; Punkte: 20 + 20 + 10 + 25 + 25)

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Französisch



# Gesellschaftliche Perspektive der Nachhaltigen Entwicklung

## The Societal Perspective on Sustainable Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1159 (Version 7.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B1159

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Nachhaltigkeit ist weltweit zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Themen geworden. Die Anforderung der Nachhaltigkeit ist begründet in der Begrenztheit der Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt und in der nach wie vor ungelösten Frage der intra- und intergenerationalen Gerechtigkeit. Darauf aufbauend ist der Materialdurchsatz der Weltwirtschaft hinsichtlich der Nachhaltigkeit grundsätzlich beschränkt; in Verbindung mit grundlegenden Gerechtigkeitsprinzipien hat dies weitreichende Implikationen für alle Akteure.

### Lehrinhalte

1. Systematische Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung
  - 1.1 Historie des Begriffs der NE, Definitionen
  - 1.2 Unterschiedliche Ansätze der NE (stark/schwach, 3-Säulen-Konzeption)
  - 1.3 Lokale vs. globale ökologische Grenzen
  
2. NE als ethisches Anliegen
  - 2.1 Begründungshorizonte für NE (von anthropozentrisch bis holistisch; betriebswirtschaftlich und nationalökonomisch)
  - 2.2 Rekonstruktion von Nachhaltigkeitsdiskursen als Gerechtigkeitsdiskurse
  - 2.3 Die Unausweichlichkeit von Güterabwägungen (Grenzen des 3-Ebenen-Modells) und die wesentlichen Tradeoffs
  - 2.4 Wohlfahrtsökonomische Ansätze und ihre Grenzen
  
3. NE zwischen Wohlwollen und kollektivem Handeln
  - 3.1 Bedeutung und Grenzen individuellen Wohlwollens für NE
  - 3.2 Gefangenendilemma als Herausforderung für NE
  - 3.3 Komplementarität und Spannung zwischen individueller Verantwortung und ordnungspolitischen Maßnahmen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die Hintergründe des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung und können die unterschiedlichen Positionen einordnen. Sie verstehen die Komplexität und die Konfliktrichtigkeit des Anspruchs nachhaltiger Entwicklung.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden entwickeln ein differenziertes Problembewusstsein hinsichtlich Fragestellung der NE.



### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, gesellschaftliche Nachhaltigkeitsdebatten zu analysieren und differenziert Position zu beziehen.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können Konflikte über Nachhaltigkeitsfragen analytisch nachvollziehen und eine eigene Position argumentativ vertreten.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können Nachhaltigkeitsdiskurse hinsichtlich der auf dem Spiel stehenden Werte und Interessen als Gerechtigkeitsdiskurse rekonstruieren.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Fallstudien, Gastvorträge, Selbststudium

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

volkswirtschaftliche Grundkenntnisse

## **Modulpromotor**

Hirata, Johannes

## **Lehrende**

Hirata, Johannes

## **Leistungspunkte**

5

## **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

22	Vorlesungen
----	-------------

23	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

45	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Hausarbeiten
----	--------------

30	Literaturstudium
----	------------------

## **Literatur**

Sen, A.K., "Ökonomie für den Menschen" (2002)

Literatur in Auszügen aus verschiedenen Quellen

## **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolio Prüfung



### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Portfolioprfung mit insges. 100 Punkten, bestehend aus einer einstündigen Klausur und einer Hausarbeit mit je 50 erreichbaren Punkten

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

## Principles of Business Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0554 (Version 22.0) vom 29.04.2019

### Modulkennung

22B0554

### Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)  
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Denken in ökonomischen Kategorien und Zusammenhängen ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. Dies gilt umso mehr in Bezug auf die zunehmend dynamischen und komplexen Markt- und Wertschöpfungsbedingungen. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen und Entscheidungsprobleme in ihrem spezifischen ökonomischen Wesenskern zu begreifen. Die Veranstaltung bildet die Basis für weiterführende Veranstaltungen des Bachelor- und Masterprogramms.

### Lehrinhalte

1. Einführung: Unternehmen und Märkte
2. Unternehmertum und Unternehmensführung
3. Unternehmensumfelder und Unternehmensentwicklung
4. Unternehmenserfolg und Liquidität als Zielgrößen
5. Investitions- und Finanzierungsmanagement
6. Marketingmanagement
7. Beschaffungsmanagement
8. Produktionsmanagement
9. Personalmanagement
10. Organisation und Führungssysteme

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden lernen die wesentlichen Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre und deren zugrundeliegenden wissenschaftlichen Ansätze kennen. Dabei wird durch Fallstudien gestützt, große Aufmerksamkeit darauf gelegt, dass das Zusammenwirken der einzelnen betrieblichen Funktionen (Prozessorientierung) für den unternehmerischen Erfolg als wesentlich verstanden wird.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden haben einen guten Überblick über die einzelnen Kerngebiete der Betriebswirtschaftslehre. Sie kennen die grundlegenden Funktionen, Herangehensweisen und Methoden der einzelnen Gebiete. Sie verfügen über eine profunde Kenntnis der wesentlichen Begriffe der Betriebswirtschaftslehre.



Die Diskussion von Fallstudien und eigenen praktischen Erfahrungen der Studierenden aus Ausbildung/vorheriger Berufstätigkeit stellt die Verbindung von theoretisch Gelerntem und Unternehmenspraxis her.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie können den betrieblichen Wertschöpfungsprozess beschreiben und einzelne Wertschöpfungskettenstufen diskutieren.  
Die Studierenden kennen Aufgaben, Methoden und Instrumente der einzelnen Gebiete.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können Argumente, Informationen und Ideen, die in dem Lehrgebiet/Fach gebräuchlich sind, darstellen und bewerten.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Haben erste und grundsätzlich für das Studium notwendige wissenschaftliche Methoden und Ansätze der BWL erlernt.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Die Veranstaltung wird als Vorlesung durchgeführt.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Keine

### **Modulpromotor**

Frie, Jan

### **Lehrende**

Eggers, Sabine  
Halstrup, Dominik  
Freye, Diethardt  
Frie, Jan  
Hofmann, Kay Hendrik  
Holst, Hans-Ulrich  
Temme, Thomas

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lerntyp  
Workload

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### **Literatur**

Die Vorlesung orientiert sich an:



Hutzschenreuther, T.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6. Aufl., Springer Gabler Verlag, Wiesbaden 2015

Als ergänzende Literatur werden empfohlen:

Schierenbeck, H./ Wöhle, C. B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 18., überarb. Aufl., Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München 2012

Vahs, D./ Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 7., überarb. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2015

Achleitner, A.-K./ Thommen, J.-P.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 7. Aufl., Springer Gabler Verlag, Wiesbaden 2012

Achleitner, A.-K./ Thommen, J.-P.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Arbeitsbuch, 7. Aufl., Springer Gabler Verlag, Wiesbaden 2013

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (50 Punkte) und einer abschließenden einstündigen Klausur (50 Punkte).

### **Prüfungsanforderungen**

Kenntnisse über betriebswirtschaftlichen Grundbegriffe sowie Management- und Organisationsformen in unterschiedlichen Marktkontexten, Grundlegende Konzepte und Kalkulationen

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Grundlagen der Unternehmensfinanzierung

## Principles of Corporate Financing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0855 (Version 9.0) vom 10.08.2020

### Modulkennung

22B0855

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung vermitteln.

### Lehrinhalte

1. Rahmenbedingungen für die Definition finanzieller Unternehmensziele
2. Cash Flow und Finanzplanung
3. Grundlagen der Investitionsentscheidungen (kurze Wiederholung des Wissens aus dem Grundstudium) und Grundzüge der Unternehmensbewertung (unter Sicherheit)
4. Wertmanagement als Integration von Risiko- und Ertragsmanagement
5. Grundzüge des Risikomanagements
6. Suche nach der optimalen Kapitalstruktur
7. Rahmenbedingungen für die Kapitalstrukturentscheidung - Basel II / Rating; Finanzierung im Unternehmenszyklus
8. Ausgewählte Finanzierungsinstrumente

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Veranstaltung, Fallstudien (Gruppenarbeit) / Übungsaufgaben

### Empfohlene Vorkenntnisse

Finanzmanagement bzw. Financial Management

### Modulpromotor

Arnsfeld, Torsten

### Lehrende

Arnsfeld, Torsten

Kruth, Bernd-Joachim





## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

55 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

25 Kleingruppen

25 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 11. Aufl., München 2002.

Brealey, R.M. / Myers, St.C.: Principles of Corporate Finance.

Gleißner, W. / Füser, K.: Leitfaden Rating - Basel II: Rating-Strategien für den Mittelstand  
Schierenbeck, H. / Lister, M.: Value Controlling, 2. Aufl., München 2002.

Seppelfricke, P.: Handbuch zur Aktien- und Unternehmensbewertung, Stuttgart 2003.

Steiner, M. et al: Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensfinanzierung, in: Finanzbetrieb 2003, S. 513 ff.

Günther, Th. et al.: Wert(e)orientierte Führung in mittelständischen Unternehmen, in: ZfbF 2003.

Fischer, L.: Unternehmensanleihen – eine Alternative zur Kreditfinanzierung, in: Breuer, W. (Hrsg.), Handbuch Finanzierung, Wiesbaden 2003.

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

## Bemerkung zur Prüfungsform

PFP-1 umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.

PFP-2 umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird und die Präsentation werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.

## Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der Grundlagen des Finanzmanagements in seiner ganzen Breite

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester



## Lehrsprache

Deutsch



# Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

## Principles of Business Information Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0890 (Version 17.0) vom 10.04.2019.

### Modulkennung

22B0890

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Im Rahmen dieses Moduls erhalten die Studierenden wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge eine Einführung in das Fachgebiet der Wirtschaftsinformatik. Dabei wird neben der Vermittlung theoretischer Inhalte ein besonderer Schwerpunkt auf die problemorientierte Nutzung entsprechender Softwareprodukte Wert gelegt, die in der betrieblichen Praxis von zentraler Bedeutung sind.

### Lehrinhalte

1. Die Rolle von Informationssystemen in Unternehmen: Definition, Aufbau und Arten von Informationssystemen in betriebswirtschaftlichen Anwendungsfeldern.
2. Grundlagen der Informationstechnik: Überblick über die logischen, mathematischen und technischen Grundlagen von Rechnersystemen und deren Vernetzung.
3. End User Computing: Techniken des persönlichen Informationsmanagements mithilfe marktgängiger Tabellenkalkulationsanwendungen zur Handhabung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen.
4. Datenmanagement: Grundlagen der fachkonzeptionellen Datenmodellierung und Nutzung relationaler Datenbankmanagementsysteme zur Deckung des betrieblichen Informationsbedarfs.
5. Prozessmanagement: Einführung in Notationen und Softwarewerkzeuge zur fachkonzeptionellen Modellierung von Geschäftsprozessen.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Grundlagen des betrieblichen Einsatzes von Informationssystemen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden erkennen die Einsatzgebiete von Informationssystemen zur Gestaltung der betrieblichen Aufbau- und Ablauforganisation.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Fragestellungen mithilfe von Tabellenkalkulationsanwendungen handhaben und beherrschen den grundlegenden Umgang mit einem relationalen Datenbankmanagementsystem.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden erkennen die Nutzeffekte des betrieblichen Einsatzes von Informationssystemen.

#### *Können - systemische Kompetenz*



Die Studierenden gestalten Tabellenkalkulationsblätter für betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen und beherrschen die grundlegenden Befehle von Datenbanken (SQL) zur Deckung des betrieblichen Informationsbedarfs.

### Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird zu gleichen Teilen im Vorlesungsbetrieb sowie mit praktischen Aufgabenstellungen, die am PC zu bearbeiten sind, durchgeführt. Im Vorlesungsbetrieb erfolgt die Vermittlung der theoretisch-konzeptionellen Inhalte, im Rahmen von Praxisveranstaltungen wird durch Projekt- und Gruppenaufgaben die konkrete Anwendung von Informationssystemen zur Handhabung betrieblicher Problemstellungen realisiert.

### Empfohlene Vorkenntnisse

Sicherer Umgang mit Office-Produkten (z. B. nach ECDL).

### Modulpromotor

Bensberg, Frank

### Lehrende

Schmidt, Andreas  
Dallmüller, Klaus  
Haßmann, Jörg  
Hübner, Ursula Hertha

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

65	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

25	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Alpar, P., Alt, R., Bensberg, F., Grob, H. L., Weimann, P., Winter, R. (2016): Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik – Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen, 8. Aufl., Wiesbaden.

Grob, H. L., Reepmeyer, J.-A., Bensberg, F. (2004): Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 5. Aufl., München.

Laudon, K., Laudon, D., Schoder, D. (2015): Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung, 3. Aufl., München.

Mertens, P., Bodendorf, F., König, W., Picot, A., Schumann, M., Hess, T. (2012): Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Wiesbaden.



## Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

## Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit und einer Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten bewertet.

## Prüfungsanforderungen

Kenntnisse und sicherer Umgang mit wesentlichen operativen Informationssystemen im betrieblichen Umfeld

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch



# Grundlagen des Veranstaltungsmanagements

## Principles of Event Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1273 (Version 7.0) vom 27.10.2020

### Modulkennung

22B1273

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul führt die Studierenden in den Veranstaltungsmarkt ein. Es vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Veranstaltungsarten, die wirtschaftliche Bedeutung von Events für den Standort Deutschland sowie zukünftige Trends. Die Studierenden erwerben zudem erste grundlegende Einblicke in das Management von Veranstaltungen, insbesondere in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Qualitätsmanagement und Projektmanagement.

### Lehrinhalte

1. Der Veranstaltungsmarkt (Schwerpunkt Business Events)
  - 1.1. Grundlagen und Typologie
  - 1.2. Messen und Ausstellungen
  - 1.3. Verbandsveranstaltungen
  - 1.4. Firmenveranstaltungen
  - 1.5. Großveranstaltungen, Sport- und Kulturveranstaltungen
  - 1.6. Eventsponsoring
  - 1.7. Regionalwirtschaftliche Effekte
  - 1.8. Nachhaltige Events
  - 1.9. Trends im Veranstaltungsmanagement
2. Grundlagen Veranstaltungsmanagement
  - 2.1. Dienstleistungsmanagement
  - 2.2. Qualitätsmanagement
  - 2.3. Projektmanagement

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die verschiedenen Veranstaltungstypen sowie die Aufgaben wichtiger Akteure im Markt und deren Zusammenwirken. Sie können die wirtschaftliche Bedeutung von Veranstaltungen - insbesondere für den Standort Deutschland - erfassen und einordnen. Die Studierenden begreifen die Besonderheit von Veranstaltungen als Dienstleistungen und die damit verbundenen Anforderungen an das Qualitätsmanagement. Sie verstehen das Projektmanagement als Grundlage für ein erfolgreiches Eventmanagement.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können sich kritisch mit den verschiedenen ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen von Events auseinandersetzen und diese bewerten. Sie sind in der Lage, sichere



Voraussagen über Chancen und Risiken von Veranstaltungen zu formulieren und damit verbundene Konsequenzen abzuschätzen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren, Methoden und Tools des Projektmanagements anzuwenden. Sie können Event- Budgets selbstständig erstellen und bewerten.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden verfügen über Präsentationskompetenz und können Informationen in einer gut strukturierten medialen Form darbieten.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können anhand von Fallbeispielen aus der Praxis Entscheidungsprozesse und Managementstrukturen im Veranstaltungsmarkt erkennen, erfassen und beurteilen.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung  
Fallbeispiele  
Kleingruppen

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Keine

### **Modulpromotor**

Werner, Kim

### **Lehrende**

Werner, Kim  
Große Ophoff, Markus  
von Papen, Jost

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

35	Vorlesungen
----	-------------

10	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Kleingruppen
----	--------------

25	Literaturstudium
----	------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### **Literatur**

Dinkel, M., Luppold, S., Schröer, C., Handbuch Messe-, Kongress- und Eventmanagement, Verlag Wissenschaft & Praxis, 2013



Große Ophoff, M. Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement: Green Meetings als Zukunftsprojekt für die Veranstaltungsbranche, oekom Verlag, 2016

Holzbaur, U., Jettinger, E., Knauß, B., Moser, R., Zeller, M., Eventmanagement: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen, Springer Verlag, 2010

Kästle, T., Kompendium Event-Organisation: Business- und Kulturveranstaltungen professionell planen und durchführen, Springer Gabler, 2012

Meffert, H., & Bruhn, M. Dienstleistungsmarketing: Grundlagen - Konzepte – Methoden. Gabler Verlag, 3. Auflage, 2000

Schäfer-Mehdi, S., Eventmarketing: Kommunikationsstrategie, Konzeption und Umsetzung, Dramaturgie und Inszenierung, Cornelsen, 2012

Schreiber, M.-T., Kongresse, Tagungen und Events: Potenziale, Strategien und Trends der Veranstaltungswirtschaft, Oldenbourg Verlag, 2012

Wünsch, U. Handbuch Erlebnis-Kommunikation: Grundlagen und Best Practice für erfolgreiche Veranstaltungen. Erich Schmidt Verlag, 2016

Zell, H. Projektmanagement. - lernen, lehren und für die Praxis. Books on demand, 5. Auflage, 2013

### **Prüfungsleistung**

Portfolio Prüfung

Klausur 2-stündig

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

Die PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch





# International Economics

## International Economics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0719 (Version 19.0) vom 04.09.2020.

### Modulkennung

22B0719

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

International Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Global economic interconnectedness via international goods and factor markets offers opportunities to increase national wealth. However, domestic and external problems may arise as a consequence of such reciprocal dependencies. Companies increasingly operate in this global context.

### Lehrinhalte

- Free trade vs. autarky
- Protectionism, especially tariffs
- Integration stages: Free trade area, custom union, common market
- Balance of payments
- Exchange rates, especially determinants
- Exchange rate regimes: Fixed vs. flexible exchange rates, relevance of central banks, Currency unions
- Trade policies and monetary policies
- European aspects
- Multilateral Institutions: IMF and WTO

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who studied successfully know the key questions and concepts of international economics (like gains from trade and determinants of exchange rates) as well as international policy instruments.

#### *Wissensvertiefung*

They are able to identify winners and losers of international trade and monetary interactions and to evaluate consequences of state interventions.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students develop an understanding of foreign trade and monetary dependencies of national economies and can evaluate international economic policy proposals.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

They develop their skills in arguing for or against contentious economic policy measures and, in doing so, learn how to integrate different perspectives.



### *Können - systemische Kompetenz*

Students are able to apply economic instruments to international economic issues and to develop own approaches to solving a problem.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Lectures with exercises, current and historical case studies.

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Principles of Economics or Microeconomics / Microeconomic Theory and Policy; Macroeconomics would be an additional advantage.

#### **Modulpromotor**

Skala, Martin

#### **Lehrende**

Adam, Hans  
Edling, Herbert  
Hirata, Johannes  
Mayer, Peter  
Trabold, Harald  
Skala, Martin

#### **Leistungspunkte**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

58	Vorlesungen
----	-------------

2	Prüfungen
---	-----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

70	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

#### **Literatur**

Krugman, P., Obstfeld, M. (2014), International Economics -- Theory and Policy, 10. ed., Prentice Hall.

Other sources are given in the lecture.

#### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig  
Portfolio Prüfung

#### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Portfolioprüfung mit insges. 100 Punkten, bestehend aus zwei einstündigen Klausuren mit je 50 erreichbaren Punkten.



## **Prüfungsanforderungen**

Given in the lecture.

## **Dauer**

1 Semester

## **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

## **Lehrsprache**

Englisch



# Internationale Rechnungslegung/Konzernrechnungslegung

## International Accounting/Consolidated Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0837 (Version 14.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0837

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung (Auditing and Accounting) - anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Das spezielle Modul soll Kenntnisse in der internationalen Rechnungslegung (IAS/IFRS) und der Konzernrechnungslegung vermitteln.

### Lehrinhalte

Grundlagen der internationalen Rechnungslegung, Rechnungslegungsstandards nach IAS/IFRS, Bilanzierung und Prüfung nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IAS/IFRS) im Einzelabschluss;

Grundlagen der Konzernrechnungslegung, Aufstellungspflicht, Konsolidierungskreis, Anpassung der Einzelabschlüsse, Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung, Equity-Methode

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundlagen der internationalen Rechnungslegung und können Standardfragen der Bilanzierung und Bewertung im Einzel- und Konzernabschluss selbstständig bearbeiten.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungen, Referate, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Fundierte Buchführungswissen und gute Kenntnisse der Rechnungslegung nach HGB, Wirtschaftsprüfung

### Modulpromotor

Wiechers, Elmar

### Lehrende

Wiechers, Elmar  
r



## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

55	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

50	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

## Literatur

Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere (jeweils in neuester Auflage):

- Buchholz: Internationale Rechnungslegung
- Federmann u.a.: IAS-Stud
- Pellens u.a.: Internationale Rechnungslegung
  
- Gräfer/Scheld: Grundzüge der Konzernrechnungslegung
- Baetge u.a.: Konzernbilanzen

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

## Prüfungsanforderungen

Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung und der Konzernrechnungslegung anwendungsbezogen nachweisen.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch



# Kapitalmarktrecht

## Capital Market Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0869 (Version 6.0) vom 16.10.2017

### Modulkennung

22B0869

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll den Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte vermitteln. Sie sollen in die Lage versetzt werden, bei Kapitalmarkttransaktionen (z. B. Übernahmen, Börsengängen) die wichtigsten Gesetzesvorgaben zu kennen und zu erläutern.

### Lehrinhalte

- 1 Einführung
  - 1.1 Definition des Kapitalmarktrechtes
  - 1.2 Kapitalmarktrecht als eigenes Rechtsgebiet
    - 1.2.1 Die Entwicklung der Finanzintermediation
    - 1.2.2 Öffentliches Interesse an funktionierenden Kapitalmärkten
  - 1.3 Die Entwicklung des Kapitalmarktrechtes
    - 1.3.1 Grundlage: Europäisches Recht
    - 1.3.2 Rechtsquellen des Kapitalmarktrechtes
    - 1.3.3 Fallstudie
- 2 Regelungsziele des Kapitalmarktrechtes
  - 2.1 Funktionenschutz des Kapitalmarktes
    - 2.1.1 Bedeutung des Funktionenschutzes
    - 2.1.2 Institutionelle Funktionsfähigkeit
    - 2.1.3 Operationale Funktionsfähigkeit
    - 2.1.4 Allokative Funktionsfähigkeit
  - 2.2 Anlegerschutz als kapitalmarktrechtliches Schutzgut
    - 2.2.1 Schutz des Anlegerpublikums
    - 2.2.2 Schutz von Individualinteressen der Anleger
- 3 Der Kapitalmarkt
  - 3.1 Der Begriff des Kapitalmarktes
  - 3.2 Teilnehmer des Kapitalmarktes
    - 3.2.1 Emittenten
    - 3.2.2 Konsortialbanken
    - 3.2.3 Anleger
  - 3.3 Abgrenzungen zum Geldmarkt
  - 3.4 Organisation des Kapitalmarktes
    - 3.4.1 Organisierter / Nicht-organisierter Markt
    - 3.4.2 Primär- / Sekundärmarkt
      - 3.4.2.1 Marktsegmente des Börsenhandels
      - 3.4.2.2 Preisbildung an Börsen



- 3.4.2.3 Außerbörslicher Handel
- 3.4.2.4 Vertrauen der Anleger
- 3.4.3 Kassa- / Terminmarkt
- 3.5 Die aktuelle Krise am Kapitalmarkt

#### 4 Die Finanzinstrumente

- 4.1 Wertpapiere
  - 4.1.1 Definition von Wertpapieren
  - 4.1.2 Wissenschaftliche versus Legaldefinition von Wertpapieren
  - 4.1.3 Erweiterung des Wertpapierbegriffs auf Wertrechte
  - 4.1.4 Aktien
  - 4.1.5 Anleihen
  - 4.1.6 Sonstige Wertpapiere
- 4.2 Derivate
  - 4.2.1 Optionen
  - 4.2.2 Futures
- 4.3 Anteile an Investmentfonds
- 4.4 Nicht-börsenfähige Finanzinstrumente

#### 5 Marktbezogene Tätigkeitsbereiche

- 5.1 Der Börsengang
  - 5.1.1 Ablauf
  - 5.1.2 Anforderungen
  - 5.1.3 Prospekt und Prospekthaftung
  - 5.1.4 Zulassungsfolgepflichten
- 5.2 Übernahmen und Fusionen
  - 5.2.1 Formen der Übernahme
  - 5.2.2 Übernahmeangebot
  - 5.2.3 Pflichtangebot
  - 5.2.4 Squeeze Out
  - 5.2.5 Abwehr feindlicher Übernahmen

### **Lernergebnisse / Kompetenzziele**

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte und können bei Kapitalmarkttransaktionen (z. B. Übernahmen, Börsengängen) die wichtigsten Gesetzesvorgaben erläutern.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Referate, Hausarbeiten

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Finanzmanagement

### **Modulpromotor**

Seppelfricke, Peter

### **Lehrende**

Seppelfricke, Peter

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**



### Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

### Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

45 Hausarbeiten

23 Referate

22 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Groß, W. (2006), Kapitalmarktrecht

Grunewald, B. (2007), Einführung in das Kapitalmarktrecht

Kümpel, S. (2004), Kapitalmarktrecht – Eine Einführung, 3. Auflage

Siller, C. (2000), Kapitalmarktrecht

### Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

### Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch





# Knowledge Management

## Knowledge Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0352 (Version 16.0) vom 28.10.2020

### Modulkennung

22B0352

### Studiengänge

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Wissen setzt sich zunehmend als Wettbewerbsfaktor in der Praxis durch. Insbesondere in einer globalisierten Welt mit internationalen Wirtschaftsbeziehungen ist jedes Unternehmen einem enormen Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Es gilt also, das eigene Wissen zu bewahren, zielorientiert im Unternehmen zu verteilen, ggf. mit Partnerunternehmen zu teilen, neues Wissen zu generieren und altes Wissen zu eliminieren.

### Lehrinhalte

Für das Modul Wissensmanagement stehen die folgend gelisteten Lehrinhalte an:

1. Begriffsklärung
2. Wissensmanagement als Führungsaufgabe
3. Die Rolle des Mitarbeiters in wissensorientierten Unternehmen
4. Rahmenbedingungen wissensbasierter Unternehmen
5. Der Wissens-Lebenszyklus
6. Wissensmanagement-Systeme
7. Vorgehenssystematiken
8. Praxisbeispiele

Zunächst werden ausgehend von der Systemunterteilung People, Process, Tools Gestaltungsaspekte vorgestellt und diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Menschzentrierung in den Gestaltungsfeldern Management (Führungsaufgabe, Wissensziele setzen und erreichen), Mitarbeiter und Wissenskultur sowie Aufbauorganisation für das Wissensmanagement.

Dann wird die Ablauforganisation im Wissensmanagement näher beleuchtet. Dabei werden insbesondere Prozesse des Wissensmanagement und wissensintensiven Geschäftsprozesse untersucht.

Der nächste Teil fokussiert sich auf die Umsetzung der Gestaltungsfelder in (IT-) Systeme des Wissensmanagement. Ausgehend von wesentlichen Anforderungen an Wissensmanagement-Systemen, werden aktuelle Umsetzungen und die Vorgehenssystematiken zur Umsetzung analysiert.

Anschließend werden die Erwartungen (Usability) und Voraussetzungen (Methodenanwendung als Wegbereiter) erfolgreicher Implementierung bearbeitet. Hier finden in durch die Studierenden bearbeiteten Themen intensive Auseinandersetzungen mit menschenzentrierter Implementierung statt. Darüber hinaus werden Praxisbeispiele in der Umsetzung aufgezeigt.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*



Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ein Verständnis für Wissen und Wissensverteilung sowie -nutzung in wissensorientierten Unternehmen.

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über Knowledge-Management-Konzepte.

Die Studierenden haben durch die Bearbeitung von Fallstudien, die Zusammenhänge zwischen Knowledge-Management und Markterfolg erkannt und erfasst.

Bei erfolgreichem Studium können Absolventen auf der Grundlage der Kenntnis des Wissensmanagement, die Ressource Wissen in Unternehmen zielorientiert einsetzen, auf- und ausbauen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Selbststudium, Fallstudien in Einzel- und Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

keine

### Modulpromotor

Schmidt, Andreas

### Lehrende

Schmidt, Andreas

Freye, Diethardt

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Vorlesungen
----	-------------

15	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

45	Hausarbeiten
----	--------------

35	Hausarbeiten
----	--------------

25	Hausarbeiten
----	--------------

### Literatur

Schmidt, Andreas: Wissenszentriertes Kundenbeziehungsmanagement – Wie Customer Artificial Intelligence Ihr Unternehmen smart macht. Kohlhammer Verlag, 2020

Lehner, F.: Wissensmanagement - Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung, Hanser Verlag, in aktueller Auflage

Probst, G.; Raub, S.; Romhardt, K.: Wissen managen - Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen. Gabler Verlag, Wiesbaden, in aktueller Auflage

Nonaka, I.; Takeuchi, H.: Die Organisation des Wissens. Campus Verlag, in aktueller Auflage



Mertins, Kai; Seidel, Holger: Wissensmanagement im Mittelstand. Springer Verlag, 2009

Mertins, Kai; Alwert, Kay; Heisig, Peter: Wissensbilanzen - Intellektuelles Kapital erfolgreich nutzen und entwickeln. Springer Verlag, 2005

Fachbereich Künstliche Intelligenz der Gesellschaft für Informatik  
<http://fbki.kuenstliche-intelligenz.de/>

Arbeitskreis Wissensbilanz  
<http://www.akwissensbilanz.org/>

Gesellschaft für Wissensmanagement e. V.  
<http://www.wissensmanagement-gesellschaft.de/>

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA wird mit 70 Punkten und die PR wird mit 30 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Konzernberichtswesen

## Group Reporting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0821 (Version 10.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0821

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul zeigt Berichtswesen als elementaren Bestandteil des Controllings auf und befähigt die Teilnehmer zur Anwendung von Controlling- und insbesondere Reportingmethoden auf Konzern-, Unternehmens- und Bereichsebene. Sie sind in der Lage, Managementberichte inhaltlich als auch formal ziel- und empfängerorientiert zu gestalten. Darüber hinaus kennen sie die Inhalte und Gestaltungsmöglichkeiten im externen Berichtswesen.

### Lehrinhalte

- Gestaltungsperspektiven von Berichten
- Empfängerorientierter Einsatz von KPIs und KPI-Systemen in Managementberichten zur optimalen Steuerung von Konzernen, Unternehmen oder Bereichen.
- Inhalte externer Berichte
- Konzernrechnungslegung (Konsolidierung)
- Gestaltungsmethoden im Berichtswesen
- Inhaltliche Kommentierung der Berichtsinhalte

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Controlling- und insbesondere Reportingmethoden auf Konzern-, Unternehmens- und Bereichsebene anwenden. Sie kennen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Controlling-Ansätze.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien

### Empfohlene Vorkenntnisse

Rechnungslegung, Controlling

### Modulpromotor

Wendehals, Marion



## Lehrende

Berkau, Carsten  
Holst, Hans-Ulrich  
Seyfert, Wolfgang  
Wendehals, Marion

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
43	Vorlesungen
17	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
40	Kleingruppen
50	Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 15. Aufl., Stuttgart 2016 (Schäffer-Poeschel)

Weide, Gonn: Management Reporting – Bedeutung, aktuelle Herausforderungen und Optimierungsmöglichkeiten, in: Controlling – Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung, Heft 1, 2009, S. 5-12

Preißler, P.R.: Betriebswirtschaftliche Kennzahlen: Formeln, Aussagekraft, Sollwerte, Ermittlungsintervalle, München 2008, (Oldenbourg)

Küting, K.: Der Konzernabschluss - Lehrbuch zur Praxis der Konzernrechnungslegung. Stuttgart (Schäffer-Poeschel)

Few, S.: Information Dashboard Design, Sebastopol CA 2006 (O'Reilly)

## Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 2-stündig

## Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte. Sie setzt sich aus einer HA (40P), einer HA (50P) und einer Präsentation (10P) zusammen.

## Prüfungsanforderungen

Kenntnisse über Anwendung, Grenzen und Eignung von KPIs sowie KPI-System im Steuerungsprozess eines Konzerns / Unternehmens / Bereichs  
Kenntnisse über eine (inhaltliche als auch darstellerisch) empfängerorientierte Gestaltung von Managementberichten



**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch



# Kostencontrolling und Budgetierung

## Cost Accounting and Budgeting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0856 (Version 18.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0856

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul Budgetierung und Kostencontrolling befähigt die TeilnehmerInnen dazu, Budgetierung an der Schnittstelle von strategischem und operativem Controlling in einem Unternehmensplanspiel praktisch durchführen zu können. Außerdem lernen die TeilnehmerInnen, die Hauptinstrumente der Budgetierung, die Deckungsbeitragsrechnung, die Kostenrechnung und die Leistungsrechnung, dadurch zu beherrschen, dass sie diese in verschiedenen, modernen Versionen für eine Fallstudie in EXCEL modellieren und danach in SAP anwenden.

### Lehrinhalte

1. Einführung in die Unternehmensplanung mit Budgets
  - 1.1 Grundbegriffe Planung und Budgetierung
  - 1.2 Strategische Einbettung der Budgetierung
  - 1.3 EFQM als Modell zur Umsetzung von Strategien in operatives Planen und Handeln.
  - 1.4 Planung und Budgetierung als Bestandteil jedes Managementsystems.
  - 1.5 Anforderungen an die Budgetierung: extern und intern
  - 1.6 Methoden der Budgetierung
  - 1.7 Best Practice der Budgetierung
2. Unternehmensplanspiel TOPSIM General Management
  - 2.1 Einführung / Kennenlernen des Handbuchs
  - 2.2 Vier Spielrunden mit Entscheidungsprotokoll
  - 2.3 Abschlussreflektion
3. Fallstudie Sunny EXCEL
  - 3.1 Inhaltliche und Datenstruktur der Fallstudie
  - 3.2 Mehrdimensionale Deckungsbeitragsrechnung (Marktsegment- und Ergebnisrechnung)
  - 3.3 Standardisierung von Prozessen
  - 3.4 Leistungsplanung
  - 3.5 Kostenstellenrechnung
  - 3.6 Kalkulation mit Mengengerüst
  - 3.7 Ergebnisrechnung mit Direct Costing
  - 3.8 Detaillierte und akkumulierte Abweichungsanalysen
4. Fallstudie Sunny SAP
  - 4.1 Anlage von Stammdaten
  - 4.2 Der Planungsprozess in CO-OM-CCA
  - 4.3 Leistungsplanung als Demand Pull Planung

- 4.4 Primärkostenplanung
- 4.5 Customizing einer Umlage
- 4.6 Iterative Bestimmung von Tarifen

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben sich intensiv mit unterschiedlichen Ansätzen zur Budgetierung in der Literatur auseinandergesetzt und beherrschen damit eine gewisse Spannweite von unterschiedlichen Budgetierungsansätzen für verschiedene Unternehmenskontexte.

### *Wissensvertiefung*

Durch die praktische Anwendung von Budgetierung auf dynamisch veränderliche Problemstellungen in einer Unternehmenssimulation können die Studierenden Ihre Kompetenz in Budgetierung und ansatzweise auch in Kosten- und Leistungsrechnung vertiefen.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können aus verschiedenen Budgetierungssystemen Bestandteile auswählen und so zu einem Gesamtkonzept verbinden, das die Grundlage für ein operatives, strategieorientiertes Steuerungssystem für ein konkretes Unternehmen gelegt ist. Sie können verschiedene Methoden der Leistungs- und Kostenrechnung systemadäquat einsetzen und können die Implementierung dieser Methoden in SAP fachlich begleiten. Für eine Fallstudie haben sie selbst erfolgreich ein System der Leistungs- und Kostenrechnung in SAP R/3® aufgebaut.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Nicht-Controllern Möglichkeiten und Grenzen der Budgetierung erläutern und können den Bezug der Kostenrechnungssysteme zu betrieblichen Prozessen klarmachen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen den Zusammenhang von strategischer Unternehmensführung, strategischem Controlling und Budgetierung und sie können Leistungs- und Kostenrechnungssysteme daraufhin ausrichten, dass mit operativer Planung der Bezug zur Strategie gesichert wird und mit operativer Berichterstattung eine Kontrolle von operativer und strategischer Planung möglich wird.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, e-learning, kritischer Textvergleich, Unternehmensplanspiel, Fallstudien, insbesondere Fallstudie Sunny, praktisches Arbeiten am ERP-System SAP R/3, laufende Multiple Choice Tests zur Lernkontrolle

## Empfohlene Vorkenntnisse

Ein paralleler oder vorgelagerter Besuch der Plattformveranstaltung Controlling wird empfohlen.

## Modulpromotor

Jede, Andreas

## Lehrende

Jede, Andreas

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept





### Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

25 Vorlesungen

20 Planspiel

### Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

40 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

35 Prüfungsvorbereitung

30 Literaturstudium

### Literatur

Brühl Rolf, Controlling, 2012

Gälweiler, Aloys : Strategische Unternehmens-führung, 2005

Gleich, Ronald (Hrsg.): Moderne Instrumente der Planung und Budgetierung, 2013

Küpper, Hans-Ulrich: Controlling: Konzeption, Aufgaben Instrumente, 2013

Seyfert, Wolfgang: Strategieorientiertes Prozesscontrolling, Skriptum, 2015

### Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Mündliche Prüfung

### Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der Anforderungen und Möglichkeiten eines Budgetierungssystems. Fähigkeit zur Lösung von quantitativen Aufgaben aus der Deckungsbeitrags-, Kosten- und Leistungsrechnung. Fähigkeit zur Erklärung der Planungsabläufe in einem SAP-System.

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch



# Logistics Management

## Logistics Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1292 (Version 12.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B1292

### Studiengänge

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

The module gives a detailed overview about the strategies, processes and methods of logistics management. The students should know and understand the design and planning possibilities in logistics as well as understand, present, evaluate and develop their own suggestions for solutions.

### Lehrinhalte

1. Functions in Logistics Management
2. Strategic and operative Logistics Management
3. Inventory Management
4. Demand Forecast
5. Network planning (Facilities)
6. Development trends and tendencies in Logistics Management

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students had a far-ranging knowledge of logistics management. They know the main theories, concepts and methods and they are aware of the development and changes in knowledge and understanding referring to logistics management.

#### *Wissensvertiefung*

Students could understand and evaluate the concepts, methods, processes and systems in logistics management.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students could apply the learned methods and concepts, so that they are able to plan, control and accomplish logistics management.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students could use the concepts and methods of logistics management, in order to describe and present logistical problems in an adequate way.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Students apply their skill and distinctive competencies and handle strategies and methods in a professional way.



## Lehr-/Lernmethoden

lectures;  
illustrations/ case studies;  
independent work;  
working in teams;  
presentations

## Empfohlene Vorkenntnisse

Knowledge in marketing and logistics

## Modulpromotor

Bruns-Vietor, Sabine

## Lehrende

Bruns-Vietor, Sabine

Freye, Diethardt

Jacob, Axel

Schüller, Michael

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

75 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

/01/ Timm Gudehus, Herbert Kotzab: Comprehensive Logistics, Reference for standard methods in logistics, Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2012, E-Book ISBN 978-3-642-24367-7

/02/ Donald J. Bowersox, David J. Closs, M. Bixby Cooper, and John C. Bowersox: Supply Chain Logistics Management, 4th edition, McGraw-Hill, 2012, isbn 9780078024054

/03/ Alan Harrison, Remko van Hoek, Heather Skipworth: Logistics Management and Strategy, Competing through the supply chain, 5th edition, Pearson, Harlow et al., 2014, ISBN 9781292004150, 1292004150 (suub, Uni Bremen)

## Prüfungsleistung



Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Englisch



# Logistics, Procurement and Production

## Logistics, Procurement and Production

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1298 (Version 10.0) vom 01.11.2017

### Modulkennung

22B1298

### Studiengänge

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

The module imparts students with a detailed overview of the value-added process in the core business functions of procurement, production and logistics. This includes the teaching of the processes, strategies, structures and systems in the process chain from the supplier through the producer to the direct customer. On the basis of the knowledge acquired in the module "Fundamentals of business administration", the main tasks and objectives of these three core functions as well as their overlaps and delimitations are further deepened.

### Lehrinhalte

1. Presentation of the value chain and introduction of the core functions procurement, production and marketing, classification of the logistics into the value chain
2. Definition and tasks of procurement, production and logistics, presentation of the fundamental logistics concepts
3. Production and logistics systems: structures and processes on the network level; Depicting the different levels of a production- and logistics network (network level, plant / factory, area / department, workplace group / line, workplace / cell)
4. Introduction to Logistics Management: Function-specific division of logistics into the tasks of order processing, packaging, transport, inventory management, warehousing (storage and order picking)
5. Introduction to Logistics Management: Phase-specific division of logistics into the phases of procurement logistics, production logistics, distribution logistics and disposal logistics
6. Introduction to procurement management (procurement objects, tasks and objectives, sourcing concepts), procurement processes, supplier management
7. Introduction to production management: classification of production processes, production objectives, decision levels in production management, production program planning, supply planning, production execution planning and production control

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

The students, who have studied this module successfully, have a broad general knowledge in the area of logistics, procurement and production. They know the core statements of the current theories, concepts and methods in these areas and they are aware of the (further) development and the change of knowledge and understanding.

#### *Wissensvertiefung*

The students, who have studied this module successfully, understand the difference and meaning between declarations based on evidence and / or empirical research and other forms of explanation and



evaluate the concepts, methods, and processes and systems used in the value chain according to the origin of their statement.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

The students, who have studied this module successfully, use the imparted concepts and methods, in order to design, plan, execute and control structures and processes along the value chain.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

The students, who have successfully studied this module, use concepts, procedures and methods from the fields of logistics, procurement and production in order to comprehensibly formulate tasks, problems and optimization potentials from these areas and to present and evaluate them in a well structured and coherent form to different groups of persons.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Students who have successfully studied this module are able to master current professional competences, skills and techniques from the fields of logistics, procurement and production and deal with appropriate materials and methods in a professional manner.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Lectures with group work

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Fundamentals of business administration

### **Modulpromotor**

Freye, Diethardt

### **Lehrende**

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

Jacob, Axel

Bruns-Vietor, Sabine

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
60	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Prüfungsvorbereitung

### **Literatur**

/01/ Gudehus, T.: Logistik, 4. Aufl., Springer Verlag, Berlin, 2010

/02/ Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, 8. Aufl., Berlin 2009



/03/ Pfohl, H.-C.: Logistikmanagement, 2. Aufl., Berlin 2004

/04/ Schulte, C.: Logistik, 7. Aufl., Verlag Vahlen, München, 2016

/05/ Gleissner, H.; Femerling, J. C.: Logistik, Gabler Verlag, 2. Aufl., Wiesbaden, 2012

/06/ Arnolds, H. / Heege, F. / Röh, C. / Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf, 13. Aufl., Wiesbaden 2016

/07/ Koppelmann, Udo: Beschaffungsmarketing, 4. Auflage, Berlin 2003

/08/ Large, Rudolf: Strategisches Beschaffungsmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden 2013

/09/ Bloech, Bogaschewsky, Buscher, Daub, Götze, Roland: Einführung in die Produktion, 7. Aufl., Berlin Heidelberg 2014

/10/ Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin, 2011

/11/ Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure, 8. Auflage, München 2014

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolioprüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Englisch



# Logistik, Beschaffung und Produktion

## Logistics, Procurement and Production

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1284 (Version 20.0) vom 28.10.2020

### Modulkennung

22B1284

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über den Wertschöpfungsprozess in den betriebswirtschaftlichen Kernfunktionen Beschaffung, Produktion und Logistik. Dies umfasst die Lehre der Prozesse, Strategien, Strukturen und Systeme in der Prozesskette vom Lieferanten über das eigene Unternehmen bis hin zum direkten Kunden. Auf der Grundlage des im Modul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre erworbenen Wissens werden die wesentlichen Aufgaben und Ziele dieser drei Kernfunktionen sowie deren Überschneidungen und Abgrenzungen weiter vertieft.

### Lehrinhalte

1. Vorstellung der Wertkette und Einführung der Kernfunktionen Beschaffung, Produktion und Marketing, Einordnung der Logistik in die Wertkette
2. Definition und Aufgaben von Beschaffung, Produktion und Logistik, Vorstellung der grundlegenden Logistikkonzepte
3. Produktions- und Logistik-Systeme: Strukturen und Prozesse auf der Netzwerkebene; Aufzeigen der verschiedenen Ebenen eines Produktions- und Logistiknetzwerkes (Netzwerkebene, Werk/Fabrik, Bereich/Abteilung, Arbeitsplatzgruppe/Linie, Arbeitsplatz/ Zelle)
4. Einführung in das Logistikmanagement: funktionsspezifische Einteilung der Logistik in die Aufgaben Auftragsabwicklung, Verpackung, Transport, Bestandsmanagement, Warehousing (Lagerung und Kommissionierung)
5. Einführung in der Logistikmanagement: phasenspezifische Einteilung der Logistik in die Phasen Beschaffungslogistik, Produktionslogistik, Distributionslogistik sowie Entsorgungslogistik
6. Einführung in das Beschaffungsmanagement (Beschaffungsobjekte, Aufgaben und Ziele, Sourcing-Konzepte), Beschaffungsprozesse, Lieferantenmanagement
7. Einführung in das Produktionsmanagement: Klassifizierung von Produktionsprozessen, Ziele der Produktion, Entscheidungsebenen im Produktionsmanagement, Produktionsprogrammplanung, Bereitstellungsplanung, Produktionsdurchführungsplanung und Produktionssteuerung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf die Lehrgebiet Logistik, Beschaffung & Produktion - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Kernaussagen der gängigen Theorien, Konzepten und Methoden in diesen Bereichen und sind sich der (Weiter-)Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

#### *Wissensvertiefung*





Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen den Unterschied und die Bedeutung zwischen Erklärungen, die auf Beweisen fußen und/oder auf (empirischer) Forschung basieren, und anderen Formen der Erklärung und bewerten die in der Wertkette eingesetzten Konzepte, Methoden, Prozesse und Systeme entsprechend der Herkunft Ihrer Erklärung.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Konzepte, Verfahren und Methoden ein, um Strukturen und Prozesse entlang der Wertschöpfungskette durchgängig gestalten, planen, steuern und kontrollieren zu können.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Konzepte, Verfahren und Methoden aus den Lehrgebieten Logistik, Beschaffung & Produktion, um Aufgaben, Probleme und Optimierungspotenziale aus diesen Themenbereichen nachvollziehbar zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen zielgruppenkonform vorzustellen und zu bewerten.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken aus den Bereichen Logistik, Beschaffung & Produktion und gehen mit entsprechenden Materialien und Methoden fachgerecht um.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen mit Gruppenarbeit

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

### **Modulpromotor**

Freye, Diethardt

### **Lehrende**

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

Jacob, Axel

Bruns-Vietor, Sabine

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

### **Literatur**



- /01/ Arnolds, H. / Heege, F. / Röh, C. / Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf, 14. Aufl., Wiesbaden 2020
- /02/ Bloech, Bogaschewsky, Buscher, Daub, Götze, Roland: Einführung in die Produktion, 7. Aufl., Berlin Heidelberg 2014
- /03/ Gleissner, H.; Femerling, J. C.: Logistik, Gabler Verlag, 2. Aufl., Wiesbaden, 2012
- /04/ Gudehus, T.: Logistik, 4. Aufl., Springer Verlag, Berlin, 2010
- /05/ Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin, 2011
- /06/ Koppelman, Udo: Beschaffungsmarketing, 4. Auflage, Berlin 2003
- /07/ Kummer, S.; Jammerneegg, W.; Grün, O., Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 4. aktualisierte Auflage, Verlag Pearson-Studium, München et al. 2019
- /08/ Large, Rudolf: Strategisches Beschaffungsmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden 2013
- /09/ Pfohl, H.-C.: Logistikmanagement, 3. Aufl., Berlin 2016
- /10/ Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, 9. Aufl., Berlin 2018
- /11/ Schulte, C.: Logistik, 7. Aufl., Verlag Vahlen, München, 2017
- /12/ Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure, 9. Auflage, München 2020

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig  
Hausarbeit  
Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Logistik-Management

## Logistics Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1313 (Version 15.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B1313

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Abläufe, Strategien, Systeme, Prozesse und Strukturen des Logistikmanagements. Auf Grundlage des in vorangegangenen logistischen Modulen erworbenen Wissens werden die Phasen und Verrichtungen der Unternehmenslogistik auf den Ebenen des Material- und Informationsflusses weiter vertieft und die Methoden des Logistikmanagements hierauf angewendet.

### Lehrinhalte

1. Aufgaben des Logistikmanagements
2. Phasenspezifische Subsysteme der Logistik
3. Verrichtungsspezifische Subsysteme der Logistik
4. Methoden des Logistikmanagements
5. Informations- und Kommunikationstechniken in der Logistik

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in der Unternehmenslogistik eingesetzten Konzepte, Methoden, Prozesse und Systeme.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Methoden und Verfahren ein, um unternehmenslogistische Prozesse mit den Methoden des Logistikmanagements durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Logistikmanagements, um logistische Problemlösungen aus diesem Themenbereich zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.



### *Können - systemische Kompetenz*

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen mit Gruppenarbeit  
Fallstudien

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Kenntnisse von Grundlagen der Logistik

#### **Modulpromotor**

Bruns-Vietor, Sabine

#### **Lehrende**

Bode, Wolfgang  
Bruns-Vietor, Sabine  
Freye, Diethardt  
Jacob, Axel  
Schüller, Michael

#### **Leistungspunkte**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

80	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

#### **Literatur**

Schuh, Günther; Stich, Volker (Hrsg.): Logistikmanagement. Handbuch Produktion und Management. 2. vollst. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2013

Pfohl, Hans-Christian: Logistikmanagement. Konzeption und Funktionen. Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2016

Gudehus, Timm: Logistik. Grundlagen - Strategien - Anwendungen. Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2010

#### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit  
Klausur 2-stündig  
Portfolio Prüfung



### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Logistikseminar

## Logistics Seminar

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0847 (Version 7.0) vom 04.06.2020

### Modulkennung

22B0847

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen vertiefenden Einblick über die Abläufe, Prozesse und Strukturen in exemplarisch ausgewählten betrieblichen Logistik-Bereichen unter besonderer Berücksichtigung der Randbedingungen in der Praxis.

### Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen projektorientierten Denkens und Handelns
2. Generelle Lehre des Projektmanagements
3. Betriebswirtschaftliche Aspekte in Logistik-Projekten
4. Technische Möglichkeiten und Software-Tools zur Prozess-Optimierung
5. Systematische und strukturierte Vorgehensweise in der Logistikplanung
6. Instrumente und Tools in der Logistikplanung
7. Dokumentation und Präsentation in Logistik-Projekten

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - vertieftes Wissen mit konkretem Praxisbezug.

#### *Wissensvertiefung*

Sie verstehen und bewerten den Unterschied zwischen Theorie und Praxis in der Logistik.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen eine Reihe von Standardverfahren ein, um Daten und Prozesse zu erfassen, zu verarbeiten und strukturiert darzustellen, um so Informationen als Entscheidungshilfen zu gewinnen und zu vermitteln.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen eine Reihe von Ansätzen und Verfahren, die bei ausgewählten und/oder Standardproblemen und -themen in Logistik-Projekten als Entscheidungshilfen auf Management-Ebene angewandt werden können. Sie setzen dabei verschiedene mündliche und schriftliche Kommunikationsformen (Diskussionsbeitrag, Präsentation, Vortrag, Aufsatz) sowohl in bekannten als auch in unbekanntem Kontexten effektiv ein.

#### *Können - systemische Kompetenz*



Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Instrumente und gehen mit entsprechenden Methoden und Software-Tools in Logistik-Projekten fachgerecht um.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen/Exkursionen mit Gruppen-Projektarbeit anhand von Fallbeispielen aus der Praxis

### Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse in Grundlagen der Logistik

### Modulpromotor

Bode, Wolfgang

### Lehrende

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

Bruns-Vietor, Sabine

Jacob, Axel

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

15	Vorlesungen
----	-------------

10	Exkursionen
----	-------------

20	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

105	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
-----	----------------------------------

### Literatur

/1/ Litke, H.-D. Projektmanagement, Haufe-Verlag, 2004

/2/ Schreckeneder, B. -C. Projektcontrolling, Haufe-Verlag, 2003

/3/ Schulte, Chr. Logistik, Verlag Vahlen, München, 2012

/4/ Berning, R., Prozessmanagement und Logistik, Cornelsen, 2002

/5/ Bode, W.; Preuß, R. W. Praxishandbuch der Intralogistik, Wirtschaftsverlag, 2004

/6/ Gleissner, H.; Möller, K. Fallstudien Logistik, Gabler-Verlag, ebook, 2009

### Prüfungsleistung



Hausarbeit

Fallstudie, mündlich

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die PR und die HA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Es wird i.d.R. ein Projektbericht oder ein Referat erstellt und unter Verwendung von Multimediatechnik präsentiert.

### **Prüfungsanforderungen**

Überblick und Kenntnisse über:

- grundsätzlichen Aufbau/Strukturen von Automatisierungstechniken und Kommunikations- und Ident-Systemen;
- automatische Lager-, Förder-, Transport- und Umschlagtechniken;
- Entwicklungstendenzen.

Fähigkeit zur praktischen Anwendung der theoretischen Kenntnisse aus dem Bereich Automatisierungstechnik in der Logistik am Beispiel eines Projektes, belegt durch eine Präsentation (Hausarbeit).

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch





# Management Konzepte mit wissenschaftlichem Arbeiten

## Management Concepts and academic writing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1315 (Version 12.0) vom 29.04.2019

### Modulkennung

22B1315

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Zur Entwicklung des Wissens und Verstehens des Studierenden hinsichtlich der Ergänzung des Themenkomplexes Strategisches Management und der überfachlichen Kompetenzen hinsichtlich der instrumentellen, interpersonellen und systemischen Lernergebnissen beizutragen, um die Arbeitsmarktfähigkeit des Studierenden zur Zeit und in der Zukunft sicher zu stellen.

Darüber hinaus Entwicklung des wissenschaftlichen Arbeitens sowie insbesondere auch des schriftlichen Sprachhandelns, sowie dem Umgang mit wissenschaftlichen Texten und Medien.

### Lehrinhalte

Der Fokus im Bereich Mgt Konzepte der Veranstaltung liegt verstärkt auf den Gebieten Total Quality Management (TQM), den Subsystemen des TQM wie Just-in-Time Ansatz, Benchmarking und Kaizen sowie ferner Lean Management, Prozessmanagement; Time Based Management und Innovationsmanagement.

Der Fokus im Bereich wissenschaftliches Arbeiten liegt verstärkt auf den Gebieten: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens (Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten, Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken, Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur), Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext (Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung, Struktur, Methoden der Visualisierung, Bedeutung der nonverbalen Kommunikation), Zusammenarbeit im Team (Rollen und Aufgaben, Kooperationsformen, Kommunikation im Team).

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verstehen die TQM Philosophie
  - verstehen Qualitätsmethoden
  - verstehen Ansätze des Lean Management
  - können den Begriff Prozess erklären und Ansätze der Prozessoptimierung bezüglich Zeit, Kosten Qualität anwenden
  - verstehen die Phasen der Umsetzung von Innovationen und die Anlässe zum Wandel
  - verstehen Art, Formen und Motive der kontinuierlichen Optimierung von Organisationen
- Zudem kennen die Studierenden die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

#### *Wissensvertiefung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können die wesentlichen Schritte zur Einführung von TQM in Organisationen erklären
- erkennen die Perspektive des Lean Management und des Prozessmanagement



- können die Bezüge zwischen TQM, Lean Management, Prozessmanagement, Time Based Management und Innovationsmanagement herstellen
- verstehen, wie eine Wertsteigerung durch Qualitätsmanagement erreicht wird
- können die Werkzeugen und Instrumente zur Umsetzung der Konzepte anwenden
- bewerten die strategischen Auswirkungen kontinuierlichen Optimierung und des Wandels von Organisationen
- bewerten die Bedeutung von Maßnahmen zur Optimierung von Abläufen in Organisationen
- integrieren dieses neue Bewusstsein in Entscheidungsprozesse

Die Studierenden kennen verschiedene wissenschaftliche Textgattungen.

Die Studierenden kennen darüber hinaus die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer.

Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppendynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit.

Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können erforderliche Daten erheben, um Bewertungen unterschiedlicher Konzepte vorzunehmen
- können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten
- können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen, Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können Methoden und Verfahren einsetzen, um Management Konzepte umzusetzen
- können Argumente für und gegen Konzepte erarbeiten, bewerten, präsentieren und verteidigen
- können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zum Publikum aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen
- können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen und somit auch schwierige Sachfragen und persönliche Konflikte angemessen zur Sprache bringen

#### *Können - systemische Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, die Beziehungen zwischen den Management Konzepten zu erkennen und in der Praxis bzw. praxisnah umzusetzen.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit, Team- und Einzelcoaching, Feedbackgespräche

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Management Tools, Grundkenntnisse der Bereiche Mikro- und Makroökonomie

#### **Modulpromotor**

Halstrup, Dominik

#### **Lehrende**



Frie, Jan  
Halstrup, Dominik  
Hofmann, Kay Hendrik  
Kaur-Lahrmann, Ravinder  
Biege, Thomas  
Brouer, Jann  
Joseph-Magwood, Abigail  
Landowsky, Thorsten  
Lodde, Astrid  
Steinkuhl, Claudia  
von Papen, Jost

### Leistungspunkte

10

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

65 Vorlesungen

10 Coaching, Counselling

15 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

105 Selbststudium

### Literatur

Drucker, P. (2002), Was ist Management: Das Beste aus 50 Jahren, Econ,

Dillerup, R., Stoi, R. (2016), Unternehmensführung: Konzepte, Strategien und Praxis für erfolgreiches Management und Leadership, Vahlen,

Eschenbach, R., Eschenbach, S., Kunesch, H.(2003), Strategische Konzepte, 4. Auflage,

Johnson, G., Scholes, K., Whittington R. (2016), Exploring Corporate Strategy, 9th Edition, Prentice Hall,

Rothlauf, J. (2019), Total Quality Management in Theorie und Praxis, 3. Auflage, Oldenbourg,

Slack, N, Brandon-Jones, A., Chambers, St, Johnston, R. (2013), Operations Management, 7th Edition, Financial Times, Prentice Hall,

Simon, W. (2009), Management-Konzepte von A-Z – Managementtheorien, Führungsstrategien, Führungstools, Gabler,

Winz. G. (2016), Qualitätsmanagement, Methoden, Planung, Kommunikation, Hanser.

Esselborn-Krumbiegel, H. (2014), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 4. Auflage, UTB,



Starke-Wuschko, J. (2014), Präsentieren im Studium, UTB,

Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Auflage, Springer Gabler.

### **Prüfungsleistung**

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (50 Punkte) und einer einstündigen Klausur (50 Punkte).

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Marketing, English

## Marketing, English

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1299 (Version 7.0) vom 10.03.2020.

### Modulkennung

22B1299

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

To safeguard a sustainable competitiveness of companies, to cultivate markets and to gain customer's loyalty marketing has a central meaning. For the implementation of a consistent market orientation all processes in the context of marketing management must be created and coordinated as well as possible.

### Lehrinhalte

1. General basics of marketing
2. Relevant theories and methods
3. Marketing planning and processes – requirements and design principles
4. Strategic and operative marketing
5. Marketing controlling
6. Exercises for the transfer of practical experience

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who have studied this module have broad fundamental knowledge of marketing. They know the current theories, methods, design principles, and optimization approaches they indicate important developments and requirements.

#### *Wissensvertiefung*

Students understand and interpret relevant marketing subjects and decisions in consideration of strategic and operative aspects as well as their interdependencies.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students use certain theories and methods for the design and optimization of marketing processes and for the decision making.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students know the specific vocabulary in marketing and can use it in the respective situation.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Students recognize, grasp and analyse in case studies complex relationships and develop specific solutions.

### Lehr-/Lernmethoden



Lectures, exercises, case studies, presentations

### Empfohlene Vorkenntnisse

none

### Modulpromotor

Meyer, Ulrike

### Lehrende

Eggers, Sabine  
Franke, Jürgen  
Griese, Kai Michael  
Roll, Oliver  
Wolf, Alexander Karsten  
Wesselmann, Stefanie  
Meyer, Ulrike

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Vorlesungen
----	-------------

15	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

105	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
-----	----------------------------------

### Literatur

1. Philip Kotler, Gary Armstrong, Lloyd C.Harris, Nigel Piercy: Grundlagen des Marketing, 6. aktualisierte Auflage, Halbermoss 2016
2. Heribert Meffert, Chrisitoph Burmann, Manfred Kirchgeorg: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte -. Instrumente – Praxisbeispiele, 12 Auflage, Wiesbaden 2015
3. Jochen Becker: Marketing-Konzeption. Grundlagen des zielstrategischen und operativen Marketing-Managements, 10. erweiterte Auflage, München 2013
4. Masaaki Kotabe, Kristiaan Helsen: Global marketing management, Hoboken, NJ Wiley 2014 6. ed.
5. Gary Armstrong / Philip Kotler / Marc Oliver Opresnik: Marketing: An Introduction. Gobal Edition, 12. Edition, Boston 2015

### Prüfungsleistung



Klausur 2-stündig

Referat

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsanforderungen**

Knowledge of the basics, principles and methods for the design and optimization of marketing processes

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Englisch



# Marketing, German

## Marketing, German

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1283 (Version 8.0) vom 20.06.2019

### Modulkennung

22B1283

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Media & Interaction Design (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Marketing ist für Unternehmen für die nachhaltige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit, die erfolgreiche Bearbeitung von Märkten und die Bindung von Kunden von zentraler Bedeutung. Zur Umsetzung einer konsequenten Marktorientierung müssen alle Prozesse im Rahmen des Marketing-Management möglichst optimal gestaltet und aufeinander abgestimmt werden.

### Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen des Marketing
2. Relevante Theorien und Methoden
3. Marketingplanung und -prozesse -  
Anforderungen und Gestaltungsprinzipien
4. Strategisches und operatives Marketing
5. Marketingcontrolling
6. Übungen zum Praxistransfer

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes Grundlagenwissen im Marketing. Sie kennen die gängigen Theorien, Methoden, Gestaltungsprinzipien, Optimierungsansätze und erkennen wichtige Entwicklungen und Anforderungen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verstehen und interpretieren relevante Marketingthemen und Entscheidungen unter Berücksichtigung von strategischen und operativen Aspekten sowie deren Wechselwirkungen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden nutzen ausgewählte Theorien und Methoden zur Gestaltung und Optimierung von Marketing- Prozessen und zur Entscheidungsfindung.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden kennen das grundlegende Fachvokabular im Marketing und können dieses situationsgerecht einsetzen.

#### *Können - systemische Kompetenz*





Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in Fallstudien komplexere Zusammenhänge und entwickeln fachgerechte Lösungsansätze.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Referate

### Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

### Modulpromotor

Meyer, Ulrike

### Lehrende

Eggers, Sabine  
Franke, Jürgen  
Griese, Kai Michael  
Roll, Oliver  
Wolf, Alexander Karsten  
Wesselmann, Stefanie  
Meyer, Ulrike

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

30 Vorlesungen

15 Übungen

0 Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

1. Philip Kotler, Gary Armstrong, Lloyd C.Harris, Nigel Piercy: Grundlagen des Marketing, 6. aktualisierte Auflage, Halbermoss 2016
2. Heribert Meffert, Chrisitoph Burmann, Manfred Kirchgeorg: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte -. Instrumente – Praxisbeispiele, 12 Auflage, Wiesbaden 2015
3. Jochen Becker: Marketing-Konzeption. Grundlagen des zielstrategischen und operativen Marketing-Managements, 10. erweiterte Auflage, München 2013

### Prüfungsleistung



Klausur 2-stündig

Referat

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einsüchtigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA). K1 und HA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsanforderungen**

Kenntnisse der Grundlagen, Prinzipien und Methoden zur Gestaltung und Optimierung von Marketingprozessen

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Marketing-Mix

## Marketing Mix

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0843 (Version 16.0) vom 06.08.2020

## Modulkennung

22B0843

## Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

## Niveaustufe

2

## Kurzbeschreibung

Produkte (materiell oder immateriell) stellen die Basis für Marketing dar. Um Produkte erfolgreich zu vermarkten, muss der Preis zum Produkt passen, das Produkt beworben werden und verfügbar, d.h. distribuiert sein. Im Kern sind es also Entscheidungen zu Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution, die bestmöglich aufeinander bezogen Berücksichtigung finden müssen. Hier greift die Idee des Marketing-Mix.

## Lehrinhalte

1. Marketingplanungsprozess
2. Produktleistung (Produkt und Preis)
3. Profilleistung (Kommunikation)
4. Präsenzleistung (Distribution)
5. Marketing-Mix in unterschiedlichen Situationen

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über das Instrumentarium in den Bereichen Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution erhalten.

### *Wissensvertiefung*

Sie sind vertraut mit den in der Praxis geläufigen Begriffen und Vorgängen.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie sind in der Lage, in einzelnen Instrumentalbereichen oder zusammenhängend Entscheidungen über die Vorteilhaftigkeit einzelnen Maßnahmen zu treffen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Sie sind in Marketingabteilungen unterschiedlicher Unternehmen einsetzbar, da sie das Handwerkszeug des operativen Marketing beherrschen.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Selbststudium

## Empfohlene Vorkenntnisse



Marketing

### Modulpromotor

Roll, Oliver

### Lehrende

Franke, Jürgen  
Griese, Kai Michael  
Roll, Oliver  
Meyer, Ulrike

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Meffert/Burmann/Kirchgeorg/Eisenbeiß: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung  
Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 13. Auflage, 2018

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Referat

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsanforderungen

Vertiefte Kenntnisse des operativen Marketinginstrumentariums sowie Einbettung in Marketingprozesse

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemeste

r



## Lehrsprache

Deutsch



# Marketing-Projekt

## Marketing Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0844 (Version 8.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0844

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Durch die Realisierung des Marketing-Projektes finden die aus den bereits absolvierten Marketing-Modulen erarbeiteten Marketingkompetenzen bei der Lösung praxisrelevanter Problemstellungen vertiefend Anwendung. Zur Stärkung der Handlungskompetenz ist eine Zusammenarbeit mit Unternehmen dabei ebenso zwingend erforderlich wie das intensive Coaching der Studierenden.

### Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen zum Projektmanagement im Marketing
2. Festlegung der Ziel- und Aufgabenstellung
3. Definition der Teams / Organisation
4. Erarbeitung von Lösungsansätzen
5. Präsentation / Diskussion der Lösungen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden setzen verschiedene Methoden und Werkzeuge ein, um Marketingprobleme zu lösen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können komplexe Marketingprobleme und Themen identifizieren, definieren, konzeptualisieren und kritisch analysieren, liefern Erkenntnisse und Lösungen. Sie präsentieren Lösungsansätze vor einem Fachpublikum

### Lehr-/Lernmethoden

eLearning, Gruppenarbeiten, Projektarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Marktforschung, Marketing-Mix

### Modulpromotor

Franke, Jürgen

### Lehrende



Eggers, Sabine  
Franke, Jürgen  
Griese, Kai Michael  
Roll, Oliver

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

50 Kleingruppen

15 Literaturstudium

40 Fallstudien

### Literatur

Becker, Jochen: Marketing-Konzeption, 8. Aufl., München 2009

Kotler, P. / Lane Keller, P / Bliemel, F. (2007): )Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, München

Kuß, A./Tomczak, T.: Käuferverhalten, 3. Auflage, Stuttgart 2004

Kuß, A.: Marktforschung, 2. Auflage, München 2007

Kuster, J. / Huber, E. / Lippmann, R.: Handbuch Projektmanagement, 2. Aufl., Berlin / Heidelberg 2008

Winkelmann, P.: Marketing und Vertrieb, 6. Auflage, München 2008

### Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem mündlichen Projektbericht (PMU). PSC und PMU werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der Anwendung von Methoden und Instrumente des Marketing-Management anhand des konkreten Praxisfalls

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester



## **Lehrsprache**

Deutsch





# Marktforschung

## Marketing Research

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0845 (Version 9.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0845

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Konsumenten/Käufer/Kunden sind Dreh- und Angelpunkt im Marketing. Das gilt für alle Branchen oder Bereiche gleichermaßen. Um potentielle Nachfrager mit ihren Wünschen, Einstellungen und ihrem Verhalten zu erforschen (sogenannte "Consumer Insights" zu erhalten) und damit bessere Entscheidungen im Marketing zu ermöglichen, ist ein methodisches Instrumentarium erforderlich. Dieses stellt die Marktforschung zur Verfügung.

### Lehrinhalte

1. Zentrale Erklärungsansätze der Käuferverhaltensforschung (u.a. Aktivierung, Involvement, Entscheidungsverhalten bei stärkerer und schwächerer kognitiver Kontrolle)
3. Forschungsansätze, Testdesigns in der Marktforschung
4. Datenquellen, Methoden der Befragung und Beobachtung, Big Data
5. Auswahl der Erhebungseinheiten
6. Auswertungsmethoden und Interpretation

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über die Anwendungsmöglichkeiten der Marktforschung.

#### *Wissensvertiefung*

Sie sind vertraut mit Standardmethoden in der Praxis.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie sind in der Lage, in Einzelfällen zu entscheiden, welche Vorgehensweise unter den gegebenen Bedingungen am sinnvollsten ist.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Damit sind sie kompetente Gesprächspartner auch für Dienstleister (Marktforschungsinstitute und Werbe-/Mediaagenturen).

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Selbststudium



## Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing

## Modulpromotor

Gussenberg, Oliver

## Lehrende

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Roll, Oliver

Gussenberg, Oliver

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

75 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Foscht/Swoboda: Käuferverhalten, 5. Auflage, Wiesbaden 2015

Kuß/Wildner/Kreis: Marktforschung, 5. Auflage, Wiesbaden 2014

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

## Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

## Prüfungsanforderungen

Vertiefte Kenntnisse der Marktforschungsmethodik

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester



## Lehrsprache

Deutsch



# Microeconomic Theory and Policy

## Microeconomic Theory and Policy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1295 (Version 9.0) vom 04.09.2020.

### Modulkennung

22B1295

### Studiengänge

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Microeconomic principles and state intervention.

### Lehrinhalte

1. Introduction
2. Consumer economics
3. Producer economics
4. Perfect and imperfect competition
5. State interventions
6. Introduction: New institutional economics
7. Introduction: Game theory

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who have successfully studied this module know the central microeconomic questions associated with the supply of goods and the economic policy target system.

#### *Wissensvertiefung*

Students are able to recognize strengths and weaknesses of the market allocation and to assess state interventions in the market process on the basis of welfare-theoretical facts.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students are able, to some extent, to assess economic policy proposals theory-based

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students are able to process economic questions and to present them to third persons in an appropriate manner.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Students are able to use their available economic tool for solutions and to develop case-related approaches on their own.

### Lehr-/Lernmethoden

Lecture with Exercises, self-study

### Empfohlene Vorkenntnisse



Mathematics (from school)

### Modulpromotor

Skala, Martin

### Lehrende

Berger, Hendrike

Edling, Herbert

Hirata, Johannes

Lüngen, Markus

Mayer, Peter

Skala, Martin

Trabold, Harald

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

58 Vorlesungen

2 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

40 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

25 Literaturstudium

25 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (2014): Principles of Economics, 7. ed.

Krugman, Paul; Wells, Robin (2015): Economics, 4. ed.

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Portfolioprüfung mit insges. 100 Punkten, bestehend aus zwei einstündigen Klausuren mit je 50 erreichbaren Punkten.

### Prüfungsanforderungen

Given in the lecture

### Dauer



1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Englisch



# Mikroökonomische Theorie und Politik

## Microeconomic Theory and Policy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1248 (Version 10.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B1248

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Studierenden mit dem Gegenstand und den Prinzipien der mikroökonomischen Analyse vertraut machen. Dazu sind die Grundfragen der Volkswirtschaftslehre zu beantworten, die sich aus der Existenz des Knappheitsproblems in jeder Gesellschaft stellen.

### Lehrinhalte

1. Einleitung
2. Haushaltstheorie (Präferenzen, Nutzen, Budgetbeschränkung, Nachfragekurven)
3. Unternehmenstheorie (Produktions-, Kosten-, Gewinnfunktionen, Angebotskurven)
4. Vollkommener und unvollkommener Wettbewerb (insb. Polypol und Monopol)
5. Marktunvollkommenheiten und Staatseingriffe (insb. externe Effekte, öffentliche Güter, Wettbewerbspolitik)
6. Neue Institutionenökonomik, Überblick (Transaktionskosten, asymmetrische Informationen, Prinzipal-Agent, Eigentumsrechte)
7. Spieltheorie, Überblick (dominante Strategien, Nash-Gleichgewichte)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die zentralen mikroökonomischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Güterversorgung und dem wirtschaftspolitischen Zielsystem.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden haben die Fähigkeit, Stärken und Schwächen der Marktallokation zu erkennen und staatliche Interventionen in den Marktprozess wohlfahrtstheoretisch zu bewerten.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können ansatzweise wirtschaftspolitische Vorschläge theoriegestützt beurteilen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können ökonomische Fragestellungen aufbereiten und sie Dritten in angemessener Weise vermitteln.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, das ihnen verfügbare ökonomische Instrumentarium für Problemlösungen zu nutzen und fallbezogen eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

### Lehr-/Lernmethoden



Vorlesung mit Übungen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Keine  
(Schulmathematik)

### Modulpromotor

Skala, Martin

### Lehrende

Adam, Hans  
Berger, Hendrike  
Edling, Herbert  
Hirata, Johannes  
Lüngen, Markus  
Mayer, Peter  
Skala, Martin  
Trabold, Harald

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

58	Vorlesungen
----	-------------

2	Prüfungen
---	-----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

25	Literaturstudium
----	------------------

25	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Bofinger, Peter (2015): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. Aufl.

Edling, Herbert (2010): Volkswirtschaftslehre - schnell erfasst, 3. Aufl.

Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (2016): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Aufl.

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig  
Portfolio Prüfung





### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Portfolioprüfung mit insges. 100 Punkten, bestehend aus zwei einstündigen Klausuren mit je 50 erreichbaren Punkten.

### **Prüfungsanforderungen**

Empfohlen wird u.a. die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung der Übungsaufgaben; das Lesen der angegebenen Literatur sowie während des Vorlesungsbetriebs das selbstverantwortliche Anzeigen von Fragen.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Mitarbeiterführung und Performance Management

## Leadership and Performance Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1262 (Version 6.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B1262

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Die Führung von Mitarbeitern stellt in allen Organisationen eine Herausforderung dar, die sowohl die Personalabteilungen als auch alle Hierarchiestufen tangiert. Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum an Grundlagenwissen über die Führung von Mitarbeitern zu erwerben. Die Bedeutung der interaktiven und der strukturellen Dimension der Führung soll erfasst werden. Beispielsweise geht es darum zu erkennen, dass Führung von einer respektierenden und fördernden professionellen Gestaltung der Führungsbeziehung abhängt und dabei von Menschenbild und Führungsphilosophie sowie von den eigenen frühen Erfahrungen mit Führung bestimmt wird.

Dabei wendet sich das Modul zum einen an künftige Spezialisten in Personalabteilungen. Zum anderen ist das Modul so konzipiert, dass zukünftige Führungskräfte in allen Funktionsbereichen praxisrelevante Kompetenzen erwerben. Die Verknüpfung von theoretischen Erkenntnissen und anwendungsbezogener Problemlösekompetenz wird durch ein breites Spektrum verschiedener Lehr-/Lernmethoden gefördert.

### Lehrinhalte

Motivation und Menschenbilder

Führungsstile und -theorien

Führung von Gruppen

Performance Management inkl. materiellen und immateriellen Anreizkomponenten

Herausforderungen der Führung

Frauen in Führungspositionen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können verschiedene Motivations- und Führungstheorien, Möglichkeiten und Grenzen von Führungsinstrumenten sowie Anreizsystemen erklären. Sie sind in der Lage Beispielfälle aus der Praxis kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen auszuwählen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis

- geeignete Führungsinstrumente erarbeiten,
- geeignete Elemente eines Anreizsystems zusammenstellen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*



Die Studierenden können in der Praxis vorgefunden Führungssituationen und -instrumente kritisch analysieren und Verbesserungs-/Lösungsvorschläge präsentieren.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden erkennen in Beispielfällen die Zusammenhänge zwischen Führungssituation, Geführten und Führungskraft sowie organisationalem Rahmen. Sie sind in der Lage Führungsinstrumente und Anreizsysteme zu modifizieren, um die Mitarbeiterführung zu optimieren.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrungsübungen, Fallübungen, Gruppenpräsentationen

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Personal und Arbeitsrecht

**Modulpromotor**

Böhmer, Nicole

**Lehrende**

Böhmer, Nicole  
Steinert, Carsten  
Schinnenburg, Heike

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Vorlesungen
20	Übungen
5	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
35	Referate
30	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

Böhmer, Nicole; Schinnenburg, Heike; Steinert, Carsten (Hg.) (2012): Fallstudien im Personalmanagement. Entscheidungen treffen, Konzepte entwickeln, Strategien aufbauen. München.

Rosenstiel, Lutz von; Regnet, Erika; Domsch, Michel E.; n (Hg.) (2014): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. 5. Aufl. Stuttgart.

Scholz, Christian (2014): Personalmanagement., 6. Auflage, München. Insbesondere: Kapitel 9 Personalführung.

Weibler, Jürgen (2013): Personalführung. 2. Aufl. Hagen.



sowie vertiefende Artikel aus Fachzeitschriften

### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte. Diese setzen sich zusammen aus einer einstündigen Klausur und einer Hausarbeit (K1: 50 Punkte & HA 50 Punkte).

### **Prüfungsanforderungen**

Vertiefte Kenntnisse über Menschenbilder, Motivation, Führungstheorien und -instrumente sowie Anreizsysteme, die z. B. auf Fallstudien angewendet werden können. Erwartet wird ein Transfer auf konkrete Problemstellungen und die kritische Reflexion gewählter Handlungsstrategien.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Personal und Arbeitsrecht

## Human Resources and Labour Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0077 (Version 10.0) vom 02.01.2018

### Modulkennung

22B0077

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

In Wirtschaftsunternehmen haben arbeitsrechtliche Gesichtspunkte und das Personalmanagement eine große Relevanz. Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen im Arbeitsrecht sowie im Personalmanagement. Die Studierenden lernen arbeitsrechtliches und betriebswirtschaftliches Wissen für personelle Fragestellungen heranzuziehen und erlangen darüber hinaus Wissen, das für ihre Position als Bewerber und Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerin, relevant ist.

### Lehrinhalte

Einführung in das Arbeitsrecht:

- Stellung und Bedeutung des Arbeitsrechts
- Grundlagen des Arbeitsrechts mit Rechtsquellen und Systematik
- Fall- und Problemlösungstechnik im Arbeitsrecht
- Bedeutung und Merkmale des Arbeitnehmerbegriffs
- Arbeitsgerichtsbarkeit und Arbeitsgerichtsverfahren
- Abschluss und Inhalt des Arbeitsverhältnisses
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Leistungsstörungen und Haftungsgrundsätze
- Beendigungsformen und Beendigungsverfahren
- Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts, Tarif- und Betriebsverfassungsrecht

Personalmanagement:

- Grundlegende Konzepte im Personalmanagement
- Personalbedarfsbestimmung
- Personalbeschaffung und -auswahl
- Personalentwicklung
- Grundlagen der Motivation
- Grundlagen der Mitarbeiterführung
- Entlohnungsformen im Betrieb
- Personalcontrolling und -anpassung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verfügen im Arbeitsrecht über grundlegende Kenntnisse des Individualarbeitsrechts. Sie können vorgegebene Sachverhalte und Problemstellungen des Arbeitsrechts nach Fallübungen methodisch bearbeiten und anhand von Rechtsquellen und unter Heranziehung der Rechtsprechung lösen.



Im Teil Personalmanagement können die Studierenden die verschiedenen Aufgabenfelder grundlegend beschreiben und miteinander in Beziehung setzen. Sie kennen Methoden der Personalbeschaffung und der Auswahl von Mitarbeitern und können z.B. für Stellenbesetzungen adäquate Beschaffungswege wählen und einen systematischen Personaleinstellungsprozess beschreiben. Dabei sind sie in der Lage, jeweils auch die grundlegenden arbeitsrechtlichen Anforderungen (z.B. bei der Einstellung) zu berücksichtigen. In beiden Teilen des Moduls wird die Systematik von der Einstellung eines Arbeitnehmers bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses gewählt, um die Verbindungen für die Studierenden immer wieder zu verdeutlichen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vortrag, Fallübungen- und kleinere Fallstudien, Gruppenarbeiten

### Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

### Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

### Lehrende

Bachert, Patric  
Böhmer, Nicole  
Steinert, Carsten  
Gorschlüter, Petra  
Schinnenburg, Heike  
Strauß, Rainer  
Wiese, Ursula-Eva

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

40

20

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

30

60

### Literatur

Junker, A.: Grundkurs Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Reichold, H.: Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Senne, P.: Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Bachert, Steckler, Strauß, Arbeitrecht und Sozialversicherung, aktuelle Auflage



Bröckermann, R. (2016): Personalwirtschaft, Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management, 7. Auflage, 2016

Lindner-Lohmann, D., Lohmann, F., Schirmer, U. (2016): Personalmanagement, 3. Aktualisierte Auflage, 2016

Scholz, C. (2014): Grundzüge des Personalmanagements, 2. Auflage, 2014

Böhmer, N., Schinnenburg, H., Steinert, C. (2012): Fallstudien im Personalmanagement, 2012

Weitere Literatur wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung nach aktuellem Stand empfohlen.

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

### **Prüfungsanforderungen**

Grundlegende Kenntnisse des Arbeitsrechts- und des Personalmanagements sowie die Fähigkeit, das erlernte Wissen sowohl betriebswirtschaftlich als auch rechtlich anhand von Fragestellungen und Sachverhalten sowie einschlägiger Quellen methodisch umzusetzen.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Personalmarketing und -entwicklung

## Human Resource Marketing and Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0842 (Version 10.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0842

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum personalwirtschaftlicher Kompetenzen zu entwickeln. Dazu ist es notwendig, eine solide fachlich-theoretische Kompetenz mit methodischen und sozialen Kompetenzen zu verknüpfen, um im späteren Berufsalltag fundierte Entscheidungen treffen zu können. Dies gilt nicht nur für künftige Spezialisten in Personalabteilungen, sondern auch für künftige Führungskräfte anderer Funktionsbereiche, die z. B. für ihr Team einen neuen Mitarbeiter einstellen und dazu ebenfalls adäquate Kenntnisse einer systematischen Personalauswahl benötigen. Somit sollten gängige Verfahren des Personalmarketings, der Personalauswahl und -entwicklung von den Studierenden verstanden und sinnvoll eingesetzt werden.

Es geht um ein erweitertes Verständnis der Besonderheiten im Umgang mit den „Human Resources“ sowie um die Erkenntnis, dass bestehende Personalkonzepte kontinuierlich anhand neuer Erkenntnisse und veränderter Umweltbedingungen überprüft werden müssen und die persönliche Weiterbildung (nicht nur die Entwicklung anderer Mitarbeiter) unumgänglich für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit ist.

Hervorzuheben ist, dass dem Anwendungsbezug wissenschaftlicher Forschungsergebnisse – somit der Verknüpfung theoretischer Erkenntnis mit berufsfähiger Problemlösekompetenz – eine besondere Bedeutung zukommt (s. auch Methoden)

### Lehrinhalte

Personalmarketing

Recruiting und Auswahl von Mitarbeitern

Diversity-/genderspezifische Aspekte bei der Personalauswahl

Einarbeitung neuer Mitarbeiter

Personalentwicklung und Talentmanagement; spezielle Zielgruppen der PE

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen der bearbeiteten Felder des Personalmanagements erklären und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen adäquate Vorgehensweisen auszuwählen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können Ansätze des Personalmarketing, Methoden der Personalauswahl, -entwicklung und -beurteilung erklären.





**Können - instrumentale Kompetenz**

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis

- ein geeignetes Auswahlverfahren erarbeiten.
- ein Einarbeitungs- und Personalentwicklungskonzept erstellen.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Die Studierenden können Konzepte kritisch bewerten und Vorschläge zur Problemlösung kommunizieren.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden können an Beispielen den Zusammenhang verschiedener personalwirtschaftlicher Instrumente im System Unternehmung aufzeigen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Einzelpräsentation mit Feedbackübungen, Praktikervorträge mit anschließender Fachdiskussion

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Personal und Arbeitsrecht

**Modulpromotor**

Schinnenburg, Heike

**Lehrende**

Böhmer, Nicole  
Steinert, Carsten  
Schinnenburg, Heike

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Vorlesungen
20	Übungen
5	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Hausarbeiten
30	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

Schuler, H. (2006): Lehrbuch der Personalpsychologie.

v. Rosenstiel, L./Regnet, E. (2014): Führung von Mitarbeitern (einzelne Beiträge zu Personalauswahl und -



entwicklung).

Schaper, N. (2007): Persönliche Verhaltens- u. Leistungsdispositionen. In: Schuler/Sonntag: Handbuch der Arbeits- u. Organisationspsychologie, S. 219-229.

Weuster, A. (2012): Personalauswahl 1 und 2.

Becker M. (2011): Systematische Personalentwicklung.

Bröckermann, R./Müller-Vorbrüggen (Hrsg.) (2010): Handbuch Personalentwicklung (einzelne Aufsätze).

sowie aktuelle Fachartikel

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA) zusammen. Die K1 und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet

### **Prüfungsanforderungen**

Vertiefte Kenntnisse über Personalmarketing, -auswahl und -entwicklung, die auch auf Fallstudien angewendet werden können. Erwartet werden ein Transfer auf konkrete Problemstellungen und die Reflexion gewählter Handlungsstrategien

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Preparatory Course Mathematics

## Preparatory Course Mathematics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0919 (Version 8.0) vom 17.10.2017

### Modulkennung

22B0919

### Studiengänge

International Management (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Refresh on basic mathematical knowledge in preparation of the placement test in mathematics

### Lehrinhalte

1. Arithmetic
  - 1.1 Set of numbers
  - 1.2 Basic operations / fractional arithmetic
  - 1.3 Calculation with brackets / binomial formula
  - 1.4 Power / surd
  - 1.5 Logarithms
  - 1.6 Sums / product
  - 1.7 Rule of three / percentage calculation
2. Functions / equation
  - 2.1 Linear functions / equations
  - 2.2 Quadratic functions / equations
  - 2.3 Special equations / inequations
  - 2.4 Systems of equation with 2 or 3 variables
3. Mathematical finance
4. Differential calculus
  - 4.1 Derivative
  - 4.2 Rule of derivation
  - 4.3 Curve sketching polynomial function
  - 4.4 Curve sketching rational function

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

The students master the mathematical skills to work on simple questions.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

The students are able to convert and to simplify terms. They are able to find solutions for equations and systems of equation and to analyze simple mathematical functions.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

The students are able to detect and to describe difficulties and to exchange about possible solution strategies.



### *Können - systemische Kompetenz*

The students are able to define and to apply the suitable algorithms for simple mathematical questions.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Lectures, tutorials, self-studies

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

None

#### **Modulpromotor**

Neumann, Ludger

#### **Lehrende**

Neumann, Ludger

#### **Leistungspunkte**

0

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Vorlesungen
----	-------------

30	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

90	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

#### **Literatur**

(1) Führer, Ch.; Kompakt-Training Wirtschaftsmathematik, Friedrich Kiehl Verlage, Ludwigshafen 2006

(2) Schwarze, J.; Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bände 1 – 2, NWB Herne/Berlin 2003

(3) Hoffmann, S.; Mathematische Grundlagen für Betriebswirte, NWB Herne/Berlin 2007

#### **Unbenotete Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

#### **Dauer**

1 Semester

#### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

#### **Lehrsprache**

Englisch



# Principles of Business Management

## Principles of Business Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0741 (Version 18.0) vom 28.10.2020

### Modulkennung

22B0741

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Students will be familiarised with the foundations of business management, administration and scientific tools and methods with approaches. Students will be able to identify the success factors of business management in relation to the value chain. The students will be able to identify different business formats and organizational combinations with the help of case studies.

### Lehrinhalte

1. Fundamentals of Business
2. Global Business
3. Small Business Enterprise
4. Medium to Large Business Structures
5. Business Combinations
6. Role of Management
7. Teams and Management
8. Human Resource Management
9. Business Ethics
10. Business Strategy
11. Financial Markets
12. Production Management

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module can

- define basic terms of business administration.
- describe the concepts of business administration in relation to value added process.

#### *Wissensvertiefung*

Students who successfully complete this module can

- review the differences and similarities of different business combinations.
- review the advantages and disadvantages of different business combinations.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*



Students who successfully complete this module can

- identify the different business formats and combinations and discuss them in relation to international environments on an academic level.
- examine the impact of globalization in relation to strategy and the business enterprise.

### Lehr-/Lernmethoden

Lectures, Reading Material, Case Studies, Video, Round-table discussions

### Empfohlene Vorkenntnisse

None

### Modulpromotor

Kaur-Lahrmann, Ravinder

### Lehrende

Holst, Hans-Ulrich

Kaur-Lahrmann, Ravinder

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Courtland L. Bovee, John V. Thill; Business in Action, 2015, 7th Edition, Pearson

Gary Dressler; Management, 2014, 14th Edition, Pearson

Alan Rugmann, Simon Collinson; International Business, 2012, 6th Edition, Pearson

Mead, Andrews; International Management, 2009, 4th Edition, Wiley

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (50 Punkte) und einer abschließenden einstündigen Klausur (50 Punkte).

### Dauer

1 Semester



### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Englisch



# Principles of Event Management

## Principles of Event Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1293 (Version 9.0) vom 27.10.2020

### Modulkennung

22B1293

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

This module introduces the students to the event market. It offers an overview on different event types, the regional economic impacts of events as well as current issues and trends within the industry. The students also gain first insights into the management of events, which includes topics such as service management, quality management and project management of events.

### Lehrinhalte

1. The event market (with a focus on business events)
  - 1.1. Introduction
  - 1.2. Exhibitions and trade shows
  - 1.3. Association events
  - 1.4. Corporate Events
  - 1.5. Mega events, sports and leisure events
  - 1.6. Event sponsoring
  - 1.7. Regional economic impacts of events
  - 1.8. Sustainable Events
  - 1.9. Trends in event management
2. Managing events
  - 2.1. Management of services
  - 2.2. Quality management
  - 2.3. Project management

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module

- know the different types of events as well as the responsibilities of key players within the industry.
- gained insights into the regional economic impact of events (particularly for Germany).
- are familiar with the peculiarities of events as services and forms of live communication and the effects on quality Management.
- understand project management as an important basis for successful events.

#### *Wissensvertiefung*

Students who successfully complete this module

- can critically discuss and evaluate economic, environmental and social impacts of events.
- can name and assess chances and risks of different events as well as related consequences.





**Können - instrumentale Kompetenz**

Students who successfully complete this module  
- can apply important project management methods and tools.  
- develop and assess event budgets.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Students who successfully complete this module demonstrate effective communication and team working skills.

**Können - systemische Kompetenz**

Students who successfully complete this module can identify, determine and assess successful management structures and decision-making processes.

**Lehr-/Lernmethoden**

Lectures  
Case studies  
Group work

**Empfohlene Vorkenntnisse**

none

**Modulpromotor**

Werner, Kim

**Lehrende**

Werner, Kim  
Große Ophoff, Markus  
von Papen, Jost

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Vorlesungen
10	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Kleingruppen
25	Literaturstudium
30	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

Allen, J., O'Toole, W., Harris, R., & McDonnell, I. (2011). Festival and Special Event Management. (5th ed.) Milton: Wiley

Beech, J., Kaiser, S., & Kaspar, R. (2014). The Business of Events Management. Harlow, UK: Pearson



Getz, D. (2005). Event Management and Event Tourism. New York: Cognizant Communications Corporation

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Englisch



# Privatversicherungsrecht

## Private Insurance Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0870 (Version 7.0) vom 16.10.2017

### Modulkennung

22B0870

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Privatversicherungsrecht ist in vielfältiger Weise für einen Wirtschaftsjuristen von Bedeutung. Dieses ergibt sich zum einen aus der Vielzahl bestehender Versicherungsverhältnisse in nahezu allen Bereichen des Wirtschaftslebens. Zum anderen hat das Versicherungsvertragsrecht als Teil des Privatversicherungsrechts große Bedeutung für die Gestaltung anderer Vertragstypen: So sind die zivilrechtliche Gefährdungshaftung und die Pflichtversicherung eng miteinander verbunden. Außerdem beruhen viele Zurechnungsregeln auf der Versicherbarkeit des Risikos.

### Lehrinhalte

1. Rechtsquellen des Versicherungsvertragsrechts;
2. Abschluss des Versicherungsvertrags, Besonderheiten vor allem im Hinblick auf Informationspflichten; Beratungs- und Dokumentationspflichten des Versicherers; Recht der Versicherungsvermittler;
3. Pflicht des Versicherungsnehmers zur Prämienzahlung; Konsequenzen einer Verletzung dieser Pflicht;
4. Obliegenheiten: gesetzliche und vertragliche; Verletzung vertraglicher Obliegenheiten vor und nach Eintritt des Versicherungsfalls; Konsequenzen einer Obliegenheitsverletzung;
5. Leistung des Versicherers: versichertes Interesse; Versicherungsschaden; Versicherungswert und Versicherungssumme; Unterversicherung, Überversicherung, Doppelversicherung; übernommene Gefahr: Gefahrbeschreibung, vorvertragliche Anzeigepflicht, Gefahrerhöhung;
6. Versicherungsfall: zeitliche Abgrenzung, Kausalität, Herbeiführung des Versicherungsfalls, Obliegenheiten des Versicherungsnehmers beim Versicherungsfall / nach dem Versicherungsfall;
7. Besonderheiten bei der Lebensversicherung, Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen das Versicherungsvertragsrecht in seinen wesentlichen Grundzügen und können Rechtsfragen aus diesem Bereich selbstständig beantworten. Sie kennen die Besonderheiten bei den Vertragstypen: Lebensversicherung, Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung. Sie sind in der Lage, aktuelle Fälle aus der Praxis aus diesem Rechtsgebiet mit guter juristischer Begründung zu lösen.

### Lehr-/Lernmethoden



Seminaristische Vorlesungen; gemeinsame Bearbeitung und Lösung von aktuellen Fällen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Privatrecht 1 und juristische Methodenlehre  
oder Wirtschaftsprivatrecht

### Modulpromotor

Aunert-Micus, Shirley

### Lehrende

Aunert-Micus, Shirley  
Lüdemann, Volker

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

35	Literaturstudium
----	------------------

35	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Jeweils in aktueller Auflage eines der folgenden Lehrbücher:

Aunert-Micus, Wirtschaftsprivatrecht Band 2: Versicherungsvertragsrecht, Wettbewerbsrecht, Internetrecht, Kartellrecht, Zivilprozessrecht, Verlag Vahlen;

Marlow/Spuhl, Das Neue VVG kompakt, Verlag Versicherungswirtschaft.

Arbeitsmaterialien: VVG und BGB.

### Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

### Prüfungsanforderungen

Die Studierenden müssen in der Lage sein, Fälle aus der Praxis unter Anwendung des VVG sowie unter Berücksichtigung der Besonderheiten insbesondere von Lebensversicherungs-, Krankenversicherungs- und Haftpflichtversicherungsverträgen zu lösen.

### Dauer



1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch



# Procurement and Production Logistics

## Procurement and Production Logistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0818 (Version 18.0) vom 04.06.2020

### Modulkennung

22B0818

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

This module shall provide general knowledge on how to service a production facility, e.g. how to supply it with all the goods needed starting with the procurement of those from external partners.

### Lehrinhalte

1 General Aspects

1.1 Basics

1.2 Planning

1.3 Industry 4.0 and Communication Systems

2 Procurement Logistics

2.1 Role of Purchasing Logistics

2.2 Total Cost Analysis - Impact on Strategies and Structures

2.3 Strategic / Global Sourcing - Sourcing Process / Supply Risks

3 Production Logistics

3.1 Strategy Level: LEAN, XPS and TPS

3.2 Structural Level: Control Concepts (PUSH, PULL)

3.3 System Level Material Supply Systems and Maintenance

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module

- get to know to the system elements of modern procurement and production logistics concepts and their interrelations.

- learn about the pros and the cons of the procurement and production logistics concepts in order to be able to select them suitably for a given scenario.

- critically evaluate the procurement and production logistics concepts in respect to their effect on efficiency and sustainability.

- test simple tools to support the procurement and production logistics concepts.

### Lehr-/Lernmethoden

lecture with activating elements and exercises

homework (various tasks)

### Empfohlene Vorkenntnisse



basics of logistics, motivation for production supply

### Modulpromotor

Freye, Diethardt

### Lehrende

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

Bruns-Vietor, Sabine

Jacob, Axel

Temme, Thomas

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

60 Hausarbeiten

### Literatur

- Purchasing and Supply Chain Management, Quayle 2006
- Fundamentals of Production Logistics, Nyhuis / Wiendahl 2008
- A Dynamic Bottleneck-oriented Manufacturing Control System, Huaxin Liu, GITO mbH Verlag, 2011
- Procurement 20/20: Supply Entrepreneurship in a Changing World, Spiller, Peter, McKinsey & Co; 2014
- A Short Guide to Procurement Risk, Russill, Richard, Gower Publishing Limited; 2010
- Project Procurement Management: Contracting, Subcontracting, Teaming, Fleming, Quentin, Fmc Pr; 2003

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Hausarbeit

### Bemerkung zur Prüfungsform

The portfolio exam covers 100 points and consists of one presentation (PR) and a one-hour written examination (K1). The presentation and the examination are weighted by 50 points each.



**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Englisch





# Produktionsmanagement

## Production Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0823 (Version 5.0) vom 16.10.2017

### Modulkennung

22B0823

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Ziele, Strategien, Systeme, Strukturen und Prozesse in der Produktionswirtschaft. Auf Grundlage des im vorangegangenen Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ erworbenen Wissens werden die Ziele und Aufgaben der Produktion weiter vertieft.

### Lehrinhalte

1. Einführung in die Produktion, Klassifizierung von Produktionsprozessen
2. Ziele der Produktion, Produktionsfunktionen, Produktions- und Kostentheorie
3. Produktionssysteme - Planung und Auslegung auf Netzwerk- und Fabrikebene
4. Grundlagen betrieblicher Informationssysteme, Arbeitsplanung
5. Leistungsabstimmung / Fließbandabstimmung
6. Produktionsplanung- und -steuerung (PPS) / Advanced Planning Systems (APS)
7. Produktionsprogrammplanung
8. Bereitstellungsplanung (Bedarfsermittlung, Lagerhaltungsmodelle)
9. Durchführungsplanung (Losgrößenplanung, Reihenfolgeplanung, Maschinenbelegungsplanung)
10. Produktionsorientierte Managementkonzepte (CIM, Lean Production, TQM, SCM)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in der Produktionswirtschaft eingesetzten Konzepte, Systeme, Prozesse und Methoden.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden ein, um produktionswirtschaftliche Prozesse durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden der Produktionswirtschaft, um aus diesem Themenbereich Probleme und deren Lösungsansätze zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.



### *Können - systemische Kompetenz*

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen mit Gruppenarbeit

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

#### **Modulpromotor**

Freye, Diethardt

#### **Lehrende**

Freye, Diethardt

Bruns-Vietor, Sabine

#### **Leistungspunkte**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

95	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

#### **Literatur**

/01/ Bloech, Bogaschewsky, Buscher, Daub, Götze, Roland: Einführung in die Produktion, 6. überarbeitete Auflage, Berlin Heidelberg 2008

/02/ Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin, 2011

/03/ Jodlbauer, H.: Produktionsoptimierung, 2. erweiterte Auflage, Wien 2008

/04/ Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure, 7. Auflage, München 2010

#### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolioprüfung

#### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur(K1). Die Präsentation und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.



**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch



# Propädeutikum Mathematik

## Preparatory Course Mathematics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0656 (Version 6.0) vom 16.10.2017

### Modulkennung

22B0656

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Auffrischung mathematischer Grundkenntnisse zur Vorbereitung auf den Einstufungstest in Mathematik

### Lehrinhalte

1. Arithmetik
  - 1.1. Zahlenmengen
  - 1.2. Grundrechenarten/Bruchrechnung
  - 1.3. Klammerrechnung/Binomische Formeln
  - 1.4. Potenzen / Wurzeln
  - 1.5. Logarithmen
  - 1.6. Summen, Produkt
  - 1.7. Dreisatz, Prozentrechnung
2. Funktionen/Gleichungen
  - 2.1. Lineare Funktion/Gleichungen
  - 2.2. Quadratische Funktion/Gleichungen
  - 2.3. Besondere Gleichungen/Ungleichungen
  - 2.4. Gleichungssysteme mit zwei bzw. drei Variablen
3. Finanzmathematik
4. Differentialrechnung
  - 4.1. Ableitungsbegriff
  - 4.2. Ableitungsregeln
  - 4.3. Kurvendiskussion ganzrationaler Funktionen
  - 4.4. Kurvendiskussion gebrochen-rationaler Funktionen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden beherrschen die mathematischen Grundlagen zur Bearbeitung einfacher Fragestellungen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können mathematische Terme umstellen und vereinfachen. Sie sind in der Lage Lösungen für Gleichungen und Gleichungssysteme zu finden und einfache mathematische Funktionen zu analysieren.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*



Die Studierenden sind in der Lage, Schwierigkeiten zu erkennen und zu benennen sowie sich über mögliche Lösungsstrategien auszutauschen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, zu einfachen mathematischen Fragestellungen die passenden Algorithmen zu benennen und anzuwenden.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Übungen, Selbststudium

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

#### **Modulpromotor**

Neumann, Ludger

#### **Lehrende**

Neumann, Ludger

#### **Leistungspunkte**

0

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Vorlesungen
----	-------------

30	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

90	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

#### **Literatur**

- (1) Führer, Ch.; Kompakt-Training Wirtschaftsmathematik, Friedrich Kiehl Verlage, Ludwigshafen 2006
- (2) Schwarze, J.; Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bände 1 – 2, NWB Herne/Berlin 2003
- (3) Hoffmann, S.; Mathematische Grundlagen für Betriebswirte, NWB Herne/Berlin 2007

#### **Unbenotete Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

#### **Bemerkung zur Prüfungsform**

als Einstufungstest oder im Rahmen des Prüfungszeitraumes

#### **Dauer**

1 Semester

#### **Angebotsfrequenz**



Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch



# Rechnungslegung nach Steuerrecht

## Accounting According to Tax Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0838 (Version 9.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0838

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung (Auditing and Accounting) - anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Das spezielle Modul beinhaltet die Methoden der steuerlichen Rechnungslegung, insbesondere die Erstellung von Steuerbilanzen.

### Lehrinhalte

Grundlagen des Bilanzsteuerrechts; Grundzüge der Gewinnermittlung durch Überschussrechnung; Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich: Maßgeblichkeitsprinzip, Bewertung in der Steuerbilanz, Abschreibungen und Absetzungen, Zweifelsfragen der Bilanzierung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundlagen der Rechnungslegung nach Steuerrecht und können Überschussrechnungen und Steuerbilanzen selbstständig erstellen.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen/Darstellung und Bearbeitung von Fallstudien/Übungsfällen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern/Steuerrecht sowie Grundkenntnisse der handelsrechtlichen Bilanzierung/Buchführungskenntnisse

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

### Lehrende

Tonner, Norbert

### Leistungspunkte

5



## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

53 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

52 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Steuergesetze/Steuerrichtlinien, Kommentare, Internetnutzung, Lehrbücher , insbesondere:

- Federmann, R.: Bilanzierung nach Handelsrecht und Steuerrecht, neueste Auflage
- Horschitz/Groß/Weidner: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, neueste Auflage
- Jurowski, R./Stobbe, T.: Betriebliche Steuern, Band 3, Bilanzsteuerrecht, neueste Auflage
- Endriss u.a.: Steuerkompendium, Band 1, Ertragsteuern, neueste Auflage
- Bornhofen, M.: Steuerlehre 2, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Breithecker/Schmiel: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, neueste Auflage

## Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

## Bemerkung zur Prüfungsform

i.d.R. Klausur - 2-stündig

## Prüfungsanforderungen

Die Studierenden sollten die Gewinnermittlung nach Steuerrecht (Steuerbilanz, Überschussrechnung) und ihre Anwendung auf Standardproblemfälle beherrschen.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch





# Rechnungswesen und Bilanzierung

## Accounting and Financial Statements

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1282 (Version 16.0) vom 03.10.2020.

### Modulkennung

22B1282

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Die Studierenden sollen die Grundlagen des Rechnungswesens verstehen und anwenden können. Insbesondere sollen sie lernen, auf Fallstudieniveau einen handelsrechtlichen Jahresabschluss nach deutschem HGB und nach internationalen Rechnungswesenstandards auf der Grundlage von Buchungen aufzustellen und zu interpretieren.

### Lehrinhalte

Buchhaltung nach internationalem System, Bilanz (einschließlich Folgebewertung für Sachanlagen und Vorratsbewertung), Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Notes, nach IFRS und HGB. Unterschiede der Rechnungslegungsvorschriften

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students learn the preparation of financial statements along international Accounting standards and the German GAAPs based on their basic knowledge of Accounting (bookkeeping).

#### *Wissensvertiefung*

Students know and can manage particular Accounting tasks linked to the preparation of Financial Statements, such as revaluations, depreciation, group Accounting, inventory valuation, share issues/redemption, appropriation of profits, disclosure and discounting of liabilities, revenue recognition, expense calculations, recording prepaid expenses etc.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students can keep bookkeeping records for business activities and can prepare financial statements for exam-like (complexity) case studies along IFRS and German HGB. They can run a financial statement analysis for production and service rendering firms. Students understand the procedures in Accounting computer systems.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students can describe and discuss about Accounting and Accounting issues with experts and non-Accounting experienced (i.e. engineer) partners on a standard text book level. The students know the technical terms in English and German. The students can follow majoring subject classes in English and German at a foreign university.

#### *Können - systemische Kompetenz*



Students know how to keep bookkeeping records and to prepare financial statements. They have the knowledge to gather information in a professional Accounting environment required for these tasks. Students have the knowledge and the competence to derive IFRS financial statements from a German HGB statement and know where to get information about the standards thereto.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, eLearning (UVK-Lucius.de/Bilanzen)

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Buchhaltung und der Jahresabschlussstellung gemäß des Lehrbuchs Berkau, C.: Basics of Accounting; Grundkenntnisse in Englisch. Der Besuch eines Crash-Kurses in Buchhaltung oder das Durcharbeiten des Lehrbuchs BASICS OF ACCOUNTING o.ä. wird dringend empfohlen, falls keine Grundkenntnisse in Buchhaltung mitgebracht werden.

### Modulpromotor

Berkau, Carsten

### Lehrende

Berkau, Carsten

Wendehals, Marion

Balzer, Heike

Melanie Frieling

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

40	Vorlesungen
----	-------------

20	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

90	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

### Literatur

Berkau, C.: Bilanzen, 5. Aufl., Konstanz, München: UTB 2020

Berkau, C.; Financial Statements. 5e. Konstanz, München: UTB 2020

Berkau, C.: Basics of Accounting - Bookkeeping, Financial Statements and Management Accounting. 5th edition. Konstanz, München: UVK-Lucius 2018

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Mündliche Prüfung

### Prüfungsanforderungen



Kenntnisse der Erstellung und Interpretation handelsrechtlicher Jahresabschlüsse nach IFRS und/oder deutschem HGB.

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch und Englisch



# Russisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2

## Russian 2/CEF A2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0566 (Version 10.0) vom 28.04.2020.

### Modulkennung

22B0566

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul baut auf dem Niveau 1 auf und sichert die allgemeinen Sprachenkenntnisse. Es führt ein in hochschulspezifische Arbeitstechniken.

### Lehrinhalte

Übungen zur Grammatik, Idiomatik, Lexik, Syntax; vertiefende Kommunikationsübungen; Lektüre didaktischer und leichter authentischer Texte; mündliche und schriftliche Textreproduktion; Diskussion; Kurzreferate

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können kompetent mit den grammatischen Strukturen der Sprache umgehen, selbstständig Texte erschließen und kurze eigene Texte/ Vorträge produzieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppen- und Einzelarbeit, Referate, Rollenspiele, e-Learning

### Empfohlene Vorkenntnisse

Russisch 1 (Grundkurs)/CEF A1 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 2 oder höher

### Modulpromotor

Roussanova, Katia

### Lehrende

Roussanova, Katia

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept



### Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Seminare
----	----------

### Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

70	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Hausarbeiten
----	--------------

### Literatur

Lehrbuch "Most" - Modernes Russisch (ab Lektion 8), Arbeitsbuch, Grammatiktafel Russisch.

### Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

PFP 1 (K1 + M20)

PFP 2 (HA + PR)

PFP (K30 + K30 + M10 + M10)

### Prüfungsanforderungen

Ausbaufähige Grundkenntnisse auf der Basis von alltäglichen und landeskundlichen Themen

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Russisch



# Russisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1

## Russian 3 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0567 (Version 9.0) vom 28.04.2020.

### Modulkennung

22B0567

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Niveau 3 umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

### Lehrinhalte

- Wirtschaftsterminologie, insb. des Unternehmens
- Fallbeispiele zum Thema Unternehmung
- Bewerbungstraining
- Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und Wirtschaftspresse
- Referate
- Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen Russlands verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Selbststudium, Übungen, Studentische Referate, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Russisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2) bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 3 oder höher

### Modulpromotor

Roussanova, Katia

### Lehrende

Roussanova, Katia

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept



### Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

### Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Hausarbeiten

30 Literaturstudium

### Literatur

Aktuelle Zeitungsartikel, Script "Wirtschaftsrussisch- Mittelstufe"

### Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

PFP 1 (K1 + M20)

PFP 2 (HA +PR)

### Prüfungsanforderungen

- Sicherheit im Umgang mit Texten mit fachwissenschaftlichem Vokabular (mündlich und schriftlich)
- Sicherheit in geschäftsspezifischen Situationen (mündlich und schriftlich)
- Sicherheit beim Umgang mit grammatischen und idiomatischen Strukturen

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Russisch



# Spanisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2

## Spanish 3 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B1/B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0497 (Version 19.0) vom 16.10.2017

### Modulkennung

22B0497

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Physiotherapy (B.Sc.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Die Niveaustufen Spanisch 3 und 4 zielen darauf ab, die Studierenden auf das Auslandsstudiensemester an einer spanischsprachigen Partnerhochschule vorzubereiten.

Diese Vorbereitung basiert auf 4 Säulen:

1. Gezielter Aufbau von Fachvokabular aus den Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften
2. Wiederholung, Erweiterung und Anwendung sprachlicher Strukturen (wie z. B. Verbzeiten, Satzbau, Textaufbau) in fachlichen Zusammenhängen
3. Erwerb von Kenntnissen über das Zielsprachenland Spanien
4. Erwerb und Anwendung akademischer Arbeitstechniken in der Fremdsprache wie Lese- und Schreibstrategien, Referate und Diskussionen

### Lehrinhalte

Zu 1.:

Aufbau eines Grundvokabulars aus den Bereichen Unternehmen, Nachhaltigkeit in Unternehmen und Verbraucherverhalten, aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in Spanien, Arbeitsmarkt und Situation der Jugendlichen.

Zusätzlich entstehende Wortfelder aus den von den Studierenden frei zu wählenden Referatsthemen.

Diese ergeben sich aus aktuellen Themen in der Tagespresse und können alle Bereiche aus Wirtschaft, Technologie oder Gesellschaft umfassen.

Zu 2.:

Wiederholung der Vergangenheitszeiten und des Subjuntivo. Neueinführung von Futur und Passiv. Wortbildung. Identifikation und Anwendung von Schlüsselvokabular. Satzbau, Textaufbau.

Zu 3.: Vorstellung wichtiger spanischer Unternehmen (Posterpräsentationen). Gesellschaftliche Auswirkungen der Jugendarbeitslosigkeit: Start Ups, Migration, Bildung. Weitere aktuelle Themen aus Presse und anderen Medien.

Zu 4.:

Lesen - Schreiben - Diskutieren anhand aktueller Kurzartikel. Beschreibung eines Problems und Formulierung einer Meinung. Erstellung und Vortrag eines Referats in Kleingruppen. Diskussion der in den Referaten vorgestellten Problemfelder. Gesteuerte und freie Textproduktion.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*





Studierende können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen Spaniens verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Workshops, studentische Referate, Berichte, Projekte, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

gefestigte Kenntnisse der spanischen Grammatik und Vokabular der allgemeinen Landeskunde aus Spanisch 2 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2 bzw. Zulassung aus Einstufungstest für das Niveau 3.

### Modulpromotor

Kirsche, Beate

### Lehrende

Kirsche, Beate

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Eigenes Material

### Prüfungsleistung

Sprachprüfung

### Prüfungsanforderungen

- Nachweis der Kenntnis der wirtschaftswissenschaftlichen Fachterminologie
- Nachweis landes- und wirtschaftskundlicher Kenntnisse
- Sicherheit im Umgang mit grammatischen und idiomatischen Strukturen (mündlich und schriftlich)
- Sicherheit im Umgang mit hochschulspezifischen Arbeitstechniken

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Spanisch



# Spanisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1

## Spanish 4 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B2/C1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0498 (Version 12.0) vom 16.10.2017

### Modulkennung

22B0498

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Physiotherapy (B.Sc.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Ein erfolgreiches Abschließen der Niveaustufe Spanisch 4 ist Grundlage für ein Auslandsstudiensemester und/ oder -praktikum.

Basierend auf den in Spanisch 3 erworbenen Kenntnissen und Techniken findet in Spanisch 4 eine inhaltliche Erweiterung auf die Region Lateinamerika statt. Hierbei geht es zunächst um den Erwerb von Grundkenntnissen über wichtige lateinamerikanische Länder, ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und ihre Einbindung in den globalen Markt.

Auf sprachlicher Ebene kommt es zu komplexeren Fragestellungen und Problemlösungsanforderungen, die eine präzisere und detailliertere Anwendung der Fremdsprache erfordern. Dazu gehört die Kenntnis und Definition spezifischer Fachtermini, die Formulierung von Möglichkeiten und Optionen (Konditionalsätze), die Verknüpfung von Ursache und Wirkung (Kausalketten).

### Lehrinhalte

- Basiswissen Lateinamerika
- Vergleichende Wirtschaftsdaten ausgewählter Länder (Posterpräsentationen)
- Lesen/Hören - Schreiben - Diskutieren anhand von aktuellen Kurzaufgaben oder Kurzvideos
- Kausal- und Konditionalsätze
- Referate in Kleingruppen
- Diskussionen
- Akademisches Schreiben

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende können die Aufgaben erfüllen, die in Studium und Praktikum im spanischsprachigen Ausland an sie gestellt werden: Sie können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur sowie der kulturellen Eigenheiten ausgewählter lateinamerikanischer Länder.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Workshops, studentische Referate, Berichte, Projekte, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Gefestigte Kenntnisse der Terminologie, sprachlichen Strukturen und akademischen Arbeitstechniken aus Spanisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2



## Modulpromotor

Kirsche, Beate

## Lehrende

Kirsche, Beate

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

Eigenes Material

## Prüfungsleistung

Sprachprüfung

## Prüfungsanforderungen

Nachweis von Grundkenntnissen über Lateinamerika. Nachweis der Fähigkeit, wirtschafts- und gesellschaftswissenschaftliche Fragestellungen sprachlich auf einem Niveau zu bewältigen, das es ermöglicht, ein Auslandsstudium und /oder- praktikum erfolgreich zu absolvieren.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Spanisch



# Statistics

## Statistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0753 (Version 16.0) vom 28.10.2020

## Modulkennung

22B0753

## Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

## Niveaustufe

2

## Lehrinhalte

1. Principles
  - 1.1 Data classification
  - 1.2 Data collection
  
2. One-dimensional features
  - 2.1 Distributions and their graphic representation
  - 2.2 Key figures
  - 2.3 Economic applications
  
3. Two-dimensional features & regression analysis
  - 3.1 Contingency tables
  - 3.2 Association dimensions
  - 3.3 Regression analysis
  - 3.4 Economic applications
  
4. Measurements and index values
  - 4.1 Measurements
  - 4.2 Index values
  - 4.3 Economic applications
  
5. Elementary time series analysis
  - 5.1 Trend determination
  - 5.2 Estimation of components
  - 5.3 Economic applications
  
6. Random variables and distributions
  
7. Estimation and testing procedures
  - 7.1 Point and interval estimations
  - 7.2 Testing procedures
  - 7.3 Economic applications
  
8. Analysis of economic data using statistics software
  - 8.1 Introduction to statistics software
  - 8.2 Computer-aided graphic representation of data
  - 8.3 Computer-aided statistical computation



## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

The students know the different methods to prepare and to present static data. They are able to understand and to interpret diagrams, tables, frequency distributions, statistical measures und indexes. The students know the differences between one-dimensional and two-dimensional features.

### *Wissensvertiefung*

The students are able to carry out independently a statistical study in a company. They can prepare the results graphically and in table form and interpret it comprehensively. Finally they can analyse the basic material and can transform the results into understandable reports. They can verify hypotheses.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

The students:

- carry out data collections
- can differentiate characteristics by the scale
- know how the absolute and the relative frequencies are defined and can draw up frequency tables
- can calculate statistical measures and indexes
- can carry out a simple regression analysis
- can calculate key figures
- can recognise a time serie and calculate the most important parameters
- can verify hypothesis with statistical methods of testing
- can estimate parameters
- can calculate simple key figures by means of statistic software

### *Können - kommunikative Kompetenz*

The students learn how to use data. They can evaluate data and they can interpret and communicate the results. They are able to verify hypotheses and to estimate parameters.

### *Können - systemische Kompetenz*

The students are able to justify their decisions by means of statistical methods and analysis.

## Lehr-/Lernmethoden

Lectures, exercises, case studies, self-study, e-Learning

## Empfohlene Vorkenntnisse

Arithmetic

## Modulpromotor

Markovic-Bredthauer, Danijela

## Lehrende

Faatz, Andreas

Neumann, Ludger

Hübner, Ursula Hertha

Markovic-Bredthauer, Danijela

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept



### Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Vorlesungen
30	Übungen

### Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Hausarbeiten
20	Literaturstudium
20	Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Chapman, C. N. (2015). R for Marketing Research and Analytics (2015th ed.). New York, NY: Springer.

Field, A. (2013). Discovering Statistics Using SPSS (4th Edition.). Los Angeles: Sage Publications Ltd.

Field, A., & Miles, J. (2012). Discovering Statistics Using R. London ; Thousand Oaks, Calif: Sage Publications Ltd.

McClave, J. T., Benson, P. G., & Sincich, T. L. (2013). Statistics for Business and Economics: Pearson New International Edition (12th ed.). Pearson.

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Englisch



# Steuerliches Verfahrensrecht und Verkehrsteuern

## Tax Procedural Law and Tax on Capital Movements

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0859 (Version 10.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0859

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Vermittlung der Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts und des Rechts der Verkehrsteuern

### Lehrinhalte

Überblick über das deutsche Verfahrensrecht und die einschlägigen Vorschriften der Umsatzsteuer sowie der Grunderwerbsteuer.

Gliederung im Einzelnen:

1. Allgemeine Verkehrssteuer/Umsatzsteuer

1.1. Grundlagen

1.2. Steuersubjekt

1.3. Steuerbare Umsätze

1.4. Steuerbefreiungen

1.5. Bemessungsgrundlage

1.6. Steuersatz

1.7. Rechnungserteilung

1.8. Berechtigung zum Vorsteuerabzug

1.9. Besteuerungsverfahren

2. Spezielle Verkehrsteuern/Grunderwerbsteuer

2.1. Steuersubjekt

2.1. Steuerbare Umsätze

2.1. Steuerbefreiungen

2.1. Bemessungsgrundlage

2.1. Steuersatz

3. Abgabenordnung

3.1. Steuerschuldrecht

3.2. Das Besteuerungsverfahren

3.3. Ermittlungsverfahren

3.4. Festsetzungsverfahren

3.5. Berichtigungs- bzw. Rechtsbehelfsverfahren

### Lernergebnisse / Kompetenzziele



### Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen über den Umfang, die Wesensmerkmale und die wesentlichen Themen des deutschen Verfahrensrechts und des Rechts der Verkehrssteuern.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungsfälle

### Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern/Steuerrecht

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

### Lehrende

Tonner, Norbert

Wiechers, Elmar

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

53	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

52	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

aktuelle Steuergesetze, Richtlinien

- Bornhofen,/Busch,, Steuerlehre 1.Allgemeiner Teil, AO., USt, aktuelle Aufl., Gabler Verlag
- Hahn/Kortschak, Umsatzsteuer, aktuelle Auflage NWB-Verlag
- Friemel/Schimpl, Lehrbuch der Abgabenordnung, aktuelle Aufl. NWB-Verlag
- Friemel/Schimpl, Fallsammlung Abgabenordnung, aktuelle Aufl. NWB-Verlag
- Bolk/Niekens/Walkenhorst, Fallsammlung Umsatzsteuer, aktuelle Aufl. NWB-Verlag

Kommentare:

- UStG Sölch/Ringleb (Loseblatt)
- AO Tipke Kruse (Loseblatt)
- Boruttau/Egly/Sigloch GrESt





Internet:

- <http://www.mio-verlag.de/mioestg.htm> (BFH-Entscheidungen im Volltext)
- <http://www.sis-verlag.de/> (Online-Nachrichten Steuerrecht)
- <http://www.rechtswissenschaften-online.de/res/rechtsgebiete/steuerrecht.htm>
- <http://www.juramail.de/wahlfach/steuerrecht.html>

### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

### **Prüfungsanforderungen**

Der Studierende kann komplexe umsatzsteuer- und grunderwerbsteuerliche Sachverhalte sowie Fallfragen der Abgabenordnung lösen.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Steuern und Unternehmensrecht

## Taxation and Corporate Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1314 (Version 7.0) vom 17.10.2017

### Modulkennung

22B1314

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Business-Studierende sollten über ein grundlegendes Wissen der steuerlich und rechtlich relevanten Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns verfügen. Dieses Modul vermittelt die notwendigen Grundlagen im Rahmen einer seminaristischen Vorlesung. Dabei wird eine Mischung aus theoretischen Grundlagen und deren praktischer Anwendung anhand konkreter Fallgestaltungen verwendet.

### Lehrinhalte

1. Teil Wirtschaftsrecht
  - 1.1. Unternehmensformen und deren charakteristische Merkmale
  - 1.2. Grundzüge des HGB (Kaufmannseigenschaft, Handelsregister, Handelsgeschäfte)
  - 1.3. Grundlagen des Vertragsrechts
    - 1.3.1. Vertragsschluss unter Einschluss handelsrechtlicher Vollmachten
    - 1.3.2. Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen
    - 1.3.2. Leistungsstörungen mit besonderer Berücksichtigung des Kaufvertragsrechts
  - 1.4. Grundzüge des Kreditsicherungsrechts
2. Teil Steuerrecht
  - 2.1. Begriff und Funktion der Steuern
  - 2.2. Steuerarten und Aufkommen national und International
  - 2.3. Ertragsbesteuerung
  - 2.4. Besteuerung von Unternehmen
  - 2.5. Verbrauchs-/Verkehrssteuern
  - 2.6. Auswirkung von Steuern auf internationale Sachverhalte

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studenten, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes allgemeines Wissen im Steuer- und Wirtschaftsrecht. Sie erkennen den Einfluss rechtlicher und steuerlicher Rahmenbedingungen auf das unternehmerische Handeln.

#### *Wissensvertiefung*

Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende verschiedene unternehmerische Rechtsformen im Hinblick auf die rechtliche und steuerliche Behandlung vergleichen. Sie erkennen die grundlegenden rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierende können nach dem Studium dieses Moduls einschlägige Rechtsvorschriften auf konkrete Situationen der Unternehmenspraxis anwenden. Sie sind in der Lage, grundlegende wirtschafts- und steuerrechtliche Fragen zu beantworten und ihr Wissen auf praktische Fälle anzuwenden.



### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können einfache steuerliche und wirtschaftsrechtliche Problematiken kontextspezifisch erläutern und dabei rechtliche Argumente erarbeiten und abwägen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls verfügen Studierende über grundlegende berufsbezogene Fähigkeiten im Wirtschaftsprivat- und Steuerrecht. Sie sind in der Lage, einfache rechtliche und steuerliche Sachverhalte zu beurteilen.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Seminaristische Vorlesung unter Nutzung kleinerer Fallstudien

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

Keine

## **Modulpromotor**

Bachert, Patric

## **Lehrende**

Bachert, Patric

Tonner, Norbert

Tillmann, Oliver

Strauß, Rainer

Sutschet, Holger

Aunert-Micus, Shirley

Miras, Antonio

Lüdemann, Volker

Theuerkauf, Klaus

Wiese, Ursula-Eva

## **Leistungspunkte**

5

## **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

## **Literatur**

Aunert-Micus/Güllemann/Streckel/Tonner/Wiese, Wirtschaftsprivatrecht;

Meyer, Justus, Wirtschaftsprivatrecht;



Müssig, Peter, Wirtschaftsprivatrecht;

Kornblum/Schünemann, Privatrecht für den Bachelor.

**Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch



# Strategisches und Projektcontrolling

## Strategic and Project Controlling

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0857 (Version 8.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0857

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erhalten die TeilnehmerInnen eine Roadmap zur Entwicklung und Umsetzung von Strategien, welche sie dazu befähigt, aus der Fülle der strategischen Instrumente gezielt auszuwählen und einen substantiellen Beitrag zur Gestaltung von Controllingssystemen leisten zu können, mit denen Strategien umgesetzt werden.

### Lehrinhalte

1. Einleitung
  - 1.1 Vorstellung/Ablauf der Vorlesung
  - 1.2 Zur Erinnerung - Grundlagen Controlling
  - 1.3 Abgrenzung Operatives und Strategisches Controlling
2. Investitions-Controlling (Vollständiger Finanzplan)
3. Logistik-Controlling
4. Marketing-Controlling
5. Methoden des Kostenmanagement
6. Risiko-Controlling
7. Planung und Strategie
  - 7.1 Die Begriffswelt von Controllern und Strategen
  - 7.2 Konzeption der Strategischen Unternehmensplanung
  - 7.3 Kurzzusammenfassung: Wesentliche Geschäftsstrategien
  - 7.4 Unternehmensstrategie: Portfolio-Konzepte und Kernkompetenzen
8. Methoden zur Implementierung und Steuerung von Strategien
  - 8.1 Strategische Frühaufklärung
  - 8.2 Wertorientierte Methoden der Strategiesteuerung
  - 8.3 Performance-orientierte Steuerung von Strategien
9. Projekt-Controlling
10. ControllerIn: Aufgabenspektrum und Anforderungen

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen die Verzahnung von strategischem und operativem Controlling und die Zusammenhänge mit strategischen Managemententscheidungen.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wissen wie Strategien formuliert und in einem Controlling gerechten Zielsystem mit moderner Business-Software dargestellt werden.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können ein strategisches Controlling implementieren.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können strategische Fragestellungen analysieren, die Ergebnisse interpretieren und präsentieren.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Informationen aus verschiedenen Datenquellen zusammenführen und analysieren.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, e-learning, Fallstudien, Planspiel,

## Empfohlene Vorkenntnisse

Controlling

## Modulpromotor

Holst, Hans-Ulrich

## Lehrende

Berkau, Carsten

Holst, Hans-Ulrich

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

35	Vorlesungen
----	-------------

10	Praxisprojekte
----	----------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
------	---------

35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

10	Hausarbeiten
----	--------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------



30 Kleingruppen

### Literatur

Baum, H.-G.; Coenenberg, Adolf G., Günther, Thomas: Strategisches Controlling, Stuttgart (Schäffer-Poeschel), 2004.

Institut für Mobilitätsforschung: Zukunft der Mobilität - Szenarien für das Jahr 2020; Berlin (BMW Verlag), 2003.

Jäger, Matthias u.a.: Microsoft Project-das Profibuch, Unterschleißheim (Microsoft Press), 2003.

Kaplan, Robert. S.; Norton, David, P.: Balanced Scorecard, Stuttgart (Schäffer-Poeschl), 1997.

Reichmann, Thomas: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, München (Vahlen) 2001.

### Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Klausur 2-stündig

### Prüfungsanforderungen

Kenntnisse wesentlicher Instrumente des strategischen Controlling und die Fähigkeit, diese auf strategische Managementprobleme anzuwenden. Kenntnisse von Projektmanagement und Projektcontrolling insbesondere in der Ausrichtung auf die Umsetzung von Strategien mit Projekten.

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch



# Supply Chain Management

## Supply Chain Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1263 (Version 8.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B1263

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Abläufe und Strukturen des Logistik-Managements mit den unterstützenden IT-Instrumenten. Hierbei stehen zum einen betriebswirtschaftliche Aspekte zur Gestaltung und Optimierung logistischer inner- und überbetrieblicher Prozesse im Fokus. Des Weiteren werden strategische und konzeptionell-methodische Grundlagen gelegt. Unternehmensführung logistischer Betriebe bzw. Leitung logistischer Abteilungen stehen ebenso im Fokus wie Aspekte des Logistikrechts.

### Lehrinhalte

- Grundlagen des Logistikmanagements
- Differenzierung von Logistikmanagementansätzen
  - Ziele und Funktionen des Logistikmanagements
- Ebenen des Logistikmanagements
- Normative Ebene
  - Konfigurationsebene
  - Planungsebene
  - Ausführungsebene

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten den Unterschied zwischen alternativen Strategien, Konzepten und Methoden im Supply Chain Management.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen Methoden und Verfahren der Strategieentwicklung, der Planung und des Controllings ein, um logistische Systeme aufbauen, planen und steuern zu können.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*





Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Supply Chain Managements, die für Probleme der logistischen Praxis angewendet werden können.

### *Können - systemische Kompetenz*

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung mit Gruppenarbeit.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Kenntnisse von Grundlagen der Logistik

### **Modulpromotor**

Schüller, Michael

### **Lehrende**

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

Jacob, Axel

Bruns-Vietor, Sabine

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

65	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

40	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### **Literatur**

/01/ Beckmann, H.: Supply Chain Management, Springer-Verlag, Berlin, 2002

/02/ Gudehus, T.: Logistik, Springer Verlag, Berlin, 1999

/03/ Göpfert, I. (2013): Logistik. Führungskonzeption und Management von Supply Chains. 3. Auflage, Vahlen

/04/ Pfohl, H.-Chr. (2004): Logistikmanagement. Konzeption und Funktionen. 2. überarb. u. erw. Auflage, Springer

/05/ Piontek, J. (2013): Bausteine des Logistikmanagements. 4. Auflage, nwb Studium

/06/ Schuh, G.; Stich, V. (Hrsg.) (2012): Logistikmanagement: Handbuch Produktion und Management 6 (VDI-Buch), Springer



/07/ Weber, J.; Wallenburg, M. (2010): Logistik- und Supply Chain Controlling. Schäffer, Poeschel

/08/ Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement Berlin 2002

/09/ Schulte, C.: Logistik, Verlag Vahlen, München

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Mündliche Prüfung

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die 2-stündige Klausur wird in einem Abschnitt geschrieben.

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Unternehmen und Besteuerung

## Enterprise and Taxation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0858 (Version 8.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0858

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Steuern (Taxation) - anwendungsfähige Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung, die Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder der Steuerabteilung von Unternehmen sind. Es sollen die Einflüsse der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen aufgezeigt und mögliche Optimierungsmöglichkeiten erläutert werden.

### Lehrinhalte

Grundbegriffe der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Einfluss der Besteuerung auf betriebliche Entscheidungen, insbesondere Wahl der Rechtsform und des Standorts, Investitionen und Steuern, Besteuerung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften - vergleichende Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung von Optimierungsmöglichkeiten

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die unterschiedliche steuerliche Behandlung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften. Sie sind in der Lage, rechtsformspezifische Fragestellungen auf diesem Gebiet zu bearbeiten. Sie können ferner den Einfluss der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsvorhaben beurteilen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungsfälle

### Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern, Ertrags- und Substanzsteuern

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

### Lehrende



Tonner, Norbert

Nöcker, Gregor

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

55 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

50 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Gesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- Jacobs, O.H.: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, 4. Auflage 2009
- König u.a.: Besteuerung und Rechtsformwahl, 4. Aufl. 2009
- Heinhold u.a.: Besteuerung der Gesellschaften, 2. Auflage 2009
- Haberstock/Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, aktuelle Auflage

### Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

### Bemerkung zur Prüfungsform

i.d.R. Klausur - 2-stündig

### Prüfungsanforderungen

Die Studierenden sollen Kenntnisse der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen, insbesondere des Einflusses auf die Rechtsformwahl, anwendungsbezogen unter Beweis stellen.

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch



# Unternehmen und Globalisierung

## Enterprise and Globalisation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0849 (Version 13.0) vom 10.08.2020

### Modulkennung

22B0849

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Die immer stärkere Verflechtung von Volkswirtschaften und die gewachsene Wettbewerbsintensität auf Märkten erfordern die dezidierte Planung der Internationalisierungsstrategien der Unternehmen und deren Umsetzung auf hohem konzeptionellem Niveau. Ziel des Moduls ist es, das Wechselspiel der Globalisierung, der Veränderung der gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf der einen Seite und den notwendigen strategischen und operativen Anpassungsprozessen auf einzelwirtschaftlicher Ebene zu erfassen, Hintergründe und Beweggründe kennen zu lernen.

### Lehrinhalte

- Grundlagen des Internationalen Managements
- Determinanten der Internationalisierung
- Grundsätzliche Managementanforderungen in internationalen Unternehmen
- Funktionsbezogenes Internationales Management
- Risikomanagement in international tätigen Unternehmen
- Regionale und kulturelle Dimension im Internationalen Management

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können die wesentlichen Herausforderungen international tätiger Unternehmen erkennen und sind in der Lage, typische Handlungsstrategien der Unternehmen zu beschreiben und deren Logik zu erfassen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können aus stilisierten Fakten die weltweiten Handelsbeziehungen (Gleichgewichts-/Ungleichgewichtssituationen) erkennen, deren mögliche Ursachen benennen und die möglichen Konsequenzen für die nationale Wirtschaft bzw. für einzelwirtschaftliches Handeln einschätzen.

Die Studierenden haben ein kritisches Verständnis der Weltwirtschaftsordnung und deren Institutionen und erkennen die Bedeutung internationaler Regelungen und Abkommen auf die Entscheidungen global agierender Unternehmen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, seminaristischer Unterricht, Fallstudien, Rollenspiele, Gruppenarbeiten



## Empfohlene Vorkenntnisse

Außenwirtschaft/International Economics

## Modulpromotor

Edling, Herbert

## Lehrende

Adam, Hans  
Edling, Herbert  
Berger, Hendrike  
Hirata, Johannes  
Mayer, Peter  
Trabold, Harald  
Skala, Martin

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

25	Vorlesungen
----	-------------

10	Übungen
----	---------

10	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

25	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

35	Hausarbeiten
----	--------------

35	Literaturstudium
----	------------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

## Literatur

- Meckl, Reinhard: Internationales Management, 2. Auflage, München 2010
- Siedenbiedel, Georg: Internationales Management, Stuttgart 2008
- Daniels, John D.; Radebaugh Lee H., Sullivan Daniel P.: International Business, Upper Saddle River, 15. ed., 2012
- Cavusgil, S Tamer, Knight, Gary, Riesenberger, John: International Business, Upper Saddle River 2008

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolio Prüfung



### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA) zusammen. Die K1 und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsanforderungen**

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse über die Problemstellung und die Fähigkeit, die Konzepte auf reale Fälle anzuwenden.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Unternehmensmodellierung, Optimierung und E-Entrepreneurship

Enterprise Modelling, Optimization, and E-Entrepreneurship

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1167 (Version 11.0) vom 27.09.2020.

## Modulkennung

22B1167

## Studiengänge

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

## Niveaustufe

2

## Kurzbeschreibung

Ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil deutscher Unternehmen ist ihre hohe Innovationskraft in neuen Produkten und Verfahren. Dieses erfordert sowohl eine optimale interne Aufbau-, Ablauf- und IT-Organisation als auch eine hohe Vernetzung der Unternehmen in agilen Unternehmensnetzwerken. Um den Wettbewerbsvorteil auch in der Zukunft zu erhalten, ist es daher essentiell notwendig, Strategien, Verfahren und Methoden zur Unternehmensmodellierung und Optimierung zu kennen und anzuwenden, um auch in Zukunft erfolgreich in diesem dynamischen Umfeld agieren zu können.

Unternehmerisches Denken und Handeln ist dabei eine wesentliche Kernkompetenz zur Erreichung des Wettbewerbsvorteils, die nicht nur von der Unternehmensführung sondern auch von den Mitarbeitern gelebt werden soll.

## Lehrinhalte

0. E-Entrepreneurship

Unternehmerisches Denken und Handeln in der digitalen Welt.

1. Motivation für eine Unternehmensmodellierung und -optimierung

Das Unternehmen im internationalen Wettbewerb.

Der Ansatz einer funktionsübergreifenden Unternehmenssicht.

Die Notwendigkeit zur kontinuierlichen Verbesserung und Optimierung.

2. Grundlagen der Unternehmensmodellierung

Strategie - Organisation - Prozesse - IT-Systeme

Geschäftsprozessmodellierung

Prozessstandardisierung

Prozess-/ Referenzmodelle

3. Grundlagen der Unternehmensoptimierung

Business Process Reengineering

Methoden der Prozessverbesserung

4. Umsetzung der Optimierungsziele

Vorgehenssystematiken: Von der Ist-Analyse bis zur Umsetzung

Controlling der Maßnahmen

Kontinuierliche Verbesserung

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verstehen die Bedeutung für eine ganzheitliche Unternehmensmodellierung und die Notwendigkeit zur kontinuierlichen Verbesserung und Optimierung.





Sie kennen Methoden und Instrumente zur Unternehmensmodellierung.  
Sie können Handlungsoptionen zur Unternehmensoptimierung ableiten.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden erkennen und interpretieren Unternehmenspotenziale zur Optimierung.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können Geschäftsprozesse modellieren und Verfahren zur Optimierung anwenden.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden trainieren Vorgehenssystematiken zur Geschäftsprozessanalyse und -optimierung.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden erkennen und ergreifen Instrumente zur Unternehmensmodellierung und -optimierung, um einen Wandel und eine kontinuierliche Verbesserung im Unternehmen herbeizuführen und somit das Unternehmen im Wettbewerb bestens zu platzieren.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Die Veranstaltung wird im Vorlesungsbetrieb sowie mit praktischen Aufgabenstellungen, die u.a. am PC zu bearbeiten sind, durchgeführt. Im Vorlesungsbetrieb erfolgt die Vermittlung der theoretischen Inhalte, im Rahmen von Praxisveranstaltungen wird durch Gruppen- und Projektaufgabenstellungen die Anwendung vermittelt.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundkenntnisse der Wirtschaftsinformatik  
Grundkenntnisse der funktionalen Bereiche der Betriebswirtschaft

### **Modulpromotor**

Schmidt, Andreas

### **Lehrende**

Faatz, Andreas  
Schmidt, Andreas  
Dallmüller, Klaus  
Haßmann, Jörg  
Hübner, Ursula Hertha

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

80 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

25 Prüfungsvorbereitung

### **Literatur**



Hammer, Michael; Champy, James: Business Reengineering, Die Radikalkur für das Unternehmen, Heyne-Verlag, in aktueller Auflage

Schmelzer, Hermann J. ; Sesselmann, Wolfgang: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. Hanser Verlag, in aktueller Auflage

Schmidt, Andreas: Wissenszentriertes Kundenbeziehungsmanagement – Wie Customer Artificial Intelligence Ihr Unternehmen smart macht. Kohlhammer Verlag, 2020

Gausemeier, J.; Plass, C.; Wenzelmann, C.: Zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung: Strategien, Geschäftsprozesse und IT-Systeme für die Produktion von morgen. Hanser Verlag, in aktueller Auflage

Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik - Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse. Springer Verlag, in aktueller Auflage

Kollmann, Tobias: E-Entrepreneurship - Grundlagen der Unternehmensgründung in der Net Economy. Gabler-Verlag, Wiesbaden, in aktueller Auflage

### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolioprüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die Präsentation wird mit 30 Punkten und die Hausarbeit wird mit 70 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Veranstaltungsrecht

## Event Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1275 (Version 6.0) vom 27.10.2020

## Modulkennung

22B1275

## Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

## Niveaustufe

2

## Kurzbeschreibung

Die Studierenden erfassen die wesentlichen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Grundlagen des Veranstaltungsrechts. Die Studierenden sind in der Lage, die rechtlichen Risiken bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zu erkennen. Sie können eine angemessene Vertragsgestaltung vornehmen und einfache bis mittelschwere Vertrags- und Haftungsfragen rechtlich lösen. Arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Grundlagen sind ihnen bekannt.

Sie kennen Genehmigungsvorschriften für Events nach Versammlungsstättenrecht und Bauordnungsrecht. Sie sind vertraut mit den Abgabepflichten und Versicherungspflichten nach dem Künstlersozialversicherungsrecht. Sie können Veranstaltungen bei der GEMA anmelden und wissen um Abgabepflichten bei der GEMA. Abgabepflichten für im Ausland ansässige Künstler sind ihnen vertraut.

## Lehrinhalte

1. Privatrecht
  - 1.1. Grundlagen des Vertragsrechts für Events, Messen und Ausstellungen
  - 1.2. Vertragstypen im Veranstaltungsmarkt
  - 1.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen
  - 1.4. Recht der Leistungsstörungen
  - 1.5. Haftungsrecht
  - 1.6. Arbeitsrechtliche Aspekte bei Veranstaltungen
2. Öffentliches Recht und weitere wichtige Rechtsgebiete
  - 2.1. Messe- und Ausstellungsrecht nach der Gewerbeordnung
  - 2.2. Versammlungsstättenverordnung und sonstiges Bauordnungsrecht
  - 2.3. Recht der Künstlersozialversicherung
  - 2.4. Recht der Verwertungsgesellschaften, insb. der GEMA
  - 2.5. Die sogenannte "Ausländersteuer" nach dem EStG

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die spezifischen veranstaltungsrechtlichen Vertragstypen und die öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen von Veranstaltungen.

### *Wissensvertiefung*



Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein vertieftes Wissen im Bereich des allgemeinen Schuld- und Vertragsrechts.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, Standard-Verträge im Veranstaltungsbereich zu entwerfen und rechtliche Haftungsgefahren zu erkennen und im Wege der Vertragsgestaltung oder durch Abschluss entsprechender Versicherungen zu vermeiden.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung  
Bearbeitung von Aufgaben in Gruppenarbeit  
Präsentationen der Gruppenarbeit

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Wirtschaftsprivatrecht, Arbeitsrecht

### **Modulpromotor**

Miras, Antonio

### **Lehrende**

Miras, Antonio  
Güllemann, Dirk

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

45	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### **Literatur**

Güllemann, D. Veranstaltungsmanagement, Event- und Messerecht. 6. Auflage. Vahlen Verlag, 2013

Güllemann, D. Musterverträge für die Veranstaltungsbranche. Hermann Luchterhand Verlag, 2009

Michow, J./Ulbricht, J., Veranstaltungsrecht: Recht der Konzert- und Unterhaltungsveranstaltungen. C.H. Beck Verlag, 2013

Waetke, T. Rechtshandbuch der Veranstaltungspraxis. 5. Auflage. eventfaq Thomas Waetke und Timo Schutt GbR, 2014

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig  
Hausarbeit  
Portfolio Prüfung



### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Wachstum, Umwelt und Entwicklung

## Growth, Environment and Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1160 (Version 12.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B1160

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Nachhaltigkeit ist weltweit zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Themen geworden. Die Anforderung der Nachhaltigkeit ist begründet in der Begrenztheit der Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt. Darauf aufbauend ist der Materialdurchsatz der Weltwirtschaft hinsichtlich der Nachhaltigkeit grundsätzlich beschränkt. Daraus entstehende räumliche und zeitliche Konfliktdimensionen haben in Verbindung mit grundlegenden Gerechtigkeitsprinzipien weitreichende Implikationen für alle Akteure.

### Lehrinhalte

Das Modul beinhaltet drei sich überschneidende Themenbereiche

#### 1. Langfristige Makroökonomie

- Wachstumstheorie
- Produktion, technischer Fortschritt und Substitution
- Grenzen des Wachstums
- Steuerungsfragen für eine nachhaltige Entwicklung

#### 2. Umweltökonomie

- Ökologischer Fußabdruck
- Ökonomie und Ökologie
- Bevölkerungswachstum und Wirtschaftswachstum
- Globales Ölfördermaximum

#### 3. Entwicklungsökonomie

- Vergleich volkswirtschaftlicher Entwicklungsstände
- Ressourcen- und Entwicklungsbedarf
- Fehlgeschlagene Entwicklungsversuche
- Welthandel und internationaler Wettbewerb

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen als Ausgangslage die relevanten globalen Herausforderungen hinsichtlich Wachstum, Umwelt und Entwicklung und können die unterschiedlichen Positionen einordnen. Sie verstehen die Komplexität und die Konfliktträchtigkeit des nachhaltigen Wirtschaftens und der kohärenten globalen Entwicklung.



### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden entwickeln ein differenziertes Problembewusstsein hinsichtlich Fragestellung der globalen Perspektiven von Wirtschaft und nachhaltiger Entwicklung.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, Debatten über die globalen Wirtschaftsperspektiven der Nachhaltigkeit zu analysieren und differenziert Position zu beziehen.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können räumliche und zeitliche Konfliktdimensionen der Nachhaltigkeit analytisch nachvollziehen und eine eigene Position argumentativ vertreten.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können Nachhaltigkeitsdiskurse hinsichtlich der auf dem Spiel stehenden Kohärenz der weltwirtschaftlichen Entwicklung rekonstruieren.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Übung, Fallstudien, Selbststudium

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

Makroökonomie, Mikroökonomie

## **Modulpromotor**

Skala, Martin

## **Lehrende**

Skala, Martin

## **Leistungspunkte**

5

## **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

32	Vorlesungen
----	-------------

18	Übungen
----	---------

2	Prüfungen
---	-----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

34	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

34	Literaturstudium
----	------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

## **Literatur**

Easterly, W.R. (2002): The Elusive Quest for Growth – Economists' Adventures and Misadventures in the Tropics.

Meadows, D.H. u.a. (2004): Limits to Growth – The 30-Year Update.



Perkins, D.H. (2012): Economics of Development, 7th ed.

Todaro, M.P. / Smith S.C. (2011): Economic Development, 11th ed.

Weil, D.N. (2012): Economic Growth, 3rd ed.

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Portfolioprüfung mit insges. 100 Punkten, bestehend aus zwei einstündigen Klausuren mit je 50 erreichbaren Punkten.

### **Prüfungsanforderungen**

Empfohlen wird u.a. die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung der Übungsaufgaben; das Lesen der angegebenen Literatur sowie während des Vorlesungsbetriebs das selbstverantwortliche Anzeigen von Fragen.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch





# Wahlpflichtfach Ausland

## Elective Abroad

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0142 (Version 3.0) vom 17.10.2017

### Modulkennung

22B0142

### Studiengänge

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Studium eines Faches an einer Partnerhochschule während des Auslandsstudiums im 4. Semester. Die Studierenden sollen nach Möglichkeit ein Fach belegen, das an der HS Osnabrück nicht angeboten wird. Damit sollen sie die Möglichkeit nutzen, eine landes- oder studienortsspezifische Lehrveranstaltung zu wählen, durch die sie ihr auslandsbezogenes Fachwissen in der jeweiligen Landessprache (oder Englisch) erweitern oder vertiefen können.

### Lehrinhalte

Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Lehr-/Lernmethoden

Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Empfohlene Vorkenntnisse

Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Modulpromotor

Bauer, Ulrich

### Leistungspunkte

10

### Lehr-/Lernkonzept



### Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

0 Vorlesungen

### Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

300 Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Literatur

Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Prüfungsleistung

Projektbericht

Sonstige

### Bemerkung zur Prüfungsform

Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der jeweiligen Landessprache (oder Englisch), in der die Prüfungsleistung abgelegt werden muss. Das Wahlpflichtfach Ausland unterscheidet sich i.d.R. von allen an der HS Osnabrück angebotenen Modulen, so dass individuelle, landes- oder studienspezifische Kenntnisse gefordert werden.

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester



# Wirtschaftsmathematik

## Business Mathematics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0830 (Version 12.0) vom 08.05.2019.

### Modulkennung

22B0830

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Modul dient der Anwendung von wichtigen Methoden der angewandten Mathematik auf ökonomische Fragestellungen.

### Lehrinhalte

1. Finanzmathematik
  - 1.1 Folgen und Reihen
  - 1.2 Zinseszinsrechnung
  - 1.3 Rentenrechnung
  - 1.4 Tilgungsrechnung
  - 1.5 Leasing
2. Differentialrechnung I:
  - 2.1 Einführung
  - 2.2 Extremwertbestimmungen
  - 2.3 Ökonomische Anwendungen
    - 2.3.1 Gewinnmaximierung
    - 2.3.2 Ertragsgesetz
    - 2.3.3 Minimalkostenkombination
    - 2.3.4 Produktionsmaximierung
    - 2.3.5 Kostenfunktionen
    - 2.3.6 Optimale Bestellmenge
  - 2.4 Elastizitäten
3. Differentialrechnung II:
  - 3.1 Partielle Ableitungen
  - 3.2 Partielle Elastizitäten
  - 3.2 Homogenität
  - 3.3 Cobb-Douglas-Produktionsfunktionen
  - 3.3 Restriktive Extremwerte
    - 3.3.1 Lagrange-Verfahren
    - 3.3.2 Ökonomische Anwendungen
4. Lineare Algebra
  - 4.1 Lineare Gleichungssysteme
  - 4.2 Ökonomische Anwendungen
    - 4.2.1 Markov-Ketten
    - 4.2.2 Input-Output-Analyse
    - 4.2.3 Mehrstufige Produktionsprozesse



- 5. Exkurs: Lineare Optimierung
  - 5.1 Aufgabenstellung
  - 5.2 Simplex-Verfahren
  - 5.3 Ein Beispiel aus der diskreten Optimierung

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- analytisch mit ökonomischen Funktionen umgehen,
- mithilfe der Differentialrechnung Lösungen für ökonomische Extremwertaufgaben mit und ohne Nebenbedingungen anbieten und
- lineare Gleichungssysteme aus ökonomischen Fragestellungen aufstellen.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Selbststudium

## Empfohlene Vorkenntnisse

Propädeutikum Mathematik bzw. bestandener Einstufungstest Mathematik

## Modulpromotor

Faatz, Andreas

## Lehrende

Hübner, Ursula Hertha  
Markovic-Bredthauer, Danijela  
Neumann, Ludger  
Hirschfeld, Gerrit

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

33	Vorlesungen
----	-------------

27	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
---------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

15	Literaturstudium
----	------------------

45	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

## Literatur

- (1) Führer, C.: Wirtschaftsmathematik, Kiehl, 3. Auflage 2012.
- (2) Merz, M. und Mario V. Wüthrich: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: die Einführung mit vielen



ökonomischen Beispielen. Vahlen, 2013.

(3) Tietze, J.. Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik: Das praxisnahe Lehrbuch-inklusive Brückenkurs für Einsteiger. Springer-Verlag, 2013.

(4) Holland, D. und H.; Mathematik im Betrieb. Gabler Verlag, Wiesbaden 2008.

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolioprüfung (100 Punkte) ist entweder für alle Studierenden eine einstündige Klausur (50 Punkte) und ein Projektbericht (50 Punkte) oder für alle Studierenden eine einstündige Klausur (50 Punkte) und eine Hausarbeit (50 Punkte).

Klausuren in allen möglichen Prüfungsformen des Moduls : Hilfsmittel: nicht-grafikfähiger Taschenrechner;Teile der Klausur können jedoch als taschenrechnerfrei definiert werden, hier wäre dann das Hilfsmittel nicht zugelassen.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Wirtschaftsprüfung

## Auditing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0839 (Version 13.0) vom 06.08.2020

### Modulkennung

22B0839

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Diese Module vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung (Auditing and Accounting) - anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Das spezielle Modul beinhaltet die Grundlagen der Wirtschaftsprüfung, insbesondere der Prüfung des Jahresabschlusses.

### Lehrinhalte

Grundbegriffe der Wirtschaftsprüfung; Risikoorientierter Prüfungsansatz, Prüfungsplanung, Einführung in die Prüfungstechnik; Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der großen Kapitalgesellschaft; Berichterstattung und Prüfungsbericht, berichtsrelevante Einzelaspekte der Jahresabschlussanalyse; Überblick über den Berufsbild und das Berufsrecht des Wirtschaftsprüfers und international vergleichbarer Auditoren.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Bilanzierung und Bewertung im handelsrechtlichen (Einzel-)Abschluss. Sie sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu erstellen. Auf Basis ihrer Kenntnisse der Prüfungstechnik sind sie in der Lage, Jahresabschlüsse als externer (Wirtschafts-) Prüfer zu prüfen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungen, Referate, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Fundierte Buchführungswissen und Grundkenntnisse der handelsrechtlichen Rechnungslegung nach HGB

### Modulpromotor

Wiechers, Elmar

### Lehrende

Wiechers, Elmar

### Leistungspunkte



5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

45 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere (jeweils in neuester Auflage):

- Coenenberg u.a.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse,
- Bitz u.a.: Der Jahresabschluss,
- Brösel u.a.: Wirtschaftliches Prüfungswesen,
- Marten, Kai-Uwe u.a.: Wirtschaftsprüfung,
- Erhart, M: Wirtschaftsprüfung kompakt,
- Graumann: Wirtschaftliches Prüfungswesen.

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

### Prüfungsanforderungen

Die Studierenden sollen Kenntnisse der handelsrechtlichen Rechnungslegung, insbesondere nach nationalem Bilanzrecht, und der Wirtschaftsprüfung, insbesondere der Jahresabschlussprüfung, nachweisen.

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch



# Wissenschaftliches Praxisprojekt

## Academic Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0508 (Version 12.0) vom 06.10.2020

## Modulkennung

22B0508

## Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Pflegemanagement (B.A.)

Pflegewissenschaft (B.A.)

Soziale Arbeit (B.A.)

## Niveaustufe

3

## Kurzbeschreibung

Im Wissenschaftlichen Praxisprojekt hat die/der Studierende die Gelegenheit, auf der Grundlage der im bisherigen Studium erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen ein praktisches Problem wissenschaftlich aufzubereiten, schriftlich darzulegen und zu präsentieren.

## Lehrinhalte

- Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufs des in der Praxis zu absolvierenden Praxisprojektes in Absprache mit der betreuenden Dozentin/dem betreuenden Dozenten,
- selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themas

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studiengang erworben haben, aufbauen.
- haben das fachliche und überfachliche Wissen und Können, um studiengangbezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen und diskutieren zu können.
- können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen, d. h. sie können ...

- erforderliche Daten erheben und interpretieren,
- fachwissenschaftliche Methoden anwenden,
- Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.





### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die eingesetzten Methoden und Verfahren,
  - den Gesamtzusammenhang,
  - und die erzielten Ergebnisse
- schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,
- die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und
- die Beurteilung in Empfehlungen umwandeln und Umsetzungsmöglichkeiten aussprechen.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Beratung und Betreuung in der Form von Kolloquien, Counselling, Coaching u. a.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

### **Modulpromotor**

Frie, Jan

### **Leistungspunkte**

18

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

10	individuelle Betreuung
----	------------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

530	Praxis u. Bericht
-----	-------------------

### **Literatur**

richtet sich nach dem konkreten Thema des Wissenschaftlichen Praxisprojektes

### **Unbenotete Prüfungsleistung**

Projektbericht, schriftlich

Mündliche Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Erstellen und Präsentation eines Berichtes über das Wissenschaftliche Praxisprojekt.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**



Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch und Englisch